

# PUPPEN

WELTZEUG

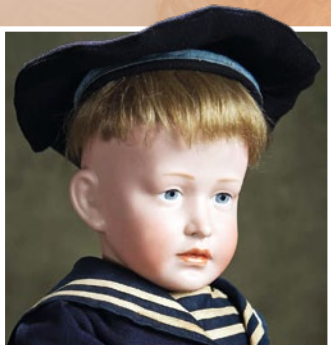
www.puppen-und-spielzeug.de



**Ausdrucksstark:**  
Die neuen Kreationen  
von Heidi Plusczok



**Eine Nummer größer:**  
90 Jahre Käthe Kruse-  
Schaufensterpuppen



**Porzellanpuppen:**  
Raritäten von  
Simon & Halbig



Ausgabe 2/2018 • April/Mai 2018  
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 16,70 SFR  
BeNeLux: 11,60 € • I: 11,80 €  
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK

# FANTASTISCHE WELTEN

Hildegard Günzels  
aktuelle Kollektion

Ausgabe 02/2018  
www.brot-magazin.de

**Brot**

# Brot



**DREHTOPF-DUELL**  
Ankarsrum und Häussler im Test

**DINKEL**  
Alles über das Urgetreide und tolle Rezepte

**ALT IST LECKER**  
Kreative Rezepte für altes Brot

**BROT AM HAKEN**  
Menschen helfen, Freude schenken

Herzhaft & süß - traditionell & kreativ - klassisch & glutenfrei  
**Oster-Bäckerei**

5,90 EUR  
A: 6,50 Euro, CH: 11,60 sFR,  
BeNeLux: 6,90 Euro



5,90 EUR  
A: 6,50 Euro, CH: 11,60 sFR,  
BeNeLux: 6,90 Euro



**2 für 1**

Zwei Hefte zum Preis von einem  
Digital-Ausgaben inklusive

**IM HEFT**  
mehr als **30 Rezepte** zum Selbermachen

**IM HEFT**  
mehr als **20 Rezepte** zum Selbermachen

Brotbacken verständlich

Einsteiger-Kurs

**Jetzt bestellen!**

**www.brot-magazin.de**  
**040 / 42 91 77-110**



## DAS WANDERN ...

... ist ja bekanntlich des Müllers Lust. Aber nicht nur die dürfte es mit den ersten warmen Sonnenstrahlen des Jahres hinaus ins Freie treiben. Und ganz besonders schön ist ein solcher Frühlingsspaziergang dann, wenn es auch noch etwas zu entdecken gibt. So wie auf dem „Neustadter Puppenstadtweg“, einem Rundgang zu historischen Bauwerken, die eng mit der Puppengeschichte verbunden sind. Ruth Ndouop-Kalajian hat sich auf den Weg gemacht und berichtet im vorliegenden Heft.

Auf den Weg machen sich in diesen Tagen auch hunderte Puppenkünstlerinnen und tausende Sammler. Ihr Ziel: Münster. Zum Internationalen **PUPPENfrühling** haben sich mehr als 150 Aussteller aus 15 Nationen angemeldet, werden einmal mehr Besucher aus aller Welt erwartet. Alles zu den Highlights von Europas größter Puppenmesse, ein Ausstellerverzeichnis sowie den Hallenplan finden Sie in dieser Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug**.

Für Hildegard Günzel ist es das Enkelkind, das ihr den Weg in fantastische Welten wieder neu ebnete. Vom Vorlesen war die Reise hin zur neuen Kollektion „Aus der Welt der Fantasie und der Märchen“ dann gar nicht mehr so weit. Das Ergebnis ihrer kreativen Auseinandersetzung mit Märchen und Fabeln zeigen wir Ihnen in dieser Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug**. Wer die Geschöpfe aus Porzellan und Resin von Angesicht zu Angesicht erleben möchte, der sollte sich auch auf den Weg zum Internationalen **PUPPENfrühling** Münster machen, wo Hildegard Günzel ihre brandneue Kollektion präsentiert.

Wir sehen uns in Münster.

Herzliche Grüße, Ihr

Jan Schönberg  
Chefredakteur **PUPPEN & Spielzeug**

# EDITORIAL

In diesem Heft...



... präsentieren wir die aktuelle Kollektion der Puppenmacherin Hildegard Günzel.



... stellen wir die fantastischen neuen Puppenkinder von Heidi Plusczok vor.



... berichten wir über die Schafenster- und Puppenstubenpuppen von Käthe Kruse.

# INHALT

## Puppenwelten

- ✿ Fantastische Welten  
Hildegard Günzels neue Kollektion 6-9
- Hoch attraktiv  
Tutti- und Todd-Sets von 1966 32-33
- Museumsstücke  
Die neuen Kreationen von Laura Scattolini 52-53
- Gelebte Leidenschaft  
Lieselotte Lücke und das Celler Puppenhaus 56-57
- ✿ Tempus fugit  
Heidi Plusczok meldet sich zurück 78-80

## Antik & Auktion

- ✿ Rares Quartett  
Vier Kostbarkeiten von Simon & Halbig 14-17
- ✿ Eine Nummer größer  
90 Jahre Käthe Kruse Schaufensterfiguren 18-22



Googlies – die ganz besonderen Puppen **24**

- Mit großen Augen  
Googlies – die ganz besonderen Puppen 24-26
- Sensationeller Fund  
Schlenkerchen XXL von Käthe Kruse 28-31
- Bärige Rettungsanker  
Wie Teddys den Fortbestand von  
Käthe Kruse sicherten – Teil 2 62-63
- Seltener Fund  
Puppenstubenfamilie von Käthe Kruse 74-77

## Puppenmachen

- Licht an!  
Wie man eine Puppenstube elektrifiziert 27
- Flickwerk  
Was man beim Patchworken beachten sollte 50-51



**52** Die neuen Kreationen  
von Laura Scattolini



Was man beim Patchworken  
beachten sollte **50**

## Szene


Termine für Puppenfreunde	23
Gewinnspiel: Tickets für den <b>Internationalen PUPPENfrühling</b>	34
 Großes Spezial mit allen Highlights des <b>Internationalen PUPPENfrühling 2018</b> in Münster	35-46
Aktuelles und Wissenswertes aus der Puppenwelt	58-61
Stadtrundgang Den Puppenmachern auf der Spur	64-67
Sammlerträume Highlights der Frühjahrsauktion von Poestgens	68-69
Klein und funktional Buchvorstellung: „Wohnkultur 50er Jahre – Puppenstuben-Möbel“	70-71
Pflichttermin Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis 2018	72



## 35 Großes Spezial zum Internationalen PUPPENfrühling 2018 in Münster

### Standards

Editorial	3
<b>PUPPEN &amp; Spielzeug-Markt</b>	10-13
<b>PUPPEN &amp; Spielzeug-Shop</b>	48-49
Kleinanzeigen	54-55
Fachhändler	73
Vorschau	82

 *Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet*



Den Puppenmachern auf der Spur **64**



**56** Lieselotte Lücke und das Celler Puppenhaus



**28** Schlenkerchen XXL von Käthe Kruse



**27** Wie man eine Puppenstube elektrifiziert

# FANTASTISCHE WELTEN

## Hildegard Günzels neue Kollektion

Ruth Ndouop-Kalajian

Hildegard Günzel ist eine Meisterin darin, Motive aus Märchen und Geschichten aufzugreifen und zu interpretieren. „Seit zwei Jahren habe ich einen süßen Enkel, und da ich eine begeisterte Granny bin, lese ich natürlich wieder die alten Geschichten und Märchen“, schwärmt die junggebliebene 70-Jährige. Das zeigt sich auch in ihrer neuen Kollektion „Aus der Welt der Fantasie und der Märchen“.



Belle, die Schöne, ist limitiert auf sieben Exemplare und stellt die diesjährige Museumszene dar. Sie ist angelehnt an und inspiriert von Belle aus „Die Schöne und das Biest“

Die Figuren aus dem Atelier von Hildegard Günzel haben einen hohen emotionalen Wiedererkennungswert. „Schon immer hatte ich ein Faible für Geschichten und Märchen, deshalb fällt es mir auch nicht schwer, diese Figuren auf meine Weise wiederzubeleben, in Gestalt von Puppen. Märchen sind auch Rückblick und Erinnerung an schöne Kindertage.“

### Liebevolle Charaktere

Das trifft ganz besonders auf die Figuren „Belle“ aus „Die Schöne und das Biest“ und „Der kleine Lord“ zu. Sie sind Generationen von Menschen bekannt – wer hat nicht mit dem klugen Jungen mitgestaunt, der von New York in ein englisches Herzogtum versetzt wird, oder mit Belle mitgezittert aus Angst vor dem Biest. Doch die Großherzigkeit des „Kleinen Lords“ oder der Mut der „Schönen“, die ihren Vater aus der Gefangenschaft des „Biests“ befreit, berühren die Herzen.

„Die Schöne und das Biest“ ist bekannt aus unzähligen Verfilmungen und Fernsehserien. Ursprünglich handelt es sich um ein französisches Volksmärchen. In allen



Caroline gibt es auch als modernes Mädchen mit blonden Haaren im rosa-grauen Ensemble



Siobhan und Lisa-Marie aus der 2017er-Kollektion bilden – in cremefarbene, antike Spitzen gekleidet – einen echten Hingucker

Veröffentlichungen ist „Belle“, auf Französisch „die Schöne“, nicht nur eine außergewöhnlich schöne, sondern auch gutherzige und gewissenhafte junge Frau. Hildegard Günzel stellt sie als klassische Schönheit mit langem Haar dar, das weich über ihre Schultern fällt. Belle ist die diesjährige Museumsedition und nur in einer kleinen Auflage von sieben Exemplaren zu erwerben. Mit dabei sind die kostbare rote Rose und Mrs. Teapot.

Der „Kleine Lord“ begeistert vor allem das deutsche Publikum jedes Jahr in der Weihnachtszeit in der Verfilmung von 1980 nach dem gleichnamigen Roman von Frances Hodgson Burnett (1886). Perfekt ist der aufgeweckte und liebenswürdige Junge, der im Film seinen mürrischen adeligen Großvater erweicht, in Szene gesetzt. Modelliert mit offenem Mund und dem stauend nach oben gerichteten Blick wirkt er ganz lebensecht. Auch die Kleidung hat Modedesignerin Hildegard Günzel detailgetreu so entworfen, wie es sich für den Erben eines britischen Adelstitels im ausgehen-

Mia-Lara in hellem Kleid ist nicht alleine, denn sie zieht ihre Stoffpuppe hinter sich her



Der Kleine Lord heißt eigentlich Cedric und weiß zuerst gar nicht, dass er ein Lord ist.



Unzertrennlich: Finja mit ihrem Teddybär im Arm



Cara aus der „Timeless Treasures“-Kollektion ist in genau diesem Kleid nur einmal erhältlich. Ähnliche Varianten erstellt die Künstlerin individuell



Lockenkopf Tiffany trägt ein rosafarbenes Kleid mit aufgestickten Blütenkränzen. Sie ist die Porzellanausgabe des Rotkäppchen-Modells

Alice im Wunderland erlebt verrückte Abenteuer, wie sie im gleichnamigen Buch von Lewis Caroll beschrieben sind – hier in Resin mit weißem Schürzenkleid



den 19. Jahrhundert gehört. Den kleinen Lord Fauntleroy hat Hildegard Günzel in einer 10er-Limitierung aufgelegt.

## Buntes Spektakel

In die Welt des Zirkus entführt Emilia den Betrachter. Auch sie ist mit offenem Mund modelliert, aber ihr Blick ist seitlich auf ihren Hund gerichtet. Als weitere Beigabe trägt sie eine Columbine-Stabpuppe im Arm. Beide zeichnen sich durch einen üppigen Tüllkragen aus, wie ihn normalerweise der Harlekin trägt, wie Colombine eine Figur aus der „Commedia dell' arte“, der italienischen Volkskomödie.



Mit Emilia eintauchen in die Welt der Fantasie und des Zirkus mit ihrem eifrigen Zirkushund und Columbine-Püppchen

Die Puppen Mia-Lara, Finja, Tiffany und Darya entsprechen in ihren romantischen Variationen ganz dem Stil der Künstlerin. Mia-Lara ist ein kleines Mädchen mit langen braunen Locken, die sie mit einer feinen Schleife bündigt. So sind ihre ersten braunen Augen und der nachdenklich geschwungene Mund gut zu erkennen.

## KONTAKT

Porzellanpuppenmanufaktur  
Hildegard Günzel  
Falkstraße 77, 47058 Duisburg  
Telefon: 02 03/93 55 63 75  
Fax: 02 03/93 55 63 76  
E-Mail: [design@hildegardguenzel.com](mailto:design@hildegardguenzel.com)  
Internet: [www.hildegardguenzel.com](http://www.hildegardguenzel.com)







Es war einmal...  
Rotkäppchen auf dem Weg zu seiner Großmutter. Als verträumtes kleines Mädchen ist das Rotkäppchen in Resin ausgeführt

Die Königin – das ist Siobhan als exquisites Einzelstück mit langer Robe und Krone

Finja und Cara ähneln sich wie Schwestern mit ihren lockigen rotbraunen Haaren. Cara stammt – jetzt in neuer Aufmachung – aus der Kollektion 2017. Außerdem gibt es sie sitzend als Sonderedition. Finja weckt in ihrem hellbau-cremeweißen Outfit die Vorfreude auf die wärmere Jahreszeit.

## Rückgriffe

„Wie auch in den letzten beiden Kollektionen belebe ich die Schätze vergangener Jahre wieder. Wenn die limitierte Auflage noch frei ist, spiele ich mit neuem Aussehen und Design“, sagt Hildegard Günzel. Es bereitet ihr Freude, neue Ideen zu verwirklichen und den Sammlern viele Puppenvariationen vorzustellen. Für die neue Garderobe hat sie antike Spitzen und elegante Schnitte ausgewählt, in die sie neben Cara auch Siobhan, Lisa-Marie und Esther gekleidet hat.



Esther aus der „Timeless treasure“-Kollektion ist 2018 als Sonderanfertigung im farbenprächtigen Dirndl zu sehen

Die Resin-Kollektion, die aus drei Puppen besteht, enthält zum ersten Mal zwei Märchenfiguren: Rotkäppchen und Alice im Wunderland. Dazu gesellt sich die süße Darya in ihrem rosa-schwarzen Seidenkleid. Sie gibt es in Resin und in Porzellan. ■



Ein wundervoller, nostalgischer Hingucker ist Caroline aus der aktuellen Kollektion



Darya ist eine Besonderheit, denn sie gibt es sowohl in Porzellan als auch in Resin

# MARKT

## Produkt-Neuheiten im Überblick

**Goebel Porzellan**  
 Auwaldstraße 8  
 96231 Bad Staffelstein  
 E-Mail: [goebel@goebel.de](mailto:goebel@goebel.de)  
 Internet: [www.goebel.de](http://www.goebel.de)  
 Bezug: direkt

Goebel Porzellan kann nicht nur Puppen, Figuren und Vasen – auch Schmuck entsteht in Bad Staffelstein. Ein besonders schönes Stück trägt den Namen „Grey Butterflies“, besteht aus Porzellan, ist teilvergoldet und mit Swarovski-Stein versehen. Ausgestattet ist das Amulett mit einem Textilband mit Verschluss. Das Amulett selber hat einen Durchmesser von 5 Zentimeter. Gestaltet wurde es von Jonna Charlotte.

Schmuck aus Porzellan  
 – auch das entsteht  
 bei Goebel in Bad  
 Staffelstein



**Wellhausen & Marquardt Medien**  
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg  
 Telefon: 040/42 91 77-110  
 E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)  
 Internet: [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
 Bezug: direkt



Der **Barbie-Puppen-Preisführer** ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 200 Puppen und Outfits aus der Zeit zwischen 1959 und 1967 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt. Verfasst wurde der Barbie-Puppen-Preisführer 2017/2018 von der PUPPEN & Spielzeug-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Mit ihrer umfangreichen Sammlung, die mehr als 17.000 Barbie-Puppen umfasst, steht sie im Guinness Buch der Rekorde und hat sich durch ihr profundes Fachwissen international als Spezialistin für Barbie, Skipper & Co. einen Namen gemacht. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch eine absolute Pflichtlektüre



Der **PUPPEN-Preisführer 2017/2018** ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Hauptsächlich deutsche Porzellankopfpuppen, entstanden in der Blütezeit der Thüringer Puppenindustrie Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts, wie frühe Puppensdamen, Puppen mit idealisiertem Kindergesicht, Charakterpuppen, Googlies und Ganzbiskuitpuppen, werden in diesem Buch gezeigt. Auch Puppen aus französischer Herstellung wie edle Bébés, Parisiennes und Charakterpuppen wurden zeitlich bestimmt und bewertet. Frühe Holzpuppen, Wachspuppen, Puppen mit Papiermaché und Masseköpfen werden ebenfalls gezeigt. Ein tabellarischer Rückblick auf drei vorangegangene Preisführer dieser Reihe rundet das Bild ab.

**Gabriele Müller**  
 Osdorfer Straße 4  
 12207 Berlin  
 Telefon: 030/75 65 69 73  
 E-Mail: [gaby-puppen@t-online.de](mailto:gaby-puppen@t-online.de)  
 Internet: [www.gabriele-mueller-puppen.de](http://www.gabriele-mueller-puppen.de)  
 Bezug: direkt

Neu bei Gabriele Müller gibt es eine Reihe frühlingshaft gekleideter Puppenkinder, die sich schon sehr auf das große Szene-Event, den Internationalen **PUPPENfrühling** in Münster freuen. Zum Beispiel die kleine Ayra, die Betrachter mit ihrem luftigen Kleidchen in ihren Bann zieht.



Ayra und viele weitere  
 frühlingshafte Puppen hat  
 Gabriele Müller im Programm



Die Bauanleitung für dieses dekorative „Süddeutsche Fachwerkhaus“ gibt es bei Mini Mundus

**Mini Mundus**  
 Raiffeisenstraße 3,  
 63303 Dreieich  
 Telefon: 061 03/948 90  
 E-Mail: [info@minimundus.de](mailto:info@minimundus.de)  
 Internet: [www.minimundus.de](http://www.minimundus.de)  
 Bezug: direkt/Fachhandel



Schnell und günstig zum eigenen Puppenhaus? Das geht nun mit dem Süddeutschen Fachwerkhaus 2.0. Die Bauanleitung gibt es zum Preis von 12,- Euro bei Mini Mundus. Bei dem Haus, das ausschließlich mit dem „6-teiligen Sprossenfenster mit Fensterläden“ – Artikelnummer 50300 – aufgebaut wird, liegt der Fokus auf preisgünstigen Bauelementen und einer sehr einfachen Bauweise. Dadurch ist es Einsteigern möglich, dieses Puppenhaus ohne Schwierigkeiten nachzubauen. Es werden dafür nur 2,8 Quadratmeter Sperrholz, 10 Millimeter stark, sowie einige Leisten benötigt.

Die meisten Möbel von Mini Mundus werden als Bausätze ausgeliefert. Wer keine Lust auf Basteln hat, bekommt aber auch Fertigmöbel aus Naturholz, lasiert. So auch die dekorative Sitzgarnitur, Polster gestreift in Mahagoni. Zum Set gehören ein Sofa sowie zwei Stühle mit Armlehnen. Der Preis: 64,- Euro.

Einige Möbel wie diese Sitzgruppe gibt es auch fertig aufgebaut bei Mini Mundus



**Kunsth Handwerk Sauer**  
 Karl-Friedrich Sauer  
 Bahnhofstraße 4, 92726 Waidhaus  
 Telefon: 096 52/814 49 90  
 E-Mail: [karlsauer@kunsthanderksauer.com](mailto:karlsauer@kunsthanderksauer.com)  
 Internet: [www.kunsthanderksauer.com](http://www.kunsthanderksauer.com)  
 Bezug: direkt

Auf die Produktion von Sammlervitrinen aus Massivholz hat sich Karl-Friedrich Sauer spezialisiert. Die edle Optik kommt den hochwertigen Kreationen, die sich in den Vitrinen sicher und repräsentativ platzieren lassen, sehr zugute. Da sich der Inhaber von Kunsthandwerk Sauer auf Einzelanfertigungen spezialisiert hat, ist er in der Lage, individuell auf Kundenwünsche einzugehen.



**Eva Danker**  
 Ulmenstraße 13b,  
 24782 Büdelsdorf  
 Telefon: 043 31/326 25  
 E-Mail: [h.danker@foni.net](mailto:h.danker@foni.net)  
 Internet:  
[www.eva-danker-puppen.de](http://www.eva-danker-puppen.de)  
 Bezug: direkt

Pia, das Herzenskind aus dem Atelier von Eva Danker, misst 21 Zentimeter, besteht vollständig aus Porzellan und hat gemalte Augen sowie eine Mohairperücke. Die Kleidung wurde von der Künstlerin entworfen und angefertigt. Das Puppenkind kostet 240,- Euro

**Pia, das Herzenskind**  
 aus dem Atelier von Eva Danker, misst 21 Zentimeter

32 Zentimeter misst die wundervolle Darstellung Tongo von Eva Danker. Die Puppe besteht vollständig aus Porzellan und wird inklusive der Kleidung vollständig in Handarbeit von der Künstlerin gefertigt. Tongo wurde aus einer Vario-Serie gefertigt und ist damit ein Unikat. Der Preis: 420,- Euro.



Tongo ist ein Unikat mit einer Größe von 32 Zentimeter



Vitrinen in nahezu allen Größen und aus verschiedenen Hölzern können Puppensammler bei Kunsthandwerk Sauer beziehen

# MARKT Produkt-Neuheiten im Überblick

**Celler Puppenhaus – Lieselotte Lücke**  
Fuhrberger Straße 159, 29225 Celle  
Telefon: 051 41/477 53  
E-Mail: [puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de](mailto:puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de)  
Internet: [www.puppen-babys-zum-traeumen.de](http://www.puppen-babys-zum-traeumen.de)  
Bezug: direkt

Im Celler Puppenhaus gibt es einen exklusiven Puppenwagen im Retrostil mit großen Speichenrädern. Das Spielzeug ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet. Der Wagen hat einen herausnehmbaren Tragekorb (Innenmaß zirka 53 x 26 Zentimeter), eine abnehmbare Abdeckung, eine herausnehmbare Unterlage, ein weißes Deckchen mit Rautenmuster und einen Aufbewahrungskorb. Die Griffhöhe beträgt 65 Zentimeter. Der Preis: 139,95 Euro.

Einen tollen Puppenwagen mit einer Griffhöhe von 65 Zentimeter gibt es beim Celler Puppenhaus



**CMT Puppengalerie**  
Haller Straße 181, 74564 Crailsheim  
Telefon: 079 51/46 82 77  
E-Mail: [cmtpuppengalerie@aol.com](mailto:cmtpuppengalerie@aol.com)  
Internet: [www.cmtpuppengalerie.de](http://www.cmtpuppengalerie.de)  
Bezug: direkt



Die Sonderedition Emma von Monika Levenig ist auf 25 Exemplare limitiert, ist 76 Zentimeter groß und besteht als Vinyl. Ausgestattet ist das Puppenkind, das mit einem Echtheitszertifikat ausgeliefert wird, mit Kniegelenken, blauen Augen und blonden Haaren. Der Preis: 399,- Euro.

Emma ist eine Sonderedition von Monika Levenig – erhältlich bei der CMT Puppengalerie



Amber von Monika Levenig misst 100 Zentimeter, hat einen Vinylkörper und elf Gelenke. Das Puppenkind ist wahlweise mit blonden oder braunen Haaren und braunen Augen erhältlich. Der Preis der kleinen Schönheit: 399,- Euro.

Amber misst 100 Zentimeter, hat elf Gelenke und ist mit verschiedenen Augen- und Haarfarben erhältlich



Alina ist ein süßes Puppenkind von Sieglinde Frieske. Sie hat ein bewegliches Sitzgestell. Der Kurbelkopf auf der Brustplatte lässt sich in verschiedene Richtungen bewegen. Die Puppe kann durch die gebeugten Beine nicht stehen, aber sehr gut sitzen. Sie hat eine rote, handgeknüpfte Echthaarperücke und mundgeblasene Glasaugen aus Lauscha. Sie trägt ein festliche Kleidung in weiß-rose mit modischer Bikerjacke in grau. Sie hat ihren Lieblingstедdy dabei. Die Puppe ist limitiert auf 999 Stück und kommt mit Zertifikat.

Sieglinde Frieske hat Alina designt. Das Puppenkind gibt es in einer Auflage von 999 Stück

Ganz neu von der Spielwarenmesse in Nürnberg: Lena von Susi Eimer. Das Puppenkind misst 49 Zentimeter und kostet 312,- Euro. Lena ist voll beweglich, kann stehen und auch lustige Bewegungen sind möglich. Die Arme, Beine und der Kopf sind aus hochwertigem, phthalatfreiem Hartvinyl gefertigt. Das Gesicht ist von Hand liebevoll bemalt. Sie hat eine handgeknüpfte, zu lustigen Rattenschwänzen frisierte Perücke und mundgeblasene Glasaugen aus Lauscha mit echten Wimpern. Der Stoffkörper mit Drahtgestell sorgt für eine gute Beweglichkeit. Limitiert ist sie auf 777 Stück.



Lena von Susi Eimer ist auf 777 Exemplare limitiert und verfügt über ein von Hand bemaltes Gesicht

## Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: [neuheiten@wm-medien.de](mailto:neuheiten@wm-medien.de)

**KNORR prandell**  
**Baier & Schneider GmbH & Co.**  
 Wollhausstraße 60-62, 74072 Heilbronn  
 E-Mail: [info@brunnen.de](mailto:info@brunnen.de)  
 Internet: [www.knorrprandell.com](http://www.knorrprandell.com)  
 Bezug: Fachhandel

KNORR prandell bietet das Bastelset „Bears“ von Fimo Soft an. Mithilfe dieses Produkts kann

man schnell und günstig in das Hobby des Modellierens einsteigen. Es enthält neben einer ausführlichen Anleitung vier Blöcke Fimo in unterschiedlichen Farben zum Gestalten von niedlichen kleinen Teddys.

**Das Bastelset „Bears“ von Fimo Soft gibt es nun bei KNORR prandell**



**Hiltrud Schwing**  
 Beundestraße 15, 63691 Ranstadt  
 Telefon: 060 41/87 68  
 E-Mail: [schwinghiltrud@t-online.de](mailto:schwinghiltrud@t-online.de)  
 Internet: [www.hiltrud-schwing-puppen.de](http://www.hiltrud-schwing-puppen.de)  
 Bezug: direkt

Afra ist eine rund 60 Zentimeter große Vollporzellanpuppe, die mit mundgeblasenen Kristallglasaugen ausgestattet ist. Sie trägt eine hochwertige Echthaarperücke. Ihre aus gebatiktem Baumwollstoff selbst gefertigte Kleidung sorgt für ein stimmiges Gesamtkunstwerk.



**Das wundervolle Puppenkind Afra misst 60 Zentimeter und trägt handgenähte Kleidung**



**Puppen-Traumland**  
 Eschweg 120, 48477 Hoerstel  
 Telefon: 054 54/93 39 817  
 E-Mail: [info@puppen-traumland.de](mailto:info@puppen-traumland.de)  
 Internet: [www.puppen-traumland.de](http://www.puppen-traumland.de)  
 Bezug: direkt

**Den Bausatz für Felisa – gestaltet von Leah Sieben – gibt es bei Puppen-Traumland**

Der Reborn Bausatz Felisa stammt von Leah Sieben und besteht aus dem Kopf ohne Haare und Augen, Vollvinyl-Armen und Dreiviertel-Beinen. Der Flanellscheibengelenkkörper ist optional erhältlich. Die fertige Puppe hat eine Größe von rund 53 Zentimeter mit einem Kopfumfang von 34 Zentimeter. Der Preis: 74,90 Euro.

Ebenfalls neu ist der Bausatz Lana, gestaltet von Jannie de Lange. Das Reborn-Baby hat fertiggestellt eine Größe von 56 Zentimeter bei einem Kopfumfang von 38 Zentimeter. Zur Komplettierung werden neben 22 Millimeter Augen auch ein Flanellkörper sowie Haare und Farben benötigt. Mit dabei sind der Kopf sowie Dreiviertel-Arme und -Beine. Der Preis: 74,90 Euro



**Der Bausatz von Lana, gefertigt von Jannie de Lange, kostet 74,90 Euro**

# RARES QUARTETT

Vier Kostbarkeiten von Simon & Halbig

Sabine Reinelt

Wie kommt es, dass eine Firma wie Simon & Halbig, die vor allem Charakterköpfe für andere Puppenfabrikanten gegossen hat, plötzlich vier künstlerisch hervorragende Charakterpuppenköpfe formt und in eigenem Namen verkauft? Dieser Frage geht PUPPEN & Spielzeug-Autorin Sabine Reinelt auf den Grund.

Die thüringische Porzellanwaren Fabrik Simon & Halbig stellte zu Anfang des 20. Jahrhunderts Puppenköpfe sowohl in eigenem Namen als auch für zahlreiche Puppenhersteller in Deutschland und Frankreich her. Und zwar in hervorragender Qualität. Simon & Halbig war einer der größten Porzellanpuppen Produzenten und von internationaler Bedeutung. Einerseits entwickelten viele beauftragende Firmen Kopfformen, die sie in Gräfenhain gießen ließen. andererseits fabrizierten Simon & Halbig ein eigenes umfangreiches Programm schöner Köpfe. Die Firma war hoch angesehen und mit der Produktion der althergebrachten Puppenschönheiten sehr erfolgreich.

## Eine neue Zeit bricht an

Anfang des 20. Jahrhunderts lief eine Welle der Veränderung durch die Gesellschaft und erfasste dabei nahezu alle Bereiche: das Zusammenleben, das Wohnens, die Kleidung und auch die Kindererziehung. Es breitete sich die Sehnsucht nach Freiheit aus und der Jugendstil verdrängte die dunklen starren Möbel der Gründerzeit

und die düsteren Bilder. Sie lockerte die festgeschnürten Korsetts und zog Frauen und Kindern weich fallende Kleider an – parallel legten die Herren die Zylinder ab. Es war eine Zeit des Aufbruchs und der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Es gab immer mehr Erfindungen, die das Leben erleichterten, zur Jahrhundertwende hatten die Menschen die Vorstellung, in ein gutes, in ein besseres Jahrhundert aufzubrechen.

Zwangsläufig folgte aus der neuen Erziehungsvorstellung auch die Veränderung der Puppen. Diese sogenannte Puppenreform entstand bekanntlich an mehreren Orten zugleich. Und sie entstand in zwei verschiedenen Richtungen: einerseits wurden kindliche Gestalten in einfacher, auf das Wesentliche reduzierter Natürlichkeit aus unzerbrechlichen Materialien entwickelt (Kaulitz, Kruse, Steiff und viele mehr). Andererseits wurden aus dem althergebrachten, auch bisher genutzten, zerbrechlichen Porzellan künstlerisch anspruchsvolle Porträts gegossen. Die Puppen, die nun unter der Bezeichnung Charakterpuppen angeboten wurden, waren die Abbildungen echter Kinder, nicht immer nur schön und auch Launen zeigend – mit Charakter, mit Lachen und mit Schmollen, eben wie die Kinder.



Foto: Theriault's, Antique Doll Auctions

Gemarkt ist diese Simon-&-Halbig-Rarität mit 150 S&H 2 1/4. Der Puppenjunge im Matrosenanzug erzielte bei Theriault's 20.000,- US-Dollar



Foto: Theriault's, Antique Doll Auctions

43 Zentimeter misst dieser Puppenjunge gemarkt mit 153 S&H 7. Er wurde bei Theriault's, Antique Doll Auctions für 25.000,- US-Dollar versteigert



Foto: Theriault's, Antique Doll Auctions

Eine S & H 150 mit einer Größe von 53 Zentimeter im schicken Kleiderensemble mit Hund



Diese sehr seltene Puppe – Typ 150 von Simon & Halbig – in einmalig schöner Erhaltung und Ausstattung kann im Puppenmuseum in Garmisch-Partenkirchen in Augenschein genommen werden

## Reservierte Modellnummern

Es ist inzwischen bekannt, dass die Firma Kämmer & Reinhardt den Bildhauer Arthur Lewin-Funcke 1909 mit dem Entwurf von Puppenköpfen beauftragte. Dies wurde die berühmte Charakterpuppenserie. Für die neue Serie wurden bei Simon & Halbig die Nummern 100 – 149 reserviert. Die folgenden Nummern jedoch blockierte Simon & Halbig für eigene Modelle: unter den Seriennummern 150, 151, 152 und 153 brachte Simon & Halbig selbst vier besonders schön modellierte Puppenköpfe auf den Markt. Wann genau diese Modelle erschienen, ist umstritten. Teilweise wird das Jahr 1910 angegeben, ich glaube eher, dass es erst später war, vermutlich 1912. Es ist unwahrscheinlich, dass diese Puppen gleichzeitig mit den ersten K & R Charakter-Puppen auf den Markt kamen.

Bisher ist nicht bekannt, wer diese Köpfe entworfen hat. Vermutlich jedoch wurden sie von firmeneigenen Modelleuren nach den Vorbildern der K & R-Charakterköpfe gestaltet. Interessant ist, dass diese vier Köpfe sehr unterschiedliche Typen zeigen.



Die Vertreter der Viererserie von Simon & Halbig, hier eine 151, wurde vermutlich hauptsächlich für den amerikanischen Markt gefertigt



Foto: Theriault's, Antique Doll Auctions

Diese S & H 152, eine echte Lady, war Teil der Geri Baker Kollektion und wurde bei Theriault's verkauft



Foto: Theriault's, Antique Doll Auctions

Hier zu sehen: eine S & H 151 mit einer Größe von 56 Zentimeter. Der blonde Lockenkopf erzielte einen Verkaufspreis von 7.500,- US-Dollar

Die erste Puppe des Quartetts hat durchaus Ähnlichkeit mit der 102 und der 107 der Lewin-Funcke-Entwürfe. Besonders im Profil zeigt sich die Ähnlichkeit, aber auch der still-nachdenkliche Ausdruck erinnert an die Puppe der Schwesterfirma. Der Mund unterscheidet sich stärker durch die Bemalung, als durch die Modellierung. Die volle, trotzig vorgeschobene Unterlippe des kleinen „Karls“ ist vollständig ausgemalt, bei der verträumten „150“ nutzt die Bemalung nicht die Modellierung vollständig aus und wirkt dadurch weniger ausgeprägt. Diese Serie „150“ gibt es in mehreren Größen, sowohl als Junge als auch als Mädchen.

## Vier verschiedene Charaktere

Die nächste Puppe dieser Gruppe mit der Seriennummer „151“ ist ein freundlich lächelndes Kind. Es hat vielleicht entfernte Ähnlichkeit mit der 116er-Serie. Auch andere Hersteller, Heubach oder Kestner, formten ähnliche lächelnde Puppen. Simon & Halbig macht aus ihnen sowohl Jungen als auch Mädchen. Das freundliche Kind ist die häufigste Puppe des Quartetts.

Die Serie „152“ ist eine richtige Dame mit einem ruhigen Ausdruck in einem edlen Gesicht mit einer schmalen, langen Nase. Sie hat in der Regel einen großen schlanken Körper mit modellierten weiblichen Körperformen. Wenn man Bilder der jungen Ehefrau Eva Lewin-Funcke anschaut, dann sieht man eine gewisse Ähnlichkeit. Beruhen die Puppen vielleicht doch auch auf Entwürfen dieses Künstlers? Niemand weiß es heute mehr, es ist lange her und zwei Kriege haben viele Unterlagen zerstört – es blieben nur die Puppen.

Die letzte Nummer dieser kleinen Serie ist die „153“: ein Junge mit modellierten Haaren. Es sind nur wenige Exemplare bekannt und es gibt auch nur die Jungenversion. In Amerika wird dieses schöne Kind manchmal als „Kleiner Prinz“ bezeichnet – wobei man nicht vergessen darf, dass





Foto: Theraulf's, Antique Doll Auctions

Stattliche 64 Zentimeter misst diese S & H 150



Diese 150 ist ein wundervolles Beispiel für die herausragende Verarbeitung der Charakterpuppen von Simon & Halbig



Foto: Theraulf's, Antique Doll Auctions

Ein ausdrucksstarkes Gesicht sowie eine sehr gute Verarbeitung zeichnen diese S & H 153 aus

der kleine Puppenprinz mehr als 30 Jahre früher zu den Kindern kam als der von Saint Exupéry. Aber wer weiß, vielleicht hatte der Pilot, Autor und Zeichner ja den Puppenjungen als Kind gesehen und nun als Zeichnungsvorbild genommen? Was wissen wir über die Wege der wechselseitigen Anregungen? Der Junge mit den modellierten Haaren findet sich jedenfalls bisher nur in zwei Größen, in 33 und 43 Zentimeter und scheint – wie die meisten seiner Geschwister – nur in den USA aufzutauchen.

## Amerikanischer Markt

Da liegt die Vermutung nahe, dass diese Serie vor allem für den amerikanischen Markt produziert wurde. Die erste Puppe mit der Halsmarke „150“ fand sich jedoch gelegentlich auch bei deutschen Puppenmüttern. Besonders anrührend ist die Geschichte des kleinen

Mädchens in Nonnentracht, das wir hier zeigen. Es war einst die treue Begleiterin eines jungen Mädchens, das ins Kloster gehen wollte. Ihre Puppe bekam die Tracht der Ordensfrauen, die sie eines Tages selbst tragen wollte.

Die Vierer-Gruppierung erinnert an eine weitere Serie, die ebenfalls Simon & Halbig zugeschrieben wird: die Puppen I, II, III und IV. Das allerdings sind keine Charakter-, sondern besonders schöne Puppen mit einem intensiv innigen Ausdruck. Die hier vorgestellten Modelle sind eine Ausnahme unter den Simon & Halbig Puppen, da es eigene Charakterpuppen sind – ein Thema, das Simon & Halbig sonst weitgehend den anderen Firmen überließ. Die Seltenheit und die hohe Qualität dieser Puppen hat natürlich auch zu –stabil bleibenden – hohen Auktionspreisen geführt. Die „Preiskrone“ trägt der „Kleine Prinz“: diese rare Puppe erzielt regelmäßig Spitzenpreise, was nicht überrascht, ist es doch wirklich ein hübscher Junge! ■

Ein Käthe Kruse-  
Schaufenstermädchen  
mit festem Stoffkopf und  
festgeklebter Perücke. Sie  
wurde Ende der 1920er-Jahre  
hergestellt und misst 80  
Zentimeter



# EINE NUMMER GRÖßER

## 90 Jahre Käthe Kruse Schaufensterfiguren

Thomas Dahl

Es waren häufig die ungewöhnlichen Aufträge, die Käthe Kruse forderten und manches Mal dazu beitrugen, das noch junge Unternehmen zu retten. So auch in den 1920er-Jahren, als das Münchener Kaufhaus Oberpollinger lebensgroße Schaufensterfiguren in Auftrag gab.

Ende der 1920er-Jahre hatte sich nicht nur das Leben der Familie Kruse verändert, sondern auch die Situation der Puppenfirma. Käthe Kruse musste mit ihrer Puppenproduktion die Ausbildung ihrer heranwachsenden Kinder finanzieren, genug Aufträge für die manchmal fast 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisieren und auch ihren mittlerweile künstlerisch wenig erfolgreichen Mann unterstützen. Wie so oft waren es die eher unkonventionelle Anfragen, die sie mit besonderen Aufgaben herausforderten und neue wirtschaftliche Wege erschlossen. Im Jahr 1928 zur Zeit der heraufziehenden Weltwirtschaftskrise – die Produktion der teuren Spielpuppen stagnierte mal wieder – kam eine Anfrage des Modekaufhauses Oberpollinger in München zur rechten Zeit. Man fragte höflich an, ob Käthe Kruse ihre kleinen Püppchen nicht in realer Kindergröße herstellen könnte, um mit diesen ein besonderes Schaufenster zu dekorieren.

### Herausforderungen

Den Auftrag fasste Käthe Kruse in ihrer Biografie wie folgt zusammen: „Sehr geehrte Frau Kruse, wir planen für den Muttertag ein besonders hübsches Fenster zu machen,



Sophie Kruse und Mutter Käthe arrangieren eine frühe Schaufensterfigur

und zwar nur Kinder. Nun gefallen uns aber unsere Figuren nicht so gut, und wir können uns ein liebevolles Bild mit ihnen nicht recht vorstellen, so dass wir uns dachten, vielleicht können Sie uns helfen, indem sie nun einfach Ihre Puppen so groß machen, dass wir ihnen normale Kleider anziehen können. Die Kinder sollten drei und fünf Jahre alt sein, Junge und Mädchen. Kleider und Anzüge zur Auswahl legen wir bei. Schönste Grüße!“

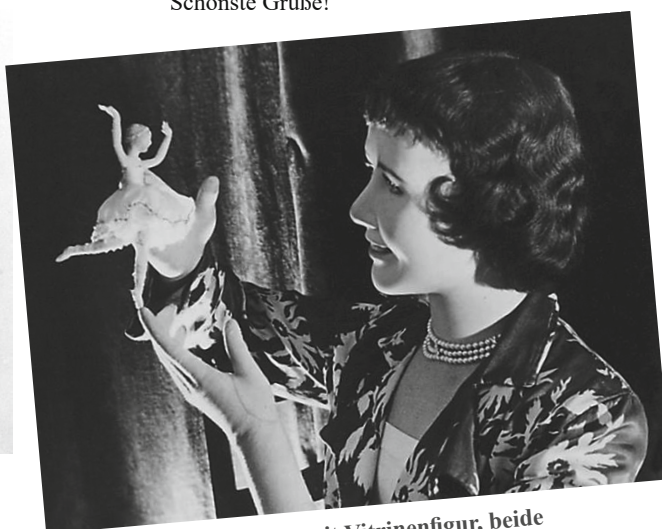
Der Puppenfabrikantin war sofort klar, dass sie nicht einfach ihre Spielpuppen vergrößern konnte. Die Dekorationspuppen sollten ja richtig stehen und natürliche Bewegungen nachahmen können. Zu diesem Zeitpunkt hatten nämlich Schaufensterdekorateure und somit auch Geschäfte wenig Möglichkeiten, Kindergarderobe zu dekorieren. Es gab kaum schöne Schaufensterfiguren und zumeist wurde Kinderkleidung in den Schaufenstern an einfachen Gestellen drapiert. Käthe Kruse war sich im Klaren, dass sich hier ein Markt eröffnen könne, und sie wollte es richtigmachen.

### Neues und Bewährtes

Sie erinnerte sich an die Herstellung ihrer Puppenstuben- und Vitrinen-Miniaturen. Diese kleinen Figürchen waren bis in die Fingerspitzen beweglich. Dazu verfügten sie über ein ausgeklügeltes Drahtskelett, das aufwändig mit Stoffstreifen und Garn umwickelt war. Diese Idee hatte sie schon erfolgreich bei der Spielpuppe „Schlenkerchen“ und die



Die Idee mit dem Draht: Käthe Kruse und ihr patentiertes Drahtskelett für verschiedene Puppentypen



Schaufenster- mit Vitrinenfigur, beide beruhen auf der Idee des Drahtskeletts



Werbepostkarte mit frühen Schaufensterfiguren Ende der 1920er-Jahre

Wickeltechnik auch beim Hebammenbaby „Träumerchen“ verwendet. Das Drahtskelett wurde für die Schaufensterkinder entsprechend vergrößert und stabilisiert. Die Körperproportionen wurden mit Watte, Mullbinden und Zellstoff in einer Wickeltechnik aufmodelliert. Zum Schluss überzog man den so entstandenen Körper mit dem bewährten, hautfarbenen, lichteichten Mako-Trikotstoff.

„Aber der Kopf, wo nehmen wir einen Kopf her in der Schnelligkeit, der nicht, wie wir es bei den Spielpuppen machen, in mehreren Arbeitsgängen in der Messingform gepresst wird [...] wo also einen Kopf hernehmen? „Friedebald“ war der rettende Gedanke.“ Käthe Kruse hatte sich in ihrem Zimmer umgeschaut und blitzartig die Lösung für das Problem gefunden. Ihr Stiefschwiegersohn Igor von Jakimow hatte von ihrem „Lieblingssohn“ Friedebald, als dieser drei Jahre alt war, eine Portraitbüste geschaffen. Von dieser ließ sie eine mehrteilige Kopfform herstellen.

Ähnlich wie bei ihren Spielpuppen verfuhr sie bei der Herstellung ihrer Schaufensterfigurenköpfe. Die Stoffmasken ihrer Spielpuppen imprägnierte sie mit Wachs und Kolophonium. Für die großen Schaufensterfigurenköpfe wurden die Formen mit getränkten Stoffstreifen ausgeformt. Hier wurde als Imprägnierung Magnesit verwendet, eine gipsähnliche Masse. Nach dem Aushärten wurden die einzelnen Kopfteile zusammengefügt, glattgeschliffen

Dekoration auf Postkarte mit frühen Schaufensterkindern



und aufwändig bemalt. Ähnlich wie bei den Spielpuppen erkennt man daher die Stoffstruktur im Gesicht, die Bemalung der Spielpuppen wird komplett übernommen. An der Rezeptur der Farbe wurde auch länger getüftelt, denn die Gesichter der Schaufensterkinder sollten mit einfacher Seife abwaschbar sein.

## Eine Frage des Haares

Bislang hatten Käthe Kruse-Puppen immer nur gemalte Haare. Der Manufakturchefin gefielen die bis dahin von der Puppenindustrie verwendeten Perücken nicht. Die meist tressierten Perücken wirkten ihr immer zu klobig und daher zu unnatürlich. Außerdem wollte sie ja immer eine bespielbare Puppe produzieren und die

in dieser Zeit verwendeten Perücken waren nur bedingt kämm- und frisierbar.

Sie besann sich ihrer Zeit als Schauspielerin, wo sie als junge Frau fasziniert den Maskenbildnern zugesehen hatte, wie diese für die Bühne benötigte Bärte, Haarteile und Perücken knüpften. Diese Technik wollte sie nutzen. Sie engagierte einen Maskenbildner, der für die ersten Schaufensterfiguren zarte, kindgerechte Kinderfrisuren fertigte. Auch diese Perücken konnten gewaschen und dem jeweiligen Zeitgeschmack entsprechend frisiert werden, sodass eine Käthe Kruse-Schaufensterfigur nie unmodern wirken musste.

## Großer Erfolg

So wurden die ersten beiden von Käthe Kruse gefertigten Schaufensterfiguren nach München geschickt und dort dekoriert. Diese Szene war viel beachtet und ein großer Erfolg. Käthe Kruse beschloss nun, mit der Unterstützung ihrer Tochter Sophie und ihren beiden Söhnen Michael und Jochen mit der serienmäßigen Produktion dieser Schaufensterfigurenkinder zu beginnen. Im darauffolgenden Herbst wurden auf der Messe in Leipzig zwei frierende Kinder nach einer Ludwig-Richter-Grafik arrangiert. Und tatsächlich: Die Schaufensterkinder waren neu und begeisterten: Es wurden etliche Aufträge geschrieben.

In der Zwischenzeit wurde in Bad Kösen weiterhin an der Technik gefeilt. Die ersten Modelle hatten noch unbewegliche, nicht abnehmbare Köpfe. Kurze Zeit später stellten Käthe Kruses Kinder Michael und Sophie einen mittels Metalldorn abnehmbaren Kopf vor. Auf diese Weise konnten Schaufensterdekorateure die Figuren einfacher an- und ausziehen. Tochter Fifi entwickelt unermüdlich immer neue Kopf-



Unbekleidete Puppenstubenfigur – erkennbar der gewickelte Körper auf dem patentierten Drahtskelett (Sammlung Tiny Riemertsma)



Der „Friedebald-Kopf“ wurde mit unterschiedlichen Perücken sowohl für Mädchen- als auch für Jungenfiguren verwendet. Hier ein Pärchen aus den 1950er-Jahren

modelle, die dann mit verschiedenen Perücken je nach Frisur als Junge und als Mädchen eingesetzt werden konnten. Waren bei den ersten Schaufensterkindern die Perücken noch fest verklebt, konnten nun die Perücken mittels großer Druckknöpfe beliebig ausgetauscht, gereinigt und frisiert werden.

Parallel zu den Schaufensterkindern entwickelte Käthe Kruse auch eine neue Spielpuppenlinie, die Puppe VIII und die Puppe IX. Hierzu verwendete sie den gleichen Kopf, wie für die Schaufensterkinder. Auch die Technik der handgeknüpften Perücken, die je nach Frisur als Mädchen oder Junge Verwendung fanden, wurde übernommen. Die ersten Schaufensterfiguren weisen genau die gleiche, liebevolle und aufwändige Augenbemalung auf, wie die ersten Spielpuppen VIII und IX. Später wurde die Augenbemalung der Spielpuppen vereinfacht. Die Schaufensterfiguren waren in ihrer Bemalung eher etwas überzeichnet, da sie ja auch aus einer gewissen Ferne wirken mussten. Hierzu hatte man sich auch von Maskenbildnern beraten lassen.



Schaufenstermädchen – deutlich erkennbar der frühe Körperschnitt aus den späten 1920er Jahren

# 15. Internationales Teddy- und Puppenfest 2018



in Neustadt & Sonneberg  
vom 10.05. bis 12.05.2018  
täglich 10 - 17 Uhr

[www.teddyundpuppenfest.com](http://www.teddyundpuppenfest.com)

Jetzt anmelden auf:  
[www.facebook.com/puppenfest/](https://www.facebook.com/puppenfest/)



WIR VERSTEIGERN FÜR SIE  
ZUM **BESTPREIS!**



Versteigert  
für  
1.500 €

JETZT EINLIEFERN!  
[WWW.EPPLI.COM](http://WWW.EPPLI.COM)

**EPPLI**  
WIR SCHÄTZEN WERTE

## Mit Seltenheitswert

Die ersten Schaufensterkinder sind auf dem freien Markt kaum für Sammler erhältlich. Mir persönlich sind im Laufe meiner über 30-jährigen beruflichen Beschäftigung mit antiken Käthe Kruse Puppen nur zwei bekannt. Bei diesen frühen Exponaten erkennt man sehr deutlich, die Stoffstruktur unter der Gesichtsbemalung der Köpfe. Auch bei den frühen Spielpuppen ist die Stoffstruktur gut zu erkennen. Die späteren Schaufensterfiguren wurden komplett mit Magnesit ausgeformt und der Teint weist eine glatte keramische Struktur auf. Weitere Merkmale für die Schaufensterkinder der ersten Generation sind die festverklebte Perücke und der nicht abnehmbare Kopf. Der Stoffkörper ist wunderschön modelliert. Die Arme sind biegsam in Ellbogen und Handgelenk. Der Daumen ist einzeln bewegbar, die restlichen vier Finger sind aus einem Stück, aber abgesteppt. Der Rest des Körpers ist unbeweglich und die Figur kann nur im Stehen dekoriert werden.

Es ist zu vermuten, dass es auch sitzende Figuren gegeben hat. Diese konnten jedoch nur sitzen, da die angewinkelt modellierten Beine mittels eines Stoffschlauches locker angenäht waren. Diese Konstruktion hatte bereits bei den leicht gebogenen Beinen des Träumers Verwendung gefunden. Markierungen oder Stempel habe ich bislang noch bei keinem dieser frühen Exemplare der Schaufensterfigurenkinder entdecken können. Sie waren ja auch für die praktische Nutzung bei einer Schaufensterdekoration unwesentlich. In einer der beiden Fußsohlen jeder Figur befindet sich ein Loch, in der ein Stück Metallrohr eingelassen ist. Dies ermöglichte das Aufständern der Schaufensterkinder auf einer schweren Metallplatte mit passendem Metallornament.

## Originalkleidung?

Als einzige originale Kleidung gab es passende Schuhe, deren Sohle bereits ein Loch für den Ständer aufwies sowie dementsprechend angefertigte Strümpfe. Von Originalkleidung kann man bei Schaufensterfiguren natürlich nicht sprechen, sie wurden natürlich unbedeckt ausgeliefert, da sie ja zur Bekleidungsdekoration in den



Vergleich der Augenbemalung einer frühen Schaufensterfigur mit einer Puppe VIII – beide hergestellt Ende der 1920er-Jahre



**Schaufensterjunge mit festem Stoffkopf und angeklebter, handgeknüpfter Echthaarperücke aus den ersten Produktionsjahren**

Geschäften dienten. Oft lese ich in Auktionskatalogen oder Puppenbüchern, dass die abgebildeten Schaufensterfiguren original bekleidet seien. Dies ist natürlich falsch. Hanne Adler-Kruse, die dritte Tochter Käthe Kruses, berichtete einmal, dass sie auf manchen Werbefotos für Schaufensterfiguren die Kinderkleider ihrer Töchter wiederentdeckt hatte. Außerdem erzählte sie, dass ihre Mutter den Begriff Schaufensterpuppe hatte. Für sie war es wichtig, diese mühevoll technisch ausgearbeiteten und künstlerisch ausgestalteten Produkte „Figuren“ zu nennen. Sagte jemand etwa „Schaufensterpuppe“ so wurde er sofort und eindringlich von der Puppenfabrikantin ermahnt.

Ab Mitte der 1930er-Jahre wurde die Herstellung von Schaufensterfiguren zu einem eigenen, erfolgreichen Geschäftszweig der Käthe Kruse Werkstätten in Bad Kösen. Käthe Kruses Kinder – vor allem die Tochter Sophie – übernahmen immer mehr Verantwortung für den Familienbetrieb. Die Expansion des neuen Betriebszweigs führte aber auch zu Spannungen innerhalb der Familie, von beidem wird in einer der nächsten Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug** berichtet.

Termin	Veranstaltung	Ort	Kontakt
<b>Börsen und Märkte</b>			Aktuelle Termine finden Sie auch unter: <a href="http://www.puppen-und-spielzeug.de">www.puppen-und-spielzeug.de</a>
18.03.2018	Puppen- & Bärenbörse	Frankfurt, Stadthalle Langen	Haida, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: <a href="mailto:info@haida-direct.com">info@haida-direct.com</a>
18.03.2018	Zürcher Puppen & Spielzeugbörse	Zürich, Schweiz	Ursula Alber, Telefon: 00 43/66 44 04 19 26, E-Mail: <a href="mailto:info@puppenboerse.ch">info@puppenboerse.ch</a>
24.03.-01.07.2018	Barbie-Ausstellung: Frauen im Beruf im Wandel der Zeit	Schloss Senftenberg, Senftenberg	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: <a href="mailto:bettina.dorfmann@t-online.de">bettina.dorfmann@t-online.de</a>
25.03.2018	Puppen- und Bärenbörse	Paderborn, Paderhalle	Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/505 39 40, E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>
25.03.2018	Puppen- und Bärenbörse	Schloss Laxenburg bei Wien	Inge Reisinger, Telefon: 00 43/676/337 38 84, E-Mail: <a href="mailto:i.reisinger@aon.at">i.reisinger@aon.at</a>
21.04.2018	Schätztermin mit Bettina Dorfmann und Karin Schrey	Spielzeugmuseum Ratingen	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: <a href="mailto:bettina.dorfmann@t-online.de">bettina.dorfmann@t-online.de</a>
28.-29.04.2018	Internationaler PUPPENfrühling, KREATIVfrühling & TEDDYBÄR TOTAL	Münster	Wellhausen & Marquardt Medien, Telefon: 040/42 91 77-0, E-Mail: <a href="mailto:info@puppenfruehling.de">info@puppenfruehling.de</a>
19.05.2018	Barbie-Börse	Düsseldorf	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: <a href="mailto:bettina.dorfmann@t-online.de">bettina.dorfmann@t-online.de</a>
09.06.2018	Frühlingstreffen der Käthe Kruse-Sammlergemeinschaft	Bonn	Thomas Dahl, Telefon: 02 28/63 10 09, E-Mail: <a href="mailto:thomas.dahl@puppendoktor-dahl.de">thomas.dahl@puppendoktor-dahl.de</a>
16.06.2018	Schätztermin mit Bettina Dorfmann und Karin Schrey	Spielzeugmuseum Ratingen	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: <a href="mailto:bettina.dorfmann@t-online.de">bettina.dorfmann@t-online.de</a>
17.07.-14.10.2018	Barbie-Ausstellung: Frauen im Beruf im Wandel der Zeit	Kreismuseum Dormagen, Dormagen	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: <a href="mailto:bettina.dorfmann@t-online.de">bettina.dorfmann@t-online.de</a>
25.08.2018	Schätztermin mit Bettina Dorfmann und Karin Schrey	Spielzeugmuseum Ratingen	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: <a href="mailto:bettina.dorfmann@t-online.de">bettina.dorfmann@t-online.de</a>
09.09.2018	Hugglets Teddies Festival	London, England	WMM Publishing, Telefon: 00 44/0/20-77 95 81 33, E-Mail: <a href="mailto:info@wmpublishing.co.uk">info@wmpublishing.co.uk</a>
16.09.2018	Puppen- & Bärenbörse	Frankfurt, Stadthalle Langen	Haida, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: <a href="mailto:info@haida-direct.com">info@haida-direct.com</a>
13.10.2018	Schätztermin mit Bettina Dorfmann und Karin Schrey	Spielzeugmuseum Ratingen	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: <a href="mailto:bettina.dorfmann@t-online.de">bettina.dorfmann@t-online.de</a>
28.10.2018	Zürcher Puppen & Spielzeugbörse	Zürich, Schweiz	Ursula Alber, Telefon: 00 43/66 44 04 19 26, E-Mail: <a href="mailto:info@puppenboerse.ch">info@puppenboerse.ch</a>
03.-04.11.2018	Puppen-Festtage	Eschwege	Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/505 39 40, E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>
11.11.2018	Puppen- und Bärenbörse	Schloss Laxenburg bei Wien	Inge Reisinger, Telefon: 00 43/676/337 38 84, E-Mail: <a href="mailto:i.reisinger@aon.at">i.reisinger@aon.at</a>
17.11.2018	Freiburger Spielzeugbörse	Freiburg	Spielzeugladen Holzpferd, Telefon: 07 61/292 22 42, E-Mail: <a href="mailto:spielzeugboerse@gmx.de">spielzeugboerse@gmx.de</a>
08.12.2018	Schätztermin mit Bettina Dorfmann und Karin Schrey	Spielzeugmuseum Ratingen	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: <a href="mailto:bettina.dorfmann@t-online.de">bettina.dorfmann@t-online.de</a>
10.02.2019	Puppen- & Bärenbörse	Gießen	Haida, Telefon: 036 75 / 75 46-0, E-Mail: <a href="mailto:info@haida-direct.com">info@haida-direct.com</a>

## Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:

Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg,

Telefax: 040/42 91 77-155, E-Mail: [redaktion@puppen-und-spielzeug.de](mailto:redaktion@puppen-und-spielzeug.de)

# MIT GROßEN AUGEN

Googlies – die ganz besonderen Puppen

Thomas Dahl

Nach den Schicksalsjahren des Ersten Weltkriegs standen die 20er-Jahre des 19. Jahrhunderts im Zeichen des Frohsinns, der Lebenslust und waren geprägt von tiefgreifenden Veränderungen. In dieser Zeit entstand ein ganz neuer Puppentyp, das Googly. Es zeichnet sich durch übergroße Augen mit neuen Mechanismen aus.



Foto: Thieriault's Antique Auction

Zwei Puppen von Hertel, Schwab & Co.  
beide Seriennummer 165 und gemarkt:  
„Jubilee Googly“ in 36 und 48 Zentimeter





Ungemarktes Stehpüppchen mit gemalten Augen, vermutlich Gebrüder Heubach



Kleines Googly in 24 Zentimeter gemarkt „Delmacol“



Zwei Googlies der Firma Kestner mit der Seriennummer 221 in den Größen 33 und 41 Zentimeter

Ist heute von den berühmten und lebensfrohen 1920er-Jahren die Rede, denkt man an Fröhlichkeit, Ausgelassenheit – aber vielleicht auch Gedankenlosigkeit. Die aufstrebende Industrialisierung und die sich dadurch ändernde Gesellschaft ermöglichten jedem einzelnen die Wahrnehmung eines neuen Lebensgefühls. Die düsteren Jahre der Kriege und Revolutionen wollte man vergessen und sich einfach amüsieren. Kunst, Musik und Mode veränderten sich. Alles wird bunt und beschwingt.

## Überzeichnete Charaktere

Diese positive Stimmung wird auch von den Tageszeitungen und Journalen aufgenommen und so erscheinen neben den politischen Karikaturen mit ernsthaftem Hintergrund nun auch Bildergeschichten, deren Protagonisten Geschehnisse des täglichen Lebens lustig überzeichnen. Der Comicstrip oder Cartoon wird geboren. Auch die hierzu benötigten „Hauptdarsteller“ werden übertrieben dargestellt. Um Gemütsbewegungen auf dem kleinsten Raum der Bildgeschichte darzustellen, werden Augen und Mund natürlich übergroß gezeichnet und betont. In den Kinos erscheinen die ersten Zeichentrickfilme, die als Kurzgeschichten diese Technik der Printmedien aufnehmen. Rose O’Neill hatte mit ihren Kewpies, den lustigen und dickbäuchigen Engelchen mit den großen, kindlichen Augen den Geschmack der

Zeit getroffen. Aus diesen lustigen, gezeichneten Gesellen entwickelte sich nun wie von selbst eine neue, der Zeit entsprechende Generation von Figuren und Puppen, die den Betrachter einfach nur zum Schmunzeln und Lachen bringen sollten. Die Fertigung kleiner Porzellanfigurinen erlebt in den Thüringer Manufakturen ihren Höhepunkt. Und so werden nicht nur die Helden der Bildergeschichten in Porzellan meist im Auftrag amerikanischer Händler als kleine Figürchen hergestellt, sondern auch viele ähnliche, witzige und mit übergroßen Augen dreinschauende Wesen auf den Markt gebracht.

Ständig werden neue Charaktere modelliert und erfunden. Um die Augen nun besonders ausdrucksvoll zu gestalten, werden neue Schlafaugenmechanismen für die Porzellanfiguren und Puppen erfunden und zum Patent angemeldet. Diese Augenmechanismen mit den nun übergroßen Glasaugen sollen nicht nur schlafen können – also sich schließen, sondern auch wach zu einer Seite blicken. Das hierfür angemeldete Patent nennt sich „Guck Augen“.

## Dekorative Stücke

Aber damit keine Missverständnisse aufkommen. Bei diesen Puppen geht es nicht um reines Kinderspielzeug! Sondern um ein kleines, dekoratives Maskottchen, das beispielsweise auf dem

Klavier im Salon seinen Platz einnimmt oder liebevoll auf dem Nachttisch platziert an seinen „Schenker“ erinnern soll. Meistens sind es erwachsene Damen und nicht unbedingt kleine Mädchen, die eine solche witzige Figur als Aufmerksamkeit erhalten. Doch diese Wesen, die mit ihren übergroßen Augen und dem immer lachenden, melonenförmigen Mund Fröhlichkeit in die Wohnstuben bringen sollten, brauchten nun auch einen Namen.

Da dieser Trend – wie so vieles – aus Amerika nach Europa schwappt, möchte ich hier auch der amerikanischen Namensgebung folgen. Und in der Tat hat sich mit diesen lustig zur Seite schielenden Wesen ein neues Wort in der amerikanischen Sprache etabliert: Mit dem Begriff „ogling eyes“ bezeichnet man im Englischen gewöhnlich ein kleines Mädchen, das kokett zur Seite blickt. Im Deutschen würden wir sagen: „Sie liebäugelt“. Dieses Wort wurde nun zusammen mit dem deutschen Patentbegriff „Guck Augen“, der für diese Art Puppen genutzt wurde, kombiniert. Zusammen mit dem „G“ entstand nun der Begriff „googling eyes“, der bis heute zur Seite schielende Augen – vor allem im amerikanischen Englisch – bezeichnet. Auf diese Weise hat eine Erfindung der deutschen Puppenindustrie die amerikanische Umgangssprache um einen neuen Begriff bereichert und der neue Puppentyp hatte nun einen eigenen Namen: Das „Googly“ war geboren.

## Entstehungsorte

Eine Vielzahl unterschiedlicher Puppenhersteller hat bis in die späten 1930er-Jahre Googlies produziert. Hierzu gehören: J.D. Kestner, Armand Marseille, Hertwig & Co., Bähr & Pröscholdt, Kämmer & Reinhardt, Max Handwerck, Hertel, Schwab & Co. Theodor Recknagel, Porzellanfabrik Mengersgreuth, Ernst Heubach und Gebrüder Heubach sowie viele, viele mehr beteiligten sich an diesem neuen Puppentrend, der eine willkommene Einkommensquelle neben der Herstellung traditioneller Spielpuppen darstellte. Googlies wurden aber nicht nur aus Porzellan, sondern auch aus Masse/Haralith (Wagner & Zetzsche), Celluloid (Schildkröt) oder Filz (Lenci) hergestellt. Mit Beginn des Zweiten Weltkriegs endete dieser fröhliche Puppentrend.



Googly-Mädchen von Kestner mit alter Strickkleidung



Soldatenjunge mit Pickelhaube hergestellt von Max Handwerck unter der Bezeichnung „Elite“



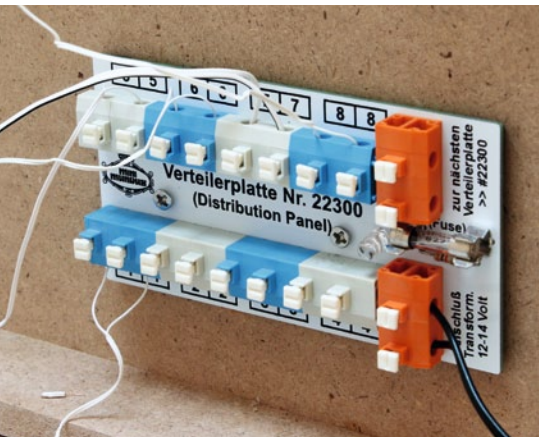
Googlies aus Haralith der Firma Wagner & Zetzsche aus Ilmenau

# ES WERDE LICHT

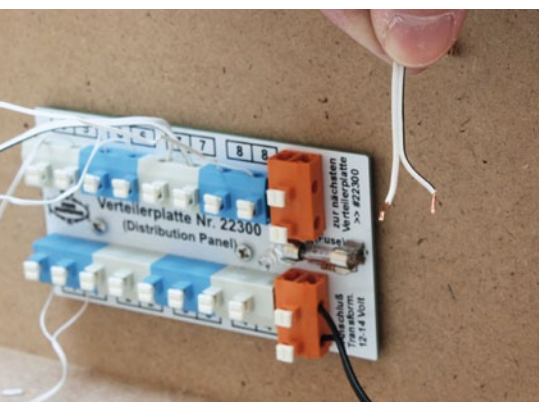
## Wie man eine Puppenstube elektrifiziert

Tobias Meints

Hochwertige Tapeten, ein auf Hochglanz polierter Fußboden und exakt angebrachte Zierleisten. Dazu kommen wertige Möbel und natürlich die Bewohner, die sich in der Puppenstube wohlfühlen sollen. Damit alles gut zur Geltung kommt, braucht man eines unbedingt: Licht. Und Dank Mini Mundus muss man vor der Elektrifizierung der Stube auch keine Angst haben.



Die Verteilerplatte wird auf die Rückseite der Stube geschraubt und lässt sich auch von Laien ganz einfach verkabeln



Alle Miniaturleuchten sind mit Kabeln ausgestattet, die an die Verteilerplatte angeschlossen werden

Nur eine hell beleuchtete Puppenstube bringt das Innenleben richtig zur Geltung. Dafür gibt es auf dem Markt eine große Anzahl unterschiedlicher Wand- und Hängeleuchten, die sich mehr oder wenig einfach installieren lassen. Doch wie bringt man dies nun zum Leuchten? Dazu gibt es bei Mini Mundus die Strom-Verteilerplatten mit der Artikelnummer 22300. An diesen lassen sich ganz einfach mehrere Leuchten anschließen – und der Clou dabei: man kann mehrere Platten anein-



Eine gut beleuchtete Puppenstube bringt ihre Bewohner und das Interieur gut zur Geltung

ander binden und das Ganze mit einem einzigen Transformator betreiben.

Die Verteilerplatte ist mit einer Leuchtdiode zur Kurzschluss-Anzeige und einer 4-Ampere-Feinsicherung ausgestattet. Über spezielle Anschluss-Klemmen können insgesamt acht Soffitenleisten (zur indirekten Beleuchtung) oder bis zu 70 Lampenbirnen angeschlossen werden. Um eine übersichtliche Installation zu erreichen, wird pro Stockwerk je eine Verteilerplatte am besten an

der Rückwand des Hauses angebracht. Das ist praktisch und man kommt auch ohne Kenntnisse der Elektrotechnik schnell zum Ziel.

## BEZUG

Mini Mundus Hobby  
Raiffeisenstraße 3, 63303 Dreieich  
Telefon: 061 03/948 90  
E-Mail: [info@minimundus.de](mailto:info@minimundus.de)  
Internet: [www.minimundus.de](http://www.minimundus.de)



# SENSATIONELLER FUND

## Schlenkerchen XXL von Käthe Kruse

Thomas Dahl

Wer glaubt, dass die Geschichte von Käthe Kruse und ihren fantastischen Produkten bereits lückenlos erforscht ist, der wird immer wieder eines Besseren belehrt. Neue Erkenntnisse und noch nie gesehene Puppen begeistern regelmäßig die Kruse-Fans. Von einem Sensationsfund, einem Schlenkerchen in XXL berichtet PUPPEN & Spielzeug-Autor Thomas Dahl.

Käthe Kruses zweite Spielpuppenschöpfung „das Schlenkerchen“ fiel immer ein wenig aus dem Rahmen der Modellpalette, der berühmten Puppenmacherin. Hanne Adler-Kruse erzählte mir einst, dass dieses Schlenkerchen immer die Lieblingspuppe ihrer berühmten Mutter Käthe gewesen sei. Sammler hatten jahrelang gerätselt, wer denn diesen so charaktervollen, lächelnden Kopf für Käthe Kruse modelliert hatte. Wie so oft kam hier ein Zufall zur Hilfe. Elisabeth Pongratz war die Erste in Deutschland, die die Entstehung der deutschen Charakterpuppen um 1900 erforscht hatte. Gemeinsam mit ihrem Mann Dr. Wolf Pongratz hatte sie den Nachlass der Stuckgießerei Matinelli aus München Anfang der 1980er-Jahre erworben. Die beiden Inhaber der „Neuen Münchener Künstlerpuppen“. Sie fanden so nicht nur den berühmten „Fiamingo“-Kopf nach dem Käthe Kruse ihre Puppe I „nach-



Dieses Bild zeigt eine Puppe II, das Schlenkerchen, in der Ausführung als Spielpuppe mit einer Größe von 33 Zentimeter



Das XXL-Schlenkerchen von Käthe Kruse aus der Mitte der 1920er-Jahre ist ein bislang einmaliger Fund

empfunden“ hatte, sondern auch die Form für die Statue eines kleinen Kindes.

Elisabeth Pongratz goss nun diese gefundene Form aus und modellierte eine Ersatzhand, da die Form nicht vollständig war. Die so neugeschaffene Skulptur fand ihren Platz im Flur der Privatwohnung der Münchner Puppenkünstlerin. Eines Tages besuchte wieder einmal Hanne Adler-Kruse das Ehepaar Pongratz in dessen Wohnung, da sie mit Elisabeth befreundet war. Überrascht stand sie vor dem Kind und sagte zu der nicht weniger überraschten Elisabeth Pongratz: „Diese Figur hat – wie so viele – auch bei uns zu Hause in Bad Kösen herumgestanden! Nach diesem Kopf hat die Mutter das Schlenkerchen gestaltet!“ Das Geheimnis zur Herstellung des Schlenkerchens und seiner Vorlage hatte sich durch einen Zufall gelüftet.

## Schöpferfrage

Doch eine Frage blieb: Wer ist der ursprüngliche Schöpfer dieser Kinderfigur. Die Art der Modellierung und der Gesichtsausdruck lassen Kunsthistoriker auf den Bildhauer Arthur Lewin-Funcke schließen. Dies ist sehr wahrscheinlich, da dieser Künstler sich mit Max Kruse (Senior), dem Bildhauer und Ehemann Käthe Kruses, in der Berliner Fasanenstraße ein Atelier teilte. Die beiden Männer haben nicht nur eng zusammengearbeitet, sondern waren auch befreundet. Katharina Engels vom Rothenburger Puppenmuseum hatte in den 1980er-Jahren entdeckt, dass Lewin-Funcke für die Thüringer Spielwarenindustrie zahlreiche verschiedene Puppenköpfe entworfen hatte.

Besonders bekannt geworden ist sein Modellkopf für die von Kämmer & Reinhardt unter der Seriennummer 100 gefertigte Charakterpuppe, das so genannte „Kaiserbaby“. Es war in der damaligen Zeit durchaus üblich, dass berühmte Künstler für Stuckgießereien und die Porzellan- und Spielwarenindustrie Modelle zur Verfügung stellten. Doch dies war nichts, dessen ein Künstler der damaligen Zeit sich in seinem Oeuvre rühmte. So wurden diese Entwürfe zumeist nicht in offiziellen Werkverzeichnissen der Künstler oder in den Katalogen der Manufakturen unter Nennung des jeweiligen Künstlers geführt. Selbst die Familie Lewin-Funckes hat Zeit seines Lebens nicht gewusst, dass er seine Kunst solch „kommerzieller Nutzung“ zur Verfügung stellte und erst nach dem Tode des berühmten



Frühe Schlenkerchen in der Spielpuppenvariante sind bei Sammlern aufgrund seiner Optik und seiner Seltenheit sehr gefragt



Bildhauers aus seinem Nachlass erfahren, dass er mit solchen Dingen Geld verdiente.

## Kurz am Markt

Das berühmte Schlenkerchen, Käthe Kruses Puppe II, ist nicht häufig zu finden. Die 33 Zentimeter große Puppe ist nur wenige Jahre hergestellt worden und durch ihren empfindlichen Trikotkörper nicht häufig erhalten geblieben. Sie zählt deswegen für viele Sammlerinnen und Sammler zum erstrebenswerten Höhepunkt ihrer Kollektion. Es gab immer Gerüchte, dass im



ursprünglichen Atelier in Bad Kösen an der Saale ein lebensgroßes „Schlenkerchen“ als Engel gekleidet von der Decke gehangen habe. Angeblich sollten einige dieser großen Kerlchen als Engel gekleidet für ein Kaufhaus in den 1920er-Jahren als Weihnachtsdekoration gedient haben.

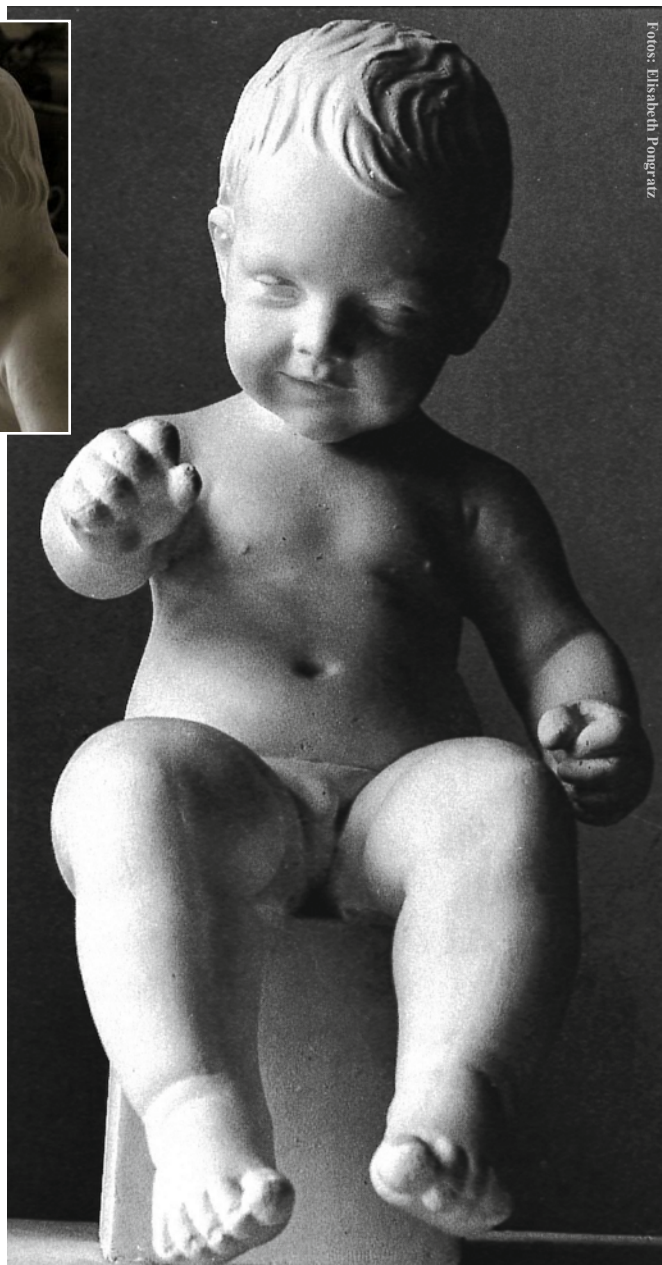
Diese Erzählungen scheinen nun doch bestätigt zu sein. Eine Sammlerin aus Deutschland schickte mir Fotos dieses „XXL-Schlenkerchens“. Es ist genauso aufwändig gearbeitet wie seine „kleinen Geschwister“ – die nur 33 Zentimeter großen Spielpuppen. Kopf und Gesicht entsprechen genau der oben beschriebenen Stuckfigur aus dem Nachlass von Martinelli. Sogar die kleinen Zähnnchen im Oberkiefer sind mit ausmodelliert. Diese sind häufig bei der Spielpuppenversion nicht mehr zu erkennen. Käthe Kruse erwähnte immer, dass ihr Schlenkerchen ihre schönste Puppe gewesen sei, denn sie sei auch nackt schön anzusehen. Dies trifft auch auf den aktuellen Puppenfund, das große Schlenkerchen, zu.



Auch das XXL-Schlenkerchen ist nackt schön anzusehen. Deutlich erkennbar ist das Geschirr aus Trikotstreifen



Kinderfigur aus Gips nachgegossen aus einer Form der Münchner Stuckgießerei Martinelli vermutlich von Arthur Lewin-Funcke



Fotos: Elisabeth Pongratz

## Haut aus einem Guss

Bei der Puppe II und dem Du Mein (der Spielversion des Träumchens) wurde über ein biegsames Drahtskelett, für das die Bad Kössenerin Anfang der 1920er-Jahre ein Patent anmeldete, mittels Wickeltechnik mit Hilfe von Mullbinden und Stoffstreifen, Zellstoff und Watte ein kindlicher Körper modelliert. Dieser wurde dann ganz mit hautfarbenem Baumwolltrikot überzogen und nur an den Seiten und im hinteren Bereich des Puppenkörpers zusammengenäht. Betrachtet man diese Puppe von vorne, so wirkt ihre Haut wie aus „einem Guss“. Bei den anderen Spielpuppen von Käthe Kruse erkennt man doch viele verschiedene Nähte, die den Puppenkörper bilden. Der Kopf eines Schlenkerchens wurde in der für Käthe Kruse üblichen Maskentechnik hergestellt.

Dies gilt auch für unser Fundstück: Da die Maße des großen Puppenkopfes und des Kopfes der Stuckfigur aus dem Martinelli-



In dieser Nahaufnahme kann man die „Zähne“ des XXL-Schlenkerchens sehen

Nachlass annähernd übereinstimmen, ist zu vermuten, dass man von dem Gipskopf direkt eine Maskenform abgenommen hat. In dieser Halbform wurde dann eine Maske aus Trikotstoff mit Kolophonium und Wachs – vielleicht auch schon mit Magnesit – ausgeformt. Dann wurde dieser Trikotstoff einer Kopfform entsprechend zusammengenäht und von innen mit Holzwolle ausgestopft und von außen mit Ölfarbe bemalt. Bis diese seltene Puppe nun Bestandteil einer wunderschönen Sammlung geworden ist, war sie immer in Besitz einer Familie. Ein Vorfahre war langjähriger Mitarbeiter in der Manufaktur Käthe Kruses in Bad Kösen an der Saale und hat von dort das ungewöhnliche Dekorationsobjekt mit nach Hause gebracht.

## Das ist es ...

Das XXL-Schlenkerchen ist etwa 80 Zentimeter groß und wiegt 2,3 Kilogramm. Der Kopfumfang beträgt stolze 48 Zentimeter. Die Körperkonstruktion wird gestützt von einer Art Geschirr, das aus Trikotstreifen zusammengenäht wurde. Je nachdem wie man dieses Geschirr an eine Stuhllehne bindet, ermöglicht es eine akkurate Sitz-



**Auch der Körper des XXL-Schlenkerchens ist genauso hergestellt worden wie die kleinere Spielpuppenversion und aus „einem Guß“.**



aus einem Guß“ erscheint, kann man überlegen, ob es sich wirklich um ein seltenes, noch nicht entdecktes Modell handelt.

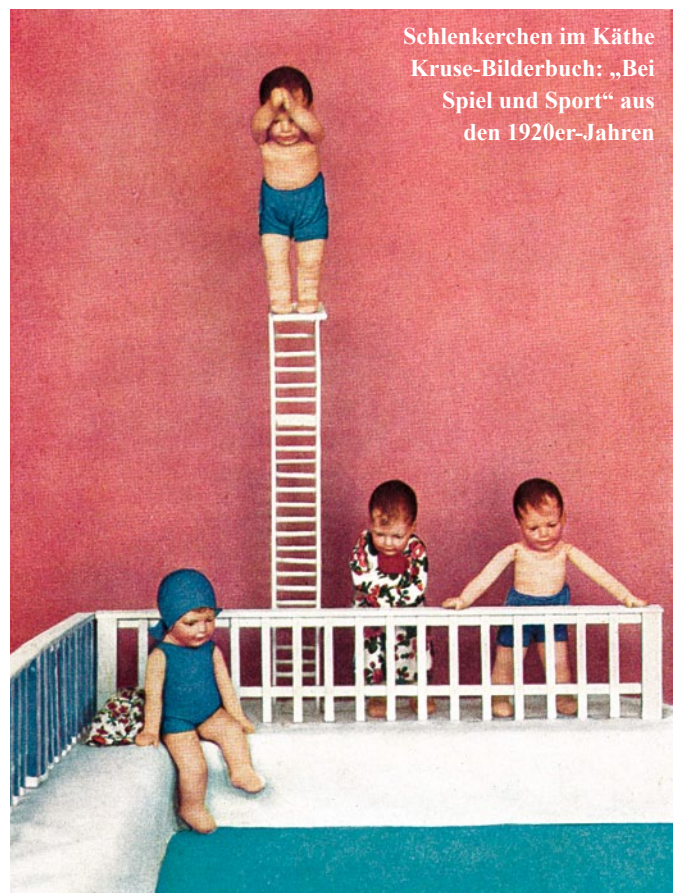
Es ist ein „übles Gerücht“, dass Puppen, deren Gliedmaßen oder Körperteile aus unterschiedlichen Stoffstrukturen oder Farben zusammengebaut sind, sogenannte „Restepuppen“ aus den Käthe Kruse-Werkstätten in Bad Kösen seien. In diesen wurde immer auf höchste Qualität geachtet. Dies galt auch und im Besonderen für jene Puppen, die zum Beispiel Touristen in Bad Kösen im Werk direkt erwerben konnten. Natürlich konnten diese durchaus „Auslaufmodelle“ oder Puppen mit Bekleidungen sein, die nicht in Serie gefertigt wurden.

position der großen Puppe. Vielleicht konnte man aber auch mittels dieses Geschirres, das Schlenkerchen aufhängen, sodass es als Engel dekoriert „fliegen“ konnte. Es ist bemerkenswert, dass ausgerechnet im 90. Jahr der Erfindung der Käthe Kruse Schaufensterfigur, dieses vermutlich Mitte der 1920er-Jahre hergestellte ungewöhnliche „Dekorations“-Schlenkerchen auftaucht. Denn auch seine Konstruktion hat sicherlich die Entstehung der Schaufensterfiguren im Käthe Kruse Werk beeinflusst.

## Originalität

Aber Achtung: Die aufgefundene Puppe ist nicht nur durch ihre lückenlose Provenienz eindeutig als Produkt der Käthe Kruse-Werkstätten in Bad Kösen zu erkennen. Sondern auch ihre aufwändige und vergleichbare Fertigung sowie die Produktion aus „einem Guß“ sind Belege für ihre Originalität. Wenn ein seltenes und einmaliges Fundstück angeboten wird, sollte immer ein Fachmann zurate gezogen werden. Denn in den sozialen Netzwerken tauchen in letzter Zeit häufig zusammengesetzte Puppen auf. Das bedeutet: Aus mehreren defekten Puppen oder durch den Reparatursatz in den Werkstätten unter zu Hilfenahme von nicht der Zeit der Herstellung entsprechenden Ersatzteilen wurden Puppen zusammengesetzt, die natürlich nicht immer konsequent einer Modellnummer zugeordnet werden können.

Man erkennt dies immer an den unterschiedlichen Stoffstrukturen. Oft weisen Arme oder Beine eine andere Stoffqualität und Farbe als der Körper auf, ursprünglich unbemalte Puppenhälse wurden zur Reparatur übermalt und Kopfmodelle und Körpertypen entsprechen nicht den originalen Modellen. Hierbei handelt es sich dann nicht um einen besonderen oder seltenen Fund, sondern um eine zusammengesetzte Puppe. Erst wenn ihnen eine Käthe Kruse Puppe „wie



Schlenkerchen im Käthe Kruse-Bilderbuch: „Bei Spiel und Sport“ aus den 1920er-Jahren

# HOCH ATTRAKTIV

Tutti- und Todd-Sets von 1966

Bettina Dorfmann

Das Jahr 1966 hatte es in sich: Schließlich brachte Mattel die Neuheiten „Tutti und Todd“ auf den Markt und erweiterte auf diese Weise die beliebte Puppenfamilie um Barbie, die berühmteste Fashion-Doll der Welt. Tutti und Todd gab es nicht nur als Einzelpuppen. Beide wurden auch in dekorativen Sets angeboten, die heute bei Sammlern sehr beliebt sind.



Tutti im Porträt: „Walkin' my Dolly“  
#3552 aus dem Jahr 1966

„Walkin' My Dolly“  
mit der Nummer  
3552: Tutti mit rotem  
Haar in rot-weißem  
Sommerkleid





„Me and My Dog“ #3554: Brünette Tutti mit rotem Wintermantel, roter Strumpfhose, weißer Wintermütze aus Plüsch

Die „Tutti und Todd“-Puppen-Sets aus dem Jahr 1966 bestachen mit einer themenbezogenen Verkaufsschachtel mit Klarsichtfenster. Der Inhalt war besonders hübsch dekoriert. So gab es zum Beispiel eine rothaarige Tutti mit Pony und schulterlangem Haar. Sie trug den Namen „Walkin´ my Dolly“. Tutti trug ein rot-weißes Sommerkleidchen, weiße Söckchen, rote Schleifenschuhe und einen Strohhut mit breiter Krempe und rotem Band. Eine kleine Babypuppe, die in einem rosafarbenen Puppenwagen mit weißem Verdeck, weißem Gestell und weißen Rädern lag, ergänzte dieses hübsche Set.

## Mit Hündchen

Tutti aus dem Set „Me and My Dog“ hatte braunes, langes Haar und einen Seitenscheitel ohne Pony und eine rote Schleife im Haar. Bekleidet war sie mit einem roten Wintermantel mit weißem Plüschkragen und weißem Plüschbesatz an den Ärmeln. Der Mantel war mit weißen Ziernähten versehen und hatte weiße Knöpfe. Ebenfalls trug Tutti eine rote Strumpfhose, weiße Schnürschuhe und eine weiße Plüschmütze mit weißen Bändern. Als Variation war Tutti statt mit der roten Strumpfhose mit einer rot/weißen Strumpfhose bekleidet, diese Ausgabe ist die seltene Variante. Tutti wurde von ihrem niedlichen großen, weißen Plüschhund mit roter Leine begleitet.

Zu festlichen Anlässen gab Tutti, in einem wunderschönen Kleidchen, an ihrem orangefarbenen Flügel mit passendem Dreibeinhocker, ein kleines Konzert. Das



Die Rückseite der dekorativen Verkaufsschachtel aus dem Jahr 1966

hübsche, festliche Kleidchen hatte einen rosafarbenen Untergrund und war mit drei weißen Spitzen und einer weißen Schleife verziert. Weiße Schleifenschuhe und weiße Söckchen dienten als perfekte Accessoires. Tuttis blondes, schulterlanges Haar war mit weißen Schleifen zu Zöpfen gebunden. Dieses Tutti-Set trug den Namen „Melody in Pink“. Die Markierung der Puppen: © 1965/Mattel, Inc./Japan.



„Melody in Pink“ #3555: Tutti-Püppchen in der Porträtsicht



Blonde Tutti mit Zöpfen in rosafarbenem Kleidchen mit weißer Spitze, weiße Söckchen, weiße Schleifenschuhe und orangefarbenem Flügel mit passendem Hocker „Melody in Pink“ #3555

# 5 x 2 Tickets für den Internationalen PUPPENfrühling gewinnen AUF NACH MÜNSTER

Der Internationale PUPPENfrühling in Münster ist einzigartig. Auf keiner anderen Veranstaltung in Europa kann man so viele hochkarätige Puppenmacher, Manufakturen und Händler aus aller Welt treffen. Gezeigt werden Puppen aller Genres und natürlich ist auch eine ganze Reihe von Zubehörhändlern vor Ort. Das ist aber noch lange nicht alles: Die Show wartet mit einem umfassenden Rahmenprogramm auf. Angefangen bei informativen Workshops bis hin zu spannenden Ausstellungen mit Puppen aus aller Welt. Mit PUPPEN & Spielzeug können Sie fünf Mal zwei Eintrittskarten für das große Puppen-Event gewinnen, das am 28. und 29. April 2018 stattfindet. Einfach die untenstehende Frage beantworten und mit etwas Glück gewinnen. Alle Informationen zu dem Event gibt es zudem im großen Messe-Spezial in dieser Ausgabe des Magazins sowie auf der Veranstaltungsseite unter [www.puppenfruehling.de](http://www.puppenfruehling.de)



## Auflösung Gewinnspiel PUPPEN & Spielzeug Ausgabe 01/18

Die Gewinner der Käthe Kruse-Unikatpuppe „Frühlingsmädchen“ von Thomas Dahl wurde schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort lautete: 100 Jahre

In dieser Ausgabe von PUPPEN & Spielzeug verlosen wir 5 x 2 Tickets für den Internationalen PUPPENfrühling in Münster

Wo findet der Internationale PUPPENfrühling statt?

- A  Dortmund  
B  Münster  
C  Stuttgart

Frage beantworten und Coupon bis zum 14. April 2018 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Stichwort: PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg

Schneller geht es im Internet:  
[puppen-und-spielzeug.de/gewinnspiel](http://puppen-und-spielzeug.de/gewinnspiel)  
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl  Wohnort

Land

Geburtsdatum  Telefon

E-Mail

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

Einsendeschluss ist der 14. April 2018 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

[www.puppen-und-spielzeug.de](http://www.puppen-und-spielzeug.de)

# INTERNATIONALER PUPPEN

## Frühling

Alle Infos und  
alle Highlights

Aus Glas oder gemalt?  
Puppen-Augen im  
Vergleich

Seite 39



**KREATIV**  
Frühling

KREATIVfrühling, die  
neue Do-it-yourself-Messe

Seite 42



Ausstellung:  
Zeitgenössische  
Puppenkunst  
aus Russland

Seite 41



*Käthe Kruse*

Aktuelle Sammlerstücke  
und Sondereditionen aus  
der Firmengeschichte

Seite 38



Barbie total:  
Ausstellung,  
Schätzstelle,  
Reparatur

Seite 40





## DIE SPANNUNG STEIGT

### 4. Internationale PUPPENfrühling in Münster

Einmal im Jahr verwandelt sich Münster, die Stadt des Westfälischen Friedens, in den europäischen Hotspot der Puppenszene. Denn jedes Jahr am letzten April-Wochenende treffen sich hier namhafte Künstler, hoffnungsvolle Talente, Manufakturen, Hersteller und Händler, um zusammen mit tausenden Besuchern den Internationalen PUPPENfrühling zu zelebrieren.

Mit großen Schritten rückt das große Szene-Event näher und die Vorfreude auf den **Internationalen PUPPENfrühling** in Münster ist bei Ausstellern und Puppen-Enthusiasten enorm. Bereits zwei Monate vor der Veranstaltung haben sich rund 150 Aussteller aus allen Teilen der Welt verbindlich für die Puppenmesse angemeldet. So kann man am 28. und 29. April 2018 eine einmalige Vielfalt aktueller und historischer Puppen von Künstlern sowie Herstellern erleben. Natürlich ist mit dem Unternehmen Käthe Kruse auch die wichtigste Manufaktur der Welt mit einem großen Stand vor Ort und präsentiert ihre aktuelle Sammlerpuppen-Kollektion erstmals öffentlich. Doch der **Internationale PUPPENfrühling** ist viel mehr als nur eine Verkaufsmesse. Hier kann man Gleichgesinnte treffen, mit ihnen fachsimpeln, Kontakte pflegen und neue Freundschaften schließen. Darüber hinaus dürfen sich die Besucher auf ein vielseitiges Rahmenprogramm freuen.



Anzeigen

**De Poppenstee**

INTERNATIONALER PUPPEN Frühling  
STAND-NR. D-16

t Vaartje 14 • 5165 NB Waspik • Niederlande  
amy@poppenstee.nl • www.poppenstee.nl

*Angelika Mannersdorfer*

Miniaturen- & Puppensdesign

INTERNATIONALER PUPPEN Frühling  
STAND-NR. E-3

Tel: +49 7042 16544 www.mannersdorfer.de

INTERNATIONALER PUPPEN Frühling  
STAND-NR. D-19

Trost-Engel aus dem Buch „Engelchens Besuch“

[www.sabrina-loyal.de](http://www.sabrina-loyal.de)



## Familientreffen

Der **Internationalen PUPPENfrühlings** ist ein ganz besonderes Event – weniger eine Messe als ein großes Familientreffen mit einer wundervollen, geselligen Atmosphäre. Natürlich sind in Münster alle Sparten der Puppenkunst in einem ausgewogenen Verhältnis vertreten. Kein Genre ist überrepräsentiert. Und das Beste daran: Fast alle gezeigten Kunstwerke stehen zum Verkauf. Das ist die ideale Gelegenheit, die eigene Sammlung um die eine oder andere neue Puppe aus aller Welt zu erweitern. Sprachbarrieren braucht übrigens niemand zu befürchten. Im Zweifel helfen Dolmetscher bei der Verständigung vor Ort.

## ALLES AUF EINEN BLICK

### Veranstaltungsort

Messehalle Mitte, Messe und Congress Centrum  
Halle Münsterland, Albersloher Weg 32, 48155 Münster

### Öffnungszeiten

Samstag, 28. April 2018, 10 bis 17 Uhr  
Sonntag, 29. April 2018, 11 bis 16 Uhr

### Eintritt

2-Tages-Ticket: 10,- Euro  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei

Das Ticket gilt auch für die parallel stattfindende **TEDDYBÄR TOTAL**, die weltweit größte Teddy-Messe sowie die Do-it-yourself-Messe **KREATIVfrühling**.

### Unterkünfte

Auf [www.puppenfruehling.de](http://www.puppenfruehling.de), der Veranstaltungs-Website, können Puppenfans aus mehr als 50 Übernachtungsmöglichkeiten wählen – dazu zählen Hotels in Münster sowie Ferienwohnungen, Ferienhöfe und Pensionen in der näheren Umgebung. Da ist für jeden das Richtige dabei.

### Anreise

Sie erreichen Münster über die Autobahnen A1 sowie A43. Parkplätze stehen für 4,- Euro pro Tag rund um das Messegelände zur Verfügung. Vom internationalen Flughafen Düsseldorf gibt es eine direkte Zug-Verbindung nach Münster. Der ICE-Bahnhof Münster ist 10 Geh-Minuten vom Messegelände entfernt. Die Busnummern 6 und 8 fahren – unter anderem vom Hauptbahnhof aus – alle 10 Minuten zur Messe.

Anzeigen

**Gabriele Pionteck**



INTERNATIONALER  
**PUPPEN**  
Frühling  
STAND-NR. F-1

Ziegelhof 22  
31785 Hameln  
Tel.: 051 51/40 57 21  
[www.hamelner-puppenkinder.de](http://www.hamelner-puppenkinder.de)  
[gabriele-pionteck@hamelner-puppenkinder.de](mailto:gabriele-pionteck@hamelner-puppenkinder.de)



INTERNATIONALER  
**PUPPEN**  
Frühling  
STAND-NR. B-21

*Journey*

**Heide Marys Windelgesindel**  
Babys zum Verlieben  
[www.heide-marys-windelgesindel.de](http://www.heide-marys-windelgesindel.de)



INTERNATIONALER  
**PUPPEN**  
Frühling  
STAND-NR. D-8

Heidi Plusczok Puppen-Design  
[www.heidiplusczok.com](http://www.heidiplusczok.com)

## Echte Raritäten von *Käthe Kruse*

Die namhaften Manufakturen bringen jedes Jahr aufs Neue eine oder manchmal sogar mehrere Kollektionen auf den Markt, denen die Sammler regelrecht entgegenfiebern. So auch beim Unternehmen Käthe Kruse, der berühmten, nach ihrer Gründerin benannten Manufaktur. Die traditionsreiche Firma steht für eine faszinierende Geschichte, herausragende Qualität und Puppen, die Generationen von Menschen begeistert haben und noch heute begeistern. Auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** in Münster präsentiert Käthe Kruse seine aktuelle Sammler-Kollektion erstmals öffentlich. Doch das ist noch nicht alles. Die Besucher des Events dürfen sich auf eine große Ausstellung mit Sondereditionen aus der gesamten Firmengeschichte freuen. Darunter sind Unikate und Kleinstserien – auf jeden Fall handelt es sich um echte Raritäten, die es in dieser Zusammenschau noch nie zu sehen gab.



### LESETIPP

Eine Vorstellung der aktuellen Sammlerpuppen-Kollektion von Käthe Kruse gibt es in Ausgabe 1/2018 von **PUPPEN & Spielzeug**. Diese kann im Magazin-Shop unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) bestellt werden.

Anzeigen

Inna's Dolls  
innavr@hotmail.com  
[www.facebook.com/innasdolls](http://www.facebook.com/innasdolls)

INTERNATIONALER  
**PUPPEN**  
Frühling  
STAND-NR. B-5

[www.laurenceruet.com](http://www.laurenceruet.com)

INTERNATIONALER  
**PUPPEN**  
Frühling  
STAND-NR. E-13

Alona Grote  
Little Angel Doll

INTERNATIONALER  
**PUPPEN**  
Frühling  
STAND-NR. E-21

Reborn Master Artist  
info@little-angel-doll.de  
[www.little-angel-doll.de](http://www.little-angel-doll.de)

## PUPPEN-AUGEN IM VERGLEICH

Puppen mit gemalten Augen üben eine besondere Faszination aus. Den Beweis führen die beiden Puppenexpertinnen Gabriele Bothen-Hack und Ingrid Altfelder mit ihrer Sonderausstellung auf dem Internationalen PUPPENfrühling in Münster. Zu sehen gibt es Kreationen mit gemalten sowie eingesetzten Augen und die Besucher können sich vor Ort ein Bild davon machen, welche Ausdruckskraft beide Typen mitbringen. „Von Künstlerhand gemalte Augen sind einzigartig. In den langen Jahren meiner Tätigkeit als Puppenmacherin habe ich festgestellt, dass sich meine Stimmung in den Augen meiner Kreationen widerspiegelt. Der Betrachter blickt in einen Spiegel und sieht sich oft selbst darin“, erklärt Gabriele Bothen-Hack. „Zudem haben einige der schönsten und wertvollsten Charakterpuppen, die um 1900 hergestellt wurden, gemalte Augen.“



## Ticketvorverkauf

Wer sich schon jetzt seine Eintrittskarte für den Internationalen PUPPENfrühling 2018 in Münster besorgt, spart sich vor Ort den Gang zum Kassenhäuschen. Einfach im Online-Formular unter [www.tinyurl.com/IPF-Tickets](http://www.tinyurl.com/IPF-Tickets) die gewünschte Ticketzahl auswählen, bestellen bezahlen und ausdrucken. Fertig.



Anzeigen



**INTERNATIONALES PUPPENfrühling**  
STAND-NR. E-9

Margrit Gawlista \* Reborn-Artist  
44625 Herne \* Tel.: 023 23/412 24  
[www.maggis-seelenbabys.de](http://www.maggis-seelenbabys.de)



**INTERNATIONALES PUPPENfrühling**  
STAND-NR. G-1

Miller-Wächter®

Mail: [rosepuppen@me.com](mailto:rosepuppen@me.com)  
Website: [www.Mueller-Waechter.de](http://www.Mueller-Waechter.de)



Puppeninspirationen  
Angela Degner

**INTERNATIONALES PUPPENfrühling**  
STAND-NR. B-21

Silikonbaby Candy  
[www.angeladegner.de](http://www.angeladegner.de)

## Facharztzentrum



Sie wurden heiß und innig geliebt, gefüttert, gebadet, frisiert und mussten an schlechten Tagen auch den Frust der kleinen Puppenmama über sich ergehen lassen: die Rede ist natürlich von den Puppen der eigenen Kindheit, mit denen gespielt wurde und die heute, etliche Jahre später noch deutliche Spuren dieses Spielens tragen. Wer seinen Kindheitsbegleitern einen Arztbesuch oder eine „Wellness-Kur“ spendieren möchte, hat auf dem Internationalen PUPPENfrühling in Münster gleich zwei kompetente Ansprechpartner. Sowohl das Team um Uschi Backes als auch Margret Bühnen kümmern sich vor Ort um beschädigte oder abgeliebte Puppen.



## Anzeigen

**Puppenwerkstatt „Inka“**  
 Ingrid Kappes GMD  
 DAG-Instruktor  
 Fon: 02628-987173

INTERNATIONALER PUPPEN Frühling  
 STAND-NR. A-9

*Puppen antik und modern*



## AUF DEM CATWALK

Wenn es um Barbie & Co geht, dann ist Bettina Dorfmann die unbestrittene Expertin auf dem Gebiet. Die Düsseldorferin steht nicht nur mit der größten Barbie-Sammlung im Guinness-Buch der Rekorde, ihr ganzes Leben dreht sich um die berühmten Fashion Dolls von Mattel. Auf dem Internationalen PUPPENfrühling in Münster ist sie mit ihrer Schätzstelle vertreten. Hier nimmt die PUPPEN & Spielzeug-Autorin die mitgebrachten Puppen der Besucher in Augenschein, bewertet sie und gibt Tipps zu Pflege und Lagerung. Darüber hinaus kann man auch beschädigte Barbies bei ihr in Reparatur geben. Zudem kuratiert sie eine noch nie gezeigte Ausstellung von Barbie-Puppen in unterschiedlichen Outfits.

Tel.: 060 41/87 68  
 E-Mail: schwinghiltrud@t-online.de  
 www.hiltrud-schwing-puppen.de

INTERNATIONALER PUPPEN Frühling  
 STAND-NR. F-2

*Klassisch schöne  
 Künstlerpuppen von Hiltrud Schwing*

[www.christels-puppen.de](http://www.christels-puppen.de)  
 Christel Brenner  
 Tel.: 026 62/ 22 17

INTERNATIONALER PUPPEN Frühling  
 STAND-NR. A-1

Puppenatelier Wagner

INTERNATIONALER PUPPEN Frühling  
 STAND-NR. E-14

[www.puppenatelier-wagner.de](http://www.puppenatelier-wagner.de)



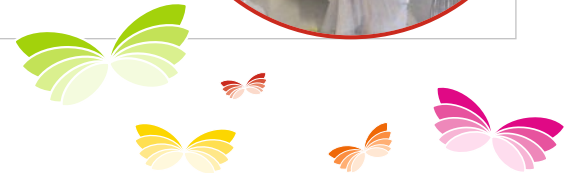
## RUSSLAND HAUTNAH

In der großen Sonderausstellung „ADI. Amsterdam EXPO“ – benannt nach dem gleichnamigen Event, das in diesem Jahr vom 14. bis 15. April in der niederländischen Hauptstadt stattfindet, präsentiert die russische Puppenmacherin, Sammlerin, Mäzenin und Veranstalterin Svetlana Pchelnikova herausragende Kunstwerke aus ihrer Heimat. Zu sehen gibt es eine große Bandbreite unterschiedlicher Kreationen – von klassisch bis ausgefallen. Gefertigt wurden diese von namhaften Puppenmachern und talentierten Nachwuchskünstlern.



## Der Experte

Thomas Dahl kennt sich aus: Er praktiziert nicht nur seit Jahren als erfolgreicher Pupp doktor mit eigener Praxis in Bonn und schreibt regelmäßig für **PUPPEN & Spielzeug** – er ist auch der Experte für die Geschichte und die Produkte des Traditionsunternehmens Käthe Kruse. Am großen zentralen Gemeinschaftsstand, den er sich mit der berühmten Manufaktur aus Donauwörth teilt, steht er den Besuchern des **Internationalen PUPPENfrühlings** mit Rat und Tat zur Seite, schätzt Puppen ein, gibt Ratschläge zur Reparatur sowie Lagerung und erzählt spannende Hintergrundgeschichten zu Manufakturen und Meilensteinen der Puppengeschichte.



Anzeigen



Der internationale Teddy-Treff  
**TEDDYBÄR TOTAL**  
 www.teddybaer-total.de

See you there  
 Wir sehen uns  
 До встречи в следующем году  
 Vi ses  
 また会いましょう

Hypelyk tot ziens  
 明年再见  
 Nous nous reverrons l'année prochaine

**28.-29. April 2018**

Alle Informationen zur **TEDDYBÄR TOTAL** finden Sie unter [www.teddybaer-total.de](http://www.teddybaer-total.de)

H2-Babylocks

INTERNATIONALER **PUPPEN** Frühling  
 STAND-NR. C-16

100% Mohair for Babys by Heike Politz

INTERNATIONALER **PUPPEN** Frühling  
 STAND-NR. A-18

s'Puppele by Christel  
[www.puppen.li](http://www.puppen.li)

## KREATIVfrühling, die neue Do-it-yourself-Messe

Wenn man etwas kauft und zusätzlich etwas gratis bekommt, ist die Freude groß. Schließlich kann man auf diese Weise Geld sparen. Das gilt nun mehr denn je auch für den **Internationalen PUPPENfrühling**. Wer das Szenerevent in Münster besucht, kann mit seinem Ticket auch die parallel stattfindende **TEDDYBÄR TOTAL** sowie in diesem Jahr erstmals auch den **KREATIVfrühling** besuchen, eine Mitmach-Messe für kreatives Gestalten. Dabei präsentieren Aussteller ihre vielfältigen Produkte rund ums Basteln, Malen, Patchworken, Schmuckdesignen und Dekorieren. Abgerundet wird das vielfältige Angebot von informativen Vorführungen und Workshops. Wer das Erlernte zuhause direkt umsetzen möchte, der kann vor Ort natürlich das benötigte Material und Zubehör kaufen. So können zum Beispiel die auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** erworbenen Puppen mit neuen, liebevoll von Hand gemachten Accessoires oder niedlichen Kleiderensembles ausgestattet werden. Für die Besucher der Puppenveranstaltung wird der Ausflug ins Messezentrum Münster zu einem noch größeren Erlebnis als bisher schon.



Stand	Aussteller	Adresse	Website
F-12	Adela - textildesign	Brünebreite 58, 48231 Warendorf	<a href="http://www.adela-textildesign.de">www.adela-textildesign.de</a>
G-13	Atelier Der Kleine Troll	Buersche Straße 97, 49152 Bad Essen-Linne	<a href="http://www.kleinetroll.de">www.kleinetroll.de</a>
G-5	Marlies Baumgart	Himmelohstraße 46, 58454 Witten	
F-14	BeadAdventure	Sophie-Scholl-Straße 21, 52134 Herzogenrath	<a href="http://www.perlenabenteuer.de">www.perlenabenteuer.de</a>
G-19	by-nj-ka, Anja Stiebert	Bauernreihe 18, 21755 Hechthausen	<a href="http://www.by-nj-ka.de">www.by-nj-ka.de</a>
F-6	Elegance of Crafting GbR	Wilhelm-Baumann-Straße 36, 33330 Gütersloh	<a href="http://www.elegance-of-crafting.com">www.elegance-of-crafting.com</a>
F-9	Finnische Papiergarne	Poststraße 5, 32339 Espelkamp	<a href="http://www.finnische-papierschnur.de">www.finnische-papierschnur.de</a>
G-7	HelloFresh Deutschland SE & Co. KG	Saarbrücker Straße 37a, 10405 Berlin	<a href="http://www.hellofresh.de">www.hellofresh.de</a>
G-17	hubrich's Design & Wolle Mobil	Flachsweg 9, 33813 Oerlinghausen	<a href="http://www.wollparties.de">www.wollparties.de</a>
G-21	Kleines Wollhaus	Galileistraße 222, 53177 Bonn	<a href="http://www.kleineswollhaus.de">www.kleineswollhaus.de</a>
F-16	Lizzy's Handmade	Mittelstraße 56, 58285 Gevelsberg	
F-18	Nähwerkstatt-Kreativ	Hauptstraße 1, 56414 Dreikirchen	<a href="http://www.naehwerkstatt-kreativ.de">www.naehwerkstatt-kreativ.de</a>
G-5	Puppenklinik, Wolle & Strickdesign, Puppenkleidung, Unikatschmuck, Birgit Schellhase	Hiltroper Landwehr 79, 44805 Bochum	
F-8	SockenManufaktur	Sieler Weg 54, 32257 Bünde	<a href="http://www.sockenmanufaktur.de">www.sockenmanufaktur.de</a>
F-4	TF Handelsagentur	Königstraße 7, 59329 Wadersloh	<a href="http://www.tf-Handelsagentur.de">www.tf-Handelsagentur.de</a>
G-9	TiWiSa	Ziegelei-Töpker-Straße 10, 33154 Salzkotten	<a href="http://www.patchworld.eu">www.patchworld.eu</a>
G-3	Unique Group B.V.	Modem 17, 7741 MA Coevorden	<a href="http://www.hobbyproducts.nl">www.hobbyproducts.nl</a>
F-10	Vorwerk & Co. KG	Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal	<a href="http://www.vorwerk-twerco.de">www.vorwerk-twerco.de</a>
G-11	Westerwälder Wollschmiede	Hauptstraße 48, 56479 Seck	<a href="http://www.westerwaelder-wollschmiede.com">www.westerwaelder-wollschmiede.com</a>
G-15	W! Europe s.r.o.	Behradská 858/23, 12000 Praha 2 - Vinohrady	<a href="http://www.chezvera.com">www.chezvera.com</a>

Stand 20.02.2018, Änderungen möglich

## MÜNSTER ERLEBEN

Sie ist bezaubernd alt und gleichzeitig aufregend jung. In der mehr als 1.200 Jahre alten Hansestadt Münster treffen sich Geschichte und Gegenwart. Hier wurde der Westfälische Frieden geschlossen, der den verheerenden 30-jährigen Krieg beendete, hier kann man Kultur erleben aber auch nach Herzenslust einkaufen oder feiern. Dieses einzigartige Flair können die Besucher des **Internationalen PUPPENfrühlings** erleben und die pulsierende Studentenstadt erkunden.



## KONTAKT

Münster Marketing  
Klemensstraße 10, 48143 Münster  
Telefon: 02 51/492 27 10, Fax: 02 51/492 77 43  
E-Mail: [info@stadt-muenster.de](mailto:info@stadt-muenster.de)  
Internet: [www.tourismus.muenster.de](http://www.tourismus.muenster.de)



## Filigrane Kunst

Von der Vielseitigkeit der Puppenkunst aus Belgien und den Niederlanden können sich die Besucher des **Internationalen PUPPENfrühlings** an der Ausstellungsfläche des Verbandes DABIDA ein Bild machen. In dieser einzigartigen Schau werden einige der schönsten Puppen präsentiert, die die im „Dutch and Belgian Institute of Doll Artists“ organisierten Künstler gefertigt haben.



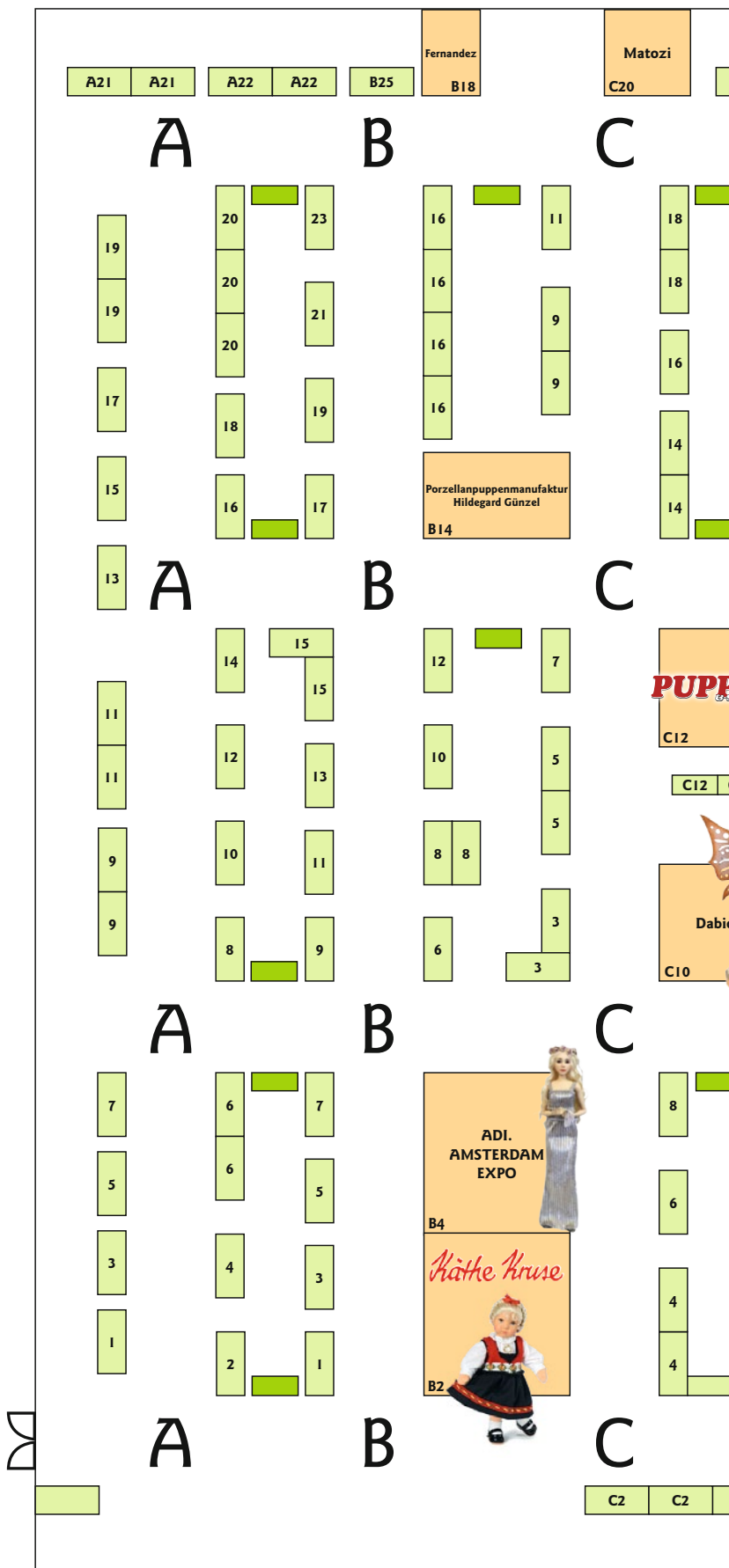
## Selber Hand anlegen

Die Besucher des **Internationalen PUPPENfrühlings** in Münster haben bei zahlreichen Ausstellern die Möglichkeit, sich Präsentationen anzuschauen oder an Workshops teilzunehmen. Claudia Hillesheim zum Beispiel zeigt, wie man Puppenkleidung mit Taftband-Blumen besticken und so für einen außergewöhnlichen Look sorgen kann. Teilnehmer des Workshops bekommen ein Kit mit Filzblättern, verschiedenen Taftbändern, Perlen und einer Anleitung.



# Hallenplan

Messehalle Mitte  
Messe und Congress Centrum  
Halle Münsterland







Stand	Antikpuppen				
A-19	Ursula Alber, Zürich	B-3	Denitza Georgieva, Ciao Bimba Ltd	C-3	Verena Kroh, Meine Babys
D-3	Ingrid Altfelder, antike Charakterpuppen	A-21	Gabi Grimm, Handgefertigte Puppenkleidung	C-11	L.A Laken-Jansen, „Vita Nova“ Reborn Nursery
A-3	Ruth Baum, antike Puppen, antike Puppenkleidung, Spielzeug	B-14	Hildegard Günzel, Porzellanpuppenmanufaktur	A-11	Jürgen Lewitz, Puppenstudio Lewitz
D-22	Magret Bühnen, Pupp doktor Dortmund	D-18	Hildegard Günzel-Ausstellung	B-6	Nicole Liesenfeld, Nicos Rebornsternchen
E-10	Thomas Dahl, Antike Puppen	D-10	Saskia Hoeboer, Dabida	A-12	Varvara Lyutik
A-15	Hans-Jürgen Just	B-2	Käthe Kruse-Ausstellung	C-8	Ingrid Munzinger, Puppenstube
A-17	Brigitte Mallin, Puppenklinik	E-10	Käthe Kruse-Puppen GmbH	E-20	Barbara Nolte, Barbys Bambinis
E-2	Heidi Penner	D-4	Natali Iunina, Fox-in-Box	F-5	Petra Planer, Petras kleine Engel
<b>Antik-Repro</b>		A-16	Olga Kulya	C-16	Heike Politz, HP-Babylocks
C-4	Gabriele Bothen-Hack	D-19	Sabrina Loyal	E-5	Susana Polza Wahl
E-24	Renate Günther	D-10	Francisca Markus, Dabida	B-23	Gabriela Sack-Neumann, Rebornbabies Luna-art
A-20	Ulrike Jenkner, Uli's Kreativwerkstatt	D-12	Anouk le Mayeur	A-7	Silvia Sandt, my-fallen-angels
A-9	Ingrid Kappes, Puppenkünstlerin „INKA“	A-2	Gabriele Müller, Creative Puppenstube	C-9	Myriam Scherens, Mamydolls
B-19	Yvonne & Nicole Scholich, Künstleratelier „Diamant Coffre“ by „Yven & Nice“	G-1	Willi Müller, Müller-Wichtel	A-13	Hans-Hermann Schmitz, Die Puppenstube
B-17	Maria Shestak	B-7	Vera Novichkova	B-11	Monika Schönfeld, MoS Little BeautyS
B-17	Tatjana Zelenkova	E-16	Olga Perova	A-5	Petra Seiffert, Verkauf von Silikone-Baby-Künstlerpuppen
<b>Art/Fantasy</b>		F-1	Gabriele Pionteck, Hamelner-Puppenkinder	B-9	Svetlana Semenova
E-3	Angelika Mannersdorfer, Miniaturen- & Puppdesign	D-8	Heidi Plusczok Puppen-Design	A-14	Renate Thérémin, Renates Puppenträume
B-5	Inna Rogozhina, Inna's Dolls	E-13	Laurence Ruet	F-19	Inna Vierhub-Lorenz, Creativ Design Westerwald
E-12	Elena Shishkin, Elenas doll	A-6	Gisela Scheper	B-21	Heidemarie Vocht, Heide Marys Windelgesindel
C-7	Tonia Wezerijn	B-10	Tatjana Schmidt, Kunst-Punkt	E-14	Helga Wagner, Puppenatelier Wagner
<b>Fashion-Dolls</b>		F-2	Hiltrud Schwing, Klassisch schöne Künstlerpuppen	<b>Zubehör</b>	
D-15	Bettina Dorfmann	B-13	Lýdia Šerá	D-17	Helma von Appen
D-20	Bettina Dorfmann, Barbie-Ausstellung	A-22	Andrea Sinn	C-2	Uschi Backes, Pupp doktor, Puppenzubehör, Antikpuppen
E-6	Heidemarie Doyé, miradolls	A-8	Gerlinde Stelzer	E-18	Aleksey Bukharin, prodolls.com
F-7	Stephanie Namiß, DOLLS & MORE BY KOJIRO7	E-17	Berni Stenek, handgefertigte Künstlerpuppen	D-6	Trudy van Egmond, Grootmoeders Knoopendoos
<b>Künstlerpuppen</b>		C-5	Sabine Vogel, Bewegliche Kinder aus Stoff	B-18	Maria Fernandez, Babystrick aus Spanien
A-10	Barbara Aalrust	E-1	Siu Ling Wang, Künstlerpuppen aus Porzellan	E-11	Anett Hamann, Puppenzubehör
B-4	ADI.AMSTERDAM EXPO	G-23	Sylvia Weser, Sylvia Weser Doll Art	F-15	Claudia Hillesheim, Boneka Tradition Claudia Hillesheim
A-4	Svetlana Anatskaja, Puppen Kunst	D-7	Leokadia Wolfers, Puppenbörsen	B-16	Noriko Hiratsuka
E-16	Tatjana Arnold	B-16	Meisho Yamasaki	B-12	Maria Klösenner, kreative Nähstube
B-7	Elena Babkina	<b>Miniaturen</b>		B-1	Susanne Lork, plasticpop - Susanne Lork & Karsten Wassermann GbR
D-16	Amy van Boxel, De Poppenstee BV	B-16	Bibi Ishikawa	B-15	Irene Marquard, IM-DOLLS
B-8	Roelie Broeksma-Müller, Künstlerpuppen aus Porzellan	E-15	Helga Kindl	E-8	Beate Matych, Baby-Rebornbekleidung
D-11	Monika Chlumsky, Völker der Erde in Porzellan	C-18	Jogchum en Joke Snoek, Boetiek de jojo	E-7	Sibille Meetz, Schnuckeldesign
C-10	Dabida	<b>Reborn</b>		A-18	Christel Pangerl, s'Puppele by Christel
B-21	Angela Degner, Puppen- und Teddywerkstatt / Puppeninspirationen	F-17	Ursula Beutler, artus kinder	B-16	Rogei
C-20	Pierre und Marja van Diepen, Matozi-Art	D-14	Bettina Börner, Tina's Traumwolken-Baby's	F-23	Monika Sechting, Puppenbedarf Schnadt
D-9	Erika Engel, Künstlerpuppen und Skulpturen (VEP)	A-1	Christel Brenner, Künstlerpuppen	C-14	Ulrike Wockauer, Ullis Puppenstube
D-13	Hanna Fiebich, Puppen von Nadiia Zahorii	F-21	Koosje Dreier Gligoor, Silikone Babypuppen	E-18	Viktor Wolf, prodolls.com
B-25	Lena Frolova dolls	E-4	Rolf Foppe	D-2	Elisabeth Zander, Puppenbekleidung und Spielzeug
B-16	Koukan Fujimura	F-3	Angelika Franke, Ankes-Little-Dream-Babys		
		E-9	Margrit Gawlista, Maggis-Seelenbabys		
		E-5	Suelli Gonzalez Cottone		
		E-21	Ilona Grote, Little Angel Doll		
		F-17	Britta Jeute, Brittis Findlinge		
		E-22	Marion Keck, Marions Kecke Zwerg		

Stand 20.02.2018, Änderungen möglich

# Die größte Puppenmesse Europas

INTERNATIONALER  
**PUPPEN**

Frühling

28.-29.  
APRIL  
2018

Am letzten April-Wochenende wird Münster zur Welthauptstadt der Puppenszene. Mit mehr als 150 Künstlern, Manufakturen und Händlern aus über 15 Nationen ist der Internationale PUPPENfrühling ein Muss im internationalen Veranstaltungskalender. Nirgendwo sonst finden Puppen-Liebhaber ein so internationales und vielfältiges Angebot. Daher kommen Sammler, Einkäufer und Interessierte aus aller Welt zu Europas größter Puppenmesse nach Münster.

Join the  
family



Dolmetscher sind  
vor Ort





## Puppen-Preisführer 2017/2018

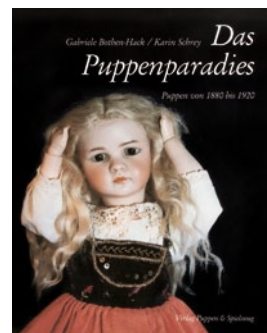
Gitta Grundmann

Der **PUPPEN-Preisführer 2017/2018** mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion.

Mehr als 300 Abbildungen

29,80 Euro

Artikel-Nummer: PPFU1718



## Das Puppenparadies

Puppen von 1880 bis 1920

Primus, ein 80jähriger Steifteddy, plaudert aus dem Nähkästchen. Er stellt seine Puppenfamilie vor, mit der er seine letzten Lebensjahre verbrachte, und zu der süße Babies, freche Gören, liebezogene Mädchen und große Damen gehören. Er kennt seine Familie genau und teilt dem Leser die nötige Sachinformation ebenso mit wie kleine Geschichten.

10,00 Euro

Artikel-Nummer: 12003



## Barbie-Puppen-Preisführer

Der **Barbie-Puppen-Preisführer** ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 280 Puppen aus der Zeit zwischen 1959 und 1975 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt.

Verfasst wurde der **Barbie-Puppen-Preisführer 2017/2018** von der **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Mit ihrer umfangreichen Sammlung, die mehr als 17.000 Barbie-Puppen umfasst, steht sie im Guinness Buch der Rekorde und hat sich durch ihr profundes Fachwissen international als Spezialistin für Barbie, Skipper & Co. einen Namen gemacht. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch absolute Pflichtlektüre.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: BPFU1718



## PUPPEN & Spielzeug Handbuch 1 Malanleitungen für Repro-Puppen

Dieses neue Handbuch hält elf detaillierte Malanleitungen für Sie bereit. Egal ob Bru-, Heubach-, Jumeau- oder Kestner-Puppen: Schritt-für-Schritt-Anweisungen und ausführliche Materiallisten bilden die Basis für schnelle Erfolge und wunderschön gestaltete Gesichter.

68 Seiten

8,50 Euro

Artikel-Nummer: 12833



## Käthe Kruse-Puppen – Katalog und Preisführer

Thomas Dahl

200 Seiten, 200 Fotos, mit beigelegter Preisliste, Texte deutsch/englisch

25,00 Euro

Artikel-Nummer: 11484

## Puppen-Preisführer 2015/2016

Der **PUPPEN-Preisführer 2015/2016** mit über 300 Abbildungen ist ein Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion. Aber auch frühe Holzpuppen, Puppen aus Wachs und Papiermaché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet. Mit diesem Buch haben Interessierte ein einmaliges Standardwerk zur Bewertung antiker Puppen zur Hand.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 12028



## Puppenmuseen in Europa

Ruth Nduoup-Kalajian

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Das neue Standardwerk „Puppenmuseen in Europa“ ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten Museen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt.

19,80 EUR

Artikel-Nummer: 12027

Empfehlung der Redaktion

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

Einen Bestell-Coupon finden Sie rechts.

Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Bitte beachten Sie, dass **Versandkosten nach Gewicht berechnet werden**. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. **Auslandspreise gerne auf Anfrage.**

**KEINE  
VERSANDKOSTEN**  
ab einem Bestellwert  
von 25,- Euro

## Passion und Inspiration Die Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten.

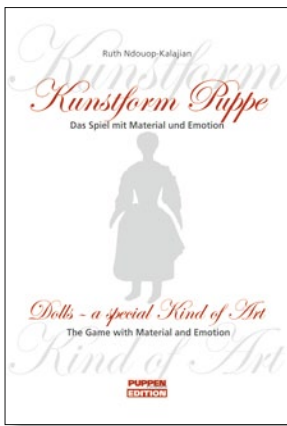
zweisprachig Deutsch und Englisch

45,00 Euro

Artikel-Nummer: 11483







## Kunstform Puppe – Das Spiel mit Material und Emotion

Ruth Nduoup-Kalajian

Die Künstlerpuppe ist eine Kunstform, die mit sehr vielen Emotionen verbunden ist. Das Besondere an ihr ist, dass sie immer ein menschliches Abbild darstellt. Die Form und ihre Beweglichkeit, vor allem aber das Gesicht sind die ausschlaggebenden Kriterien. Dazu kommen künstlerische Kriterien wie Abstraktion oder Verfremdung.

Die Autorin hat mit Einfühlungsvermögen und Verständnis 28 Puppenkünstlerinnen aus Europa porträtiert.

**29,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12662**



## Die verwandelte Zeit

Aufbau der Käthe Kruse-Werkstätten in Bad Pyrmont

Ehe Max Kruse sich versieht, sind er und seine junge Frau mitten drin im Aufbau und Betrieb einer Käthe Kruse Werkstatt, mit all den Schwierigkeiten und Tücken, die das Nachkriegsleben mit sich bringt.

201 Seiten  
**21,00 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12023**

## Mein liebes Bärchen

Ursula Abels

Zwanzig Jahre lang schrieb die berühmte Puppenmacherin Käthe Kruse dem „Bärchen“ liebevolle Briefe mit viel Humor. Die Briefe zeichnen ein Bild aus den ersten Jahren der Bundesrepublik Deutschland und lassen den Versuch einer nicht nur damals außergewöhnlichen Lebensform sichtbar werden.

128 Seiten

**7,50 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12025**

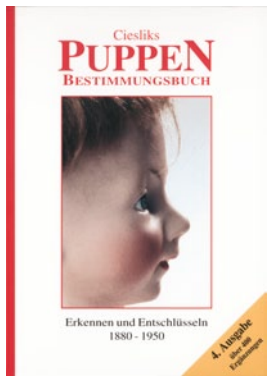


## Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Cramerann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

**14,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12789**



## Ciesliks Puppen-Bestimmungsbuch Erkennen und Entschlüsseln 1880-1950

Jürgen und Marianne Cieslik

Ein Bestimmungsbuch für deutsche Puppen. Jeder Sammler, auch Anfänger, können dank der einfachen Struktur Seriennummern, Buchstabenfolgen, Abkürzungen und Markenzeichen anhand der Halsmarken von Porzellanpuppen entschlüsseln und richtig zuordnen. Zu jeder Seriennummer findet man die genaue Datierung des Herstellungsbeginns und eine kurze, prägnante Beschreibung mit Erkennungsmerkmalen.

216 Seiten

**19,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 11962**

## Hasi ist weg

Sylvia Schwartz und Nina Helbig



Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Gemeinsam mit seinen Eltern macht er sich auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Gans Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

**12,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12676**

## Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

**12,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 11585**



## Pauline und die verschwundenen Zahlen

Carolin Henk und Sebastian Stark

Mit dieser kurzweiligen Geschichte führt Autorin Carolin Henk die Kinder auf fantasievolle Weise in die Welt der Zahlen ein. In den liebevollen Illustrationen von Sebastian Stark werden die Zahlen von eins bis zwölf auf verschiedenste Weise visualisiert, sodass Geschichte und Bilder gleichermaßen zum Entdecken, Wiedererkennen und Verinnerlichen einladen.

**12,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12997**



**alles-rund-ums-hobby.de**  
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

### Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

**PUPPEN & Spielzeug Shop**  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:  
E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

## PUPPEN SHOP-BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 9,80. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
- Ja, ich will zukünftig den PUPPEN & Spielzeug-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum, Ort und Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

PS1802

# FLICKWERK

Was man beim Patchworken beachten sollte

Veronika Schneider

Patchwork bedeutet so viel wie Flickwerk und entwickelte sich im 19. Jahrhundert in den Vereinigten Staaten von Amerika. Mit dieser Technik gibt es vielfältige Möglichkeiten, eine Decke in beliebiger Größe oder Kissen zu kreieren. Die Blöcke, die man dafür zusammennäht, können in verschiedenen Größen zugeschnitten werden.

Wie immer ist es besonders wichtig, sorgfältig zu arbeiten, um ein perfektes Ergebnis zu erzielen. Man sollte unbedingt darauf achten, dass die einzelnen für das spätere Patchwork vorgesehenen Blöcke nicht schräg, sondern fadengerade zugeschnitten werden. Bei einem schrägen Block würde das Material zum Beispiel bei Seide aus der Fassung geraten. Diese einfache Blockmethode bietet viele Möglichkeiten. Bei einer Kombination geometrischer Muster, sollte der Blockumfang immer fadengerade sein. Bevor man mit der

Patchwork-Decke beginnt, sollte man wissen, wie das fertige Konstrukt aussehen soll – das betrifft die Größe der Blöcke und auch die Farben sollten harmonieren. Eine Decke aus ausgedienten Krawatten zum Beispiel bedeutet viel Arbeit, da man in der Regel nur zwei bis drei kleine Quadrate von etwa 12 Zentimeter fadengerader Blöcke erhält. Desto kleiner die Blöcke, desto größer der Arbeitsaufwand. Das Material sollte für eine Decke entweder nur aus Seide, Baumwolle, Leinen oder synthetischen Stoffen bestehen. Vermeiden sollte man einen Materialmix

## Die Patchwork-Decke

**Basics:** Für eine Decke von 90 x 200 Zentimeter werden unzählige Krawatten oder kleine Seidenreste benötigt. Bei einer Blockgröße von 9 x 9 Zentimeter werden 210 Blöcke benötigt. Am Anfang ist es jedoch besser, mit größeren Blocks zu beginnen.

**Zuschneiden:** Alle nötigen Blöcke exakt zuschneiden, ein fertiger Block von 10 Zentimeter wird mit Naht 12 x 12 Zentimeter fadengerade zugeschnitten. Farblich sortieren und die Blöcke Reihe für Reihe zusammenfügen. Bei einer Decke mit der schmalere Breite beginnen und zur Länge arbeiten. Die Nähte und Ecken müssen genau aufeinanderstoßen, sonst sehen die nächsten Reihen sehr unschön aus. Die Blöcke können auch noch nachträglich aufgetrennt und angepasst werden, da es sich wirklich um einzelne Millimeter handelt.

**Fertigstellen:** Wenn alle Blöcke aneinandergefügt sind, sodass die Größe der Decke erreicht ist, werden die Nähte vorsichtig auseinandergebügelt. Die Decke wird mit einer wattierten Vlieseline unterlegt. Das kleine quadratische Muster habe ich mit einer leicht wattierten Vlieseline H 640 zum Aufbügeln gearbeitet. Es hat den Vorteil, die Blöcke nicht einzeln in den Nahtrillen zur

So sieht eine große Patchwork-Decke mit den Abmessungen 90 x 200 Zentimeter aus



## MATERIAL

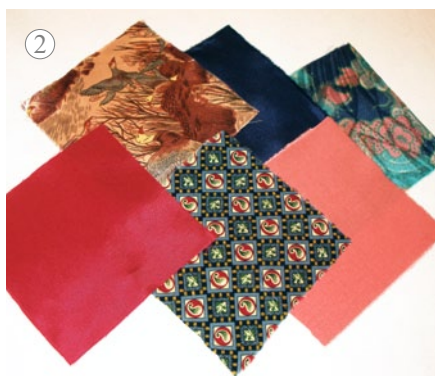
Je nach Größe der Decke wird der Verbrauch individuell berechnet. Keine Materialien mischen. Für die Rückseite: Futterstoff zum Beispiel Seide oder Batist verwenden; der Vorderseite anpassen. Das Futter wird, jeweils etwa 4 bis 5 Zentimeter größer als die Decke, am Rand zum Einschlagen zugeschnitten. Der Vlieseline je nach Breite der Einfassung 2 bis 3 Zentimeter zugeben. Nähseide farblich passend.

Stabilität steppen zu müssen. Zur Vorsichtsmaßnahme mit Vorderstichen per Hand einzelne Blöcke in der Nahtrille befestigen.

Das Futter: Auf die Unterseite der Decke wird ein Futter genäht. Bei diesem kleinen Muster wurde das Futter 4 Zentimeter auf jeder Seite größer als die Decke zugeschnitten, somit ist die Einfassung dabei und kann in einem Arbeitsgang gefertigt werden. Als Erstes wird die Patchwork-Decke am Rand von etwa 1 Zentimeter auf das Futter gesteppt. Der Futterrand wird auf die rechte Seite gelegt, eingeschlagen und gesteckt. Die Ecken werden doppelt eingeschlagen, gesteckt und geheftet. Der Futterrand wird an der Innenseite der Einfassung knappkantig abgesteppt. Die Ecken werden per Hand geschlossen.



Benötigt wird eine große Anzahl an Krawatten



Daraus entstehen zugeschnittene Blöcke



Diese werden in drei Reihen zusammengenäht



Anschließend werden alle neun Blöcke zusammengenäht



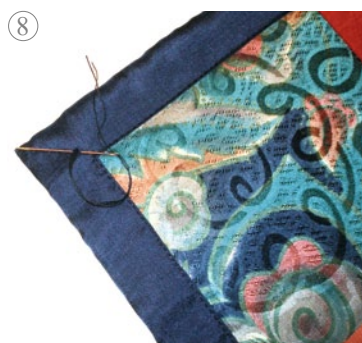
Das Ganze wird auf Vlies genäht und auf Futter gesteckt



Anschließend wird die Einfassung in den Futterrand gesteckt



Einfassung und Ecke sind gesteckt



Die Ecke wird nun per Hand genäht



So sieht eine kleine Musterdecke mit den Maßen 30 x 30 Zentimeter aus

# MUSEUMSSTÜCKE

Die neuen Kreationen von Laura Scattolini

Tobias Meints

Eine der bekanntesten Künstlerinnen in der Puppenszene ist die Italienerin Laura Scattolini, die die Menschen mit ihren liebevoll gestalteten Kinderdarstellungen begeistert. Bei Sammlern sind die Kreationen, die häufig in liebevollen, ausdrucksstarken Szenen arrangiert sind, sehr beliebt. Viele Puppen aus dem Atelier von Laura Scattolini werden heute bereits in Museen ausgestellt.

Seit 1994 widmet sich Laura Scattolini hingebungsvoll der Gestaltung von Puppen, die nach eigener Aussage „ihr Leben sind“. Die Begeisterung und Akribie, die sie bei der Arbeit an den Tag legt, sieht man ihren Kreationen auch an. Jede Puppe erzählt eine Geschichte, jede Szenerie ist bis ins Kleinste Detail durchdacht und wirkt wie eine liebevolle Nahaufnahme. Ihre Kinderdarstellungen – meistens aber auch nicht immer fröhlich – sind extrem lebensecht. Da die Arbeit an ihren Werken sehr aufwändig ist, verlassen auch nur maximal zehn Exemplare pro Jahr ihr Atelier – und auch nur, wenn sie mit den Ergebnissen zufrieden ist.

## Verarbeitung

Natürlich kommen nur ausgewählte Materialien zum Einsatz. Laura Scattolini



„Broken“ heißt diese Darstellung. Das 54 Zentimeter große Mädchen (in sitzender Position) mit dem tollen Karottenfarbenen Haar hat einen Plüschhasen auf dem Schoß mit gebrochenem Bein



Diese Szene trägt den Namen „Rainy Day“. Die beiden 76 und 65 Zentimeter großen Unikatpuppen aus Cernit sind mit Echthaar und blauen Glasaugen ausgestattet. Mit dabei: der Schirm und ein unvergleichlicher Gesichtsausdruck, eine Mischung aus Resignation und Hoffnung

Glückliche Mädchen zeigt die Künstlerin im Kunstwerk „You & Me“. Beide sind 75 Zentimeter groß und tragen wundervolle Kleider. Accessoires wie die gezeigte Sitzbank fertigt Laura Scattolini ebenfalls selbst



arbeiten vorzugsweise mit Cernit und Fimo. Ausgestattet werden ihre Geschöpfe mit hochwertigen Glasaugen, Echthaar oder Mohairperücken sowie einem Stoffkörper, der bei Kleinkindern etwas molliger ausfällt als bei ihren anmutigen Darstellungen von Jugendlichen.

Bei der Kleidung setzt die Künstlerin auf wertvolle Stoffe in weichen, neutralen Farben – meistens Beige oder Weiß. Ihr ist es wichtig, dass die Puppe im Mittelpunkt steht und nicht von der Kleidung dominiert wird. Beim Schuhwerk setzt sie auf Qualität „Made in Italy“. Die Lederschuhe werden in ihrer Heimat von Schustern maßgefertigt. Häufig werden die neuen Schuhe von der Puppenmacherin auf Alt getrimmt, mit Farbe und Schmirgelpapier. Auf diese Weise entstehen Kreationen, die ihresgleichen suchen und überall auf der Welt – speziell jedoch in Russland – sehr beliebt sind.



Diese beiden Ballet-Tänzerinnen sind 78 und 76 Zentimeter groß, tragen Tutu und sind ein schönes Beispiel dafür, dass nicht alle Puppen lachen müssen. Das belegt das enttäuschte, traurig dreinblickende Puppenkind

Das Puppenkind „Opale“ ist ein echter Hingucker – nicht nur aufgrund des antiken Stuhls und des wallenden Ensembles – besonders der Gesichtsausdruck dieser Cernit-Puppe bewegt



## KONTAKT

Laura Scattolini, Italien

E-Mail: [laurascattolinidolls@gmail.com](mailto:laurascattolinidolls@gmail.com)



# PUPPEN

Liebevoll handgefertigte Porzellanpuppen, sowie Kleider, Schuhe, Rohlinge und vieles mehr.  
**Puppenwerkstatt Andrea Sinn**  
 Schießmauer 7, 89129 Langenau-Göttingen  
 Tel.: 073 45/91 33 66  
**www.puppenwerkstatt-sinn.de**

Div. Annette Himstedt-Puppen, u.a. Mikimura, Mitschiko, die Kleinen Himstedt u. Ott, unbespielt, tierfrei, Nichtraucher-Haushalt. Tel.: 01 71/643 17 85, E-Mail auf Anfrage

Verk. HSE-P. m. Zert.: M. Peter-Leicht, Melli, 60,- Euro; G. Feser, Nils, 60,- Euro; Swialk., Sophie, 70,- Euro; D. Stannat, Marita, 70,- Euro; H. Schwing, Felix, 40,- Euro; Kuhn, Kari, 50,- Euro; M. Levenig, Greta u. Noah, 70,- Euro; D. Stannat, Welly, 60,- Euro, Tel.: 071 51/822 51

**www.angelikavoss.de**

Alles zur Herstellung von Rebornbabys  
**www.schnadt.de**

**www.young-classics.com**

Verkaufe: rauchfrei und unbespielt mit Zertifikat, von M. Levenig: Kevin, Marty, Rico und andere. K. Schneider-Kunz Baby Kira im Taufkleid, Reborn Baby, schlafend 1x blond, 1x schwarz-Haut., P. Leicht, Lulu und andere Preise auf Anfrage, Tel.: 03 47 72/283 82

Künstlerpuppen aus Porzellan  
 Eva Danker  
 Tel.: 043 31/326 25  
**www.eva-danker-puppen.de**

**www.young-classics.com**

Verkaufe Porzellanpuppen, lauter Einzelstücke, handgefertigt und handbemalt, verschiedene Größen. Schicke gerne Fotos. I'm selling porcelain dolls, handmade and handpainted. E-Mail: [iverfuss@yahoo.es](mailto:iverfuss@yahoo.es)

Suche Sammy (farbig) v. Monika Levenig, 75-80 cm Stehpuppe. Verkäufe v. M. Levenig die Marietta, 1 m groß, 90,- Euro, Tel.: 02 71/40 58 47 27

**www.RuthTreffeisen.com**

**www.young-classics.com**

1 Porzellanpuppe, Gr. 48 cm, dunkelbl. Haare, Junge, 90,- Euro; 1 Porzellanpuppe, Gr. 50 cm, br. Haare, Mädchen, 90,- Euro, selbst gemacht, zu verk., unbespielt, Tel.: 023 06/516 92

Verk. Andre v. M. Levenig, ca. 62 cm, Uta, ca 65 cm, beide blo., Augen bl., Körp. Stoff, Arme, Beine Silik.-Vinyl. Je 120,- Euro VB + Versand. Tel.: 03 41/ 900 49 02

Eugenie Sadi Puppensdesign  
 handgefertigte Puppen aus Porzellan  
**www.eugenie-sadi.de**

**www.Brigitte-lemann-puppen-mit-seele-dasoriginal.de**

**www.young-classics.com**

Geschäftsaufgabe: Bekannte Puppenkünstlerin Susan Lippl gibt aus Krankheitsgründen ihren gesamten Puppenherstellungsbestand auf. U.a. original Formen, Brennofen 200 LTR, Kleider, Perücken, Glasaugen usw., Puppenansicht [www.susansnest.com](http://www.susansnest.com), nur an Selbstabholer, Preise VB, Tel.: 09 11/67 45 14

Ersatzteile,  
 Rep.-Material, Kleider und Zubehör für Puppen, Stofftiere und Teddys. Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei  
 Puppenklinik-Artikel Großhandel  
 Schlägerstraße 10, 30171 Hannover

**www.young-classics.com**

**www.angelikavoss.de**

Annette Himstedt-Puppenkinder Lisa und Bastian für 300,- Euro zu verkaufen. Tel. mit AB: 061 06/ 713 98

Löse Sammlung auf v. Annette Himstedt Ellen u. Bastian 1986/87 Adrienne 1989/90 Takimo Ännchen Babys 1990/91 1991-1995 alle Puppen v. Sammlung Madina Minou 1995/96 Jeckle-Jansen 1994/95 u. Sigikid zu verkaufen. Tel.: 090 75/95 78 82

**www.RuthTreffeisen.com**

**www.young-classics.com**

**Wiedmann-Puppen München:**

Verkauf von handgefertigten Puppen, Puppen-Teddyklinik, Puppenkurse, Zubehör und Puppenbekleidung  
 Tel.: 089/313 92 83 • Fax: 089/314 49 46  
 E-Mail: [wiedmann-puppen@t-online.de](mailto:wiedmann-puppen@t-online.de)

Puppen mit Seele von Brigitte Lemann: Glückskind 140,- Euro; Jahrespuppe limit. Auflagen: Sternchen 190,- Euro, Wonneproppen 240,- Euro; rauchfrei unbespielt mit Zertifikat. Tel.: 056 56/538

**www.young-classics.com**

Alles zur Herstellung von Silikonpuppen  
**www.schnadt.de**

**www.angelikavoss.de**

**www.angelikavoss.de**

**www.young-classics.com**

Alles zum modellieren  
**www.schnadt.de**

Suche Bru-Puppen, auch Gieszer-Bru – bitte alles anbieten unter Tel.: 06 21/30 34 33

A. Himst. Mascha, Alma, Bonni, Theresa, Li Fan Fan, Inga, Geli, Rosa, Catti, Nella, Amanda, Natalie, Amber, Sanfva, Tel.: 04 51/28 34 57

**www.puppenstudio-duschl.de**

**Puppenperücken**  
 Telefon: 04 21/148 00  
**www.eurodoll-shop.de**

Gebe meine gesammelten Werke (Puppen, Zubehör, Puppenklinik etc.) aus Altersgründen von namenhaften Herstellern, auch SK und KK, aus privatem Museum ab. Viel Kleidung von Kopf bis Fuß. Tel.: 080 31/138 49, Internet: [www.susiommas-puppenparadies.de](http://www.susiommas-puppenparadies.de)

**www.RuthTreffeisen.com**

**www.dolls-germany.de**

Suche A. Himstedt Puppen ab 2002.  
 Tel.: 062 53/73 14

Verkaufe Käthe Kruse-Puppen v. 1960, 1 Paar, 48 cm, wenig bespielt, orig. Kleidung. 1 Paar, 25 cm, orig. Kleidung. Bilder & Preis Tel.: 01 75/959 28 04

Auflösung Puppenmuseum – wir lösen über 100qm Museum auf. Schildkröt, Germany, Arman Marseille, Käthe Kruse, Heubacher, K&R Kämmer Reinhart, Sonnenberg, Celba, Wagen & Zubehör. Terminvereinbarung Tel.: 01 77/503 67 19

# ZUBEHÖR

**www.puppenkleiderschnitt.de**

## Kleinanzeigen in PUPPEN & SPIELZEUG

Und so einfach geht's:  
 Kleinanzeigen-Coupon rechts ausfüllen, auf Postkarte kleben und absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
 Anzeigen PUPPEN & Spielzeug  
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

per Fax an: 040/42 91 77-199  
 oder per E-Mail an:

[kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de](mailto:kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de)



# GELEBTE LEIDENSCHAFT

Lieselotte Lücke und das Celler Puppenhaus

Tobias Meints



Das Celler Puppenhaus, ins Leben gerufen und betrieben von Lieselotte Lücke, versorgt Puppenfans der Region mit vielen Spiel- und Künstlerpuppen sowie Teddys und Plüschtieren

Es gibt Menschen, die leben ihren Traum. Eine von diesen ist Lieselotte Lücke, die, seit sie zurückdenken kann, ein Faible für Puppen hat. Mit dem Celler Puppenhaus hat sie sich im Jahr 1996 einen großen Traum erfüllt und versorgt andere Spielzeug-Enthusiasten mit Künstlerpuppen, Teddybären und Plüschtieren.



Die persönliche Beratung ist Lieselotte Lücke ganz besonders wichtig. Sie nimmt sich für ihre Kunden stets viel Zeit

Zu ihrem ersten Geburtstag bekam Lieselotte Lücke eine Schildkröt-Ursel mit braunen Haaren geschenkt. Mit ihr begann ihre große Liebe zu den Puppenkindern, die bis heute hält. „Zwischendurch habe ich einen ‚Abstecher‘ zu antiken Puppen aus Porzellan und Celluloid gemacht“, erklärt die Inhaberin des Celler Puppenhauses. „Da diese jedoch sehr empfindlich sind und ich auch heute noch mit Puppen ‚spiele‘, wandle ich mich schnell den zeitgenössischen Künstlerpuppen zu.“

## Beratung ist alles

Als Lieselotte Lücke selbst noch ausschließlich Sammlerin war, störte es sie immer, dass man in den Spielwaren-Fachgeschäften keine gute Beratung in Sachen





Im Celler Puppenhaus sind viele der Puppen in liebevollen Szenen dekoriert, die die Besucher zum Verweilen einladen

Künstlerpuppen bekam. „Ich sagte mir damals, dass es bei mir ganz anders laufen würde“, erklärt sie fröhlich die Beweggründe, das Celler Puppenhaus zu eröffnen. Hier erhalten Spielzeugfreunde seit mittlerweile 12 Jahren nicht nur eine kompetente Beratung, sondern können aus einem umfangreichen Sortiment wählen.

In den Regalen finden sich neben Puppen von Gabriele Müller, PetitCollin, Silvia Natterer, Brigitte Frigast, Käthe Kruse, Marie Trieschmann und vielen weiteren auch Teddybären und Stofftiere – zum Beispiel von Hansa. Darüber hinaus gibt es hier auch die mittlerweile acht Bände von Lieselotte Lückes Puppen-Bildermärchen. Das aktuelle Werk heißt „Puppenkinder im Land der Trolle“, hat 50 Seiten, beinhaltet 90 Bilder und kostet 49,95 Euro.

Im Celler Puppenhaus gibt es auch Puppen von Petitcollin – zum Beispiel das Baby Lilly von Sylvia Natterer mit einer Größe von 35 Zentimeter



Natürlich werden auch Freunde von Zubehör und Accessoires in Celle fündig: zum Beispiel mit diesem exklusiven Puppenwagen im Retrostil mit großen Speichenrädern

## KONTAKT

Celler Puppenhaus  
Lieselotte Lücke  
Fuhrberger Straße 159  
29225 Celle  
Telefon: 051 41/477 53

E-Mail: [puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de](mailto:puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de)  
Internet: [www.puppen-babys-zum-traeumen.de](http://www.puppen-babys-zum-traeumen.de)



# Puppen- und Teddybörsen 2018

Sonntag, 18. März 2018  
Frankfurt

Stadthalle Langen

Besuchen Sie uns auf dem  
Internationalen Puppenfrühling

28./29. April 2018  
in Münster

Wir haben wieder eine Fülle an Schnäppchen für Sie, viele neue Puppenrücken, Puppenaugen, Puppenkörper, Puppenständer etc., zu unschlagbar günstigen Preisen

Besuchen Sie unseren haida-direct Online-Shop, die Profi-Plattform für jeden Spielzeugfreund!  
[www.haida-direct.com](http://www.haida-direct.com)



haida-direct • 96515 Sonneberg • Tel.: 036 75/754 60 • Fax: 036 75/75 46 19  
E-Mail: [info@haida-direct.com](mailto:info@haida-direct.com) • [www.haida-direct.com](http://www.haida-direct.com)

## zur Puppenfee

30 Jahre Erfolgsgeschichte  
gehen langsam zu Ende

Große Auswahl antiker Puppen samt  
Zubehör, Puppenstuben, -wagen,  
-wiegen, -betten und alles, was  
Puppen brauchen, gibt es jetzt zum

**1/2 Preis**

Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Schritte vom Spielzeug Welten Museum

Neue Öffnungszeiten: Di.-Fr. 13-18.30 Uhr  
Sa. 10-15 Uhr

Gerbergasse 83, CH-4001 Basel  
Telefon 0041 (61) 2 61 03 33

Keine Listen

# NEWS

## FASZINIERENDE SCHAU

MosFair 2018

Wenn sich in der russischen Hauptstadt im Frühjahr 2018 alles um Puppen und Teddybären dreht, dann findet im Einkaufszentrum Tishinka im Herzen Moskaus die MosFair statt. Künstler aus dem In- und Ausland präsentieren auf dem Event, das vom 13. bis 15. April stattfindet, ihre aktuellen Kollektionen. Besucher erwartet in diesem Jahr neben hochkarätigen Kunstwerken ein umfangreiches Rahmenprogramm. Alle Informationen rund um die MosFair gibt es unter [www.mosfair.ru](http://www.mosfair.ru)



Auf der MosFair in Moskau erhält man einen spannenden Überblick über den aktuellen Stand der Puppenkunst

## FRÜHLINGSFEIER

Puppenbörse auf Schloss Laxenburg

Inge Reisingers Antikpuppenbörse, die im idyllischen Schloss Laxenburg vor den Toren Wiens stattfindet, hat sich in 20 Jahren zu einer der größten und beliebtesten Sammlerbörse antiker und zeitgenössischer Puppenkunst in Österreich entwickelt. Am 25. März 2018 halten antike Puppen und Teddybären wieder Einzug in die prunkvollen Säle der ehemaligen Kaiserresidenz. Etwa 70 Aussteller aus dem europäischen Raum präsentieren auf zirka 700 Quadratmeter Ausstellungsfläche im historischen Ambiente ein besonders reichhaltiges Angebot an seltenen antiken Puppen und Accessoires, hochwertigen Puppenkreationen namhafter Puppenkünstlerinnen, alten Puppenstuben mit Zubehör, Puppenhaus-Miniaturen im Maßstab 1:12 und hunderten kuscheligen Teddys. Flankiert wird das Ganze von einem umfangreichen Rahmenprogramm. Internet: [www.antikpuppenboerse.at](http://www.antikpuppenboerse.at)



Im März 2018 findet auf Schloss Laxenburg eine große Antikpuppenbörse statt

## GEBURTSTAGSFEIER IN BONN

Großes Friedebald-Event bei Thomas Dahl

In Bonn gibt es mal wieder Grund zu feiern. Am 9. Juni 2018 begeht Thomas Dahl von 11 bis 16 Uhr den 100. Geburtstag von Friedebald Kruse. Jeder kann mitmachen! Neben den vielen Attraktionen, die an diesem Tag rund um die Käthe Kruse-Puppe geboten werden, bittet Pupp doktor Thomas Dahl die interessierten Sammlerinnen und Sammler, ihren „Lieblings-Friedebald“ mitzubringen. Das heißt, egal ob es sich um eine Jungenpuppe „Modell Deutsches Kind“ in 52 Zentimeter (Puppe VIII) oder in 35 Zentimeter Größe (Puppe IX) handelt, egal mit welchem Namen diese Puppe das Käthe Kruse-Werk verließ, egal ob „Friedebald“, „Biball“, „Fred“, „Maxl“ oder „Xaver“ – eine Jungenpuppe, egal in welchem Jahr sie produziert wurde. Auch das Herstellungsjahr ist unerheblich. Wie der große Friedebald-Wettbewerb abläuft, erklärt der Veranstalter so: „Bringen Sie bitte am Veranstaltungstag bis 12 Uhr Ihren Lieblings-Friedebald von Käthe Kruse mit. Er wird in einem abgeschirmten Bereich von Ihnen platziert und dekoriert – und selbstredend von niemand anderem berührt. Die mitgebrachten Puppen werden vom Publikum in Augenschein genommen und von 12 Uhr bis 15 Uhr bewertet. Die Siegerpuppe erhält einen Preis und wird im Kalender der Internationalen Sammlergemeinschaft 2019 abgebildet.“

Neben der aktuellen Kollektion aus dem Hause Käthe Kruse mit besonderen Unikaten erwartet die Besucher eine feine Auswahl antiker Puppen, die auch zum Verkauf stehen. Ein sensationelles Ausstellungsstück gibt es ebenfalls: Eine der ersten Schaufensterfigurenkinder von Käthe Kruse aus dem Jahre 1928. Von diesen Puppen sind bisher nur zwei Stück weltweit bekannt. Darüber hinaus bietet Monika Waterholter ihren beliebten Bastelworkshop an. Was gebastelt wird, ist noch ein Geheimnis. Gastgeber Thomas Dahl berichtet während der Veranstaltung über Puppenmodelle, die nach dem Vorbild von Friedebald Kruse entstanden sind. Puppenkleidung, Accessoires, alles rund um die Puppe wird in Bonn geboten während Käthchens Gartencafé zum Verweilen und Plauschen einlädt. Weitere Informationen unter [www.pupp doktor-dahl.de](http://www.pupp doktor-dahl.de)

Anlässlich des 100. Geburtstags von Friedebald Kruse veranstaltet Thomas Dahl ein großes Event



# VOLLES PROGRAMM

Aktionen des Coburger Puppenmuseums

Im Rahmen des 27. Internationalen Puppenfestivals in Neustadt sowie des Sonneberger Teddy- und Puppenfests bietet das Coburger Puppenmuseum vom 10. bis 12. Mai 2018 besondere Rundgänge und verlängerte Öffnungszeiten. An Christi Himmelfahrt oder auch Vatertag, am 10. Mai, gibt es wieder ein besonderes Dankeschön für die mitgereisten Männer, die ihre Frauen in die Spielzeugregion begleiten: Die Herren zahlen von 16 bis 19 Uhr keinen Eintritt. Am 11. Mai lädt Museumsleiterin Christine Spiller um 16 Uhr zur Führung „Highlights des Coburger Puppenmuseums“ ein, in der sie auch auf die individuellen Interessen der Teilnehmer/innen eingehen kann. Eine neue Kostümführung präsentiert das Museum dann am 12. Mai, ebenfalls um 16 Uhr: Die „ehemalige Hofdame Constanze“ plaudert anlässlich des 200. Geburtstag des Coburger Herzogs Ernst II. aus dem Nähkästchen des gegenüberliegenden Schlosses Ehrenburg. Sie erzählt von offiziellen und inoffiziellen Kindern der Herzöge, der Erziehung und natürlich dem Spielzeug in adeligen und bürgerlichen Kreisen.



Die Modepuppe „Lily“ von Gaultier entstand um 1880 in Paris. Sie ist zweifellos eines der Highlights des Coburger Puppenmuseums

Beide Führungen kosten 2,50 Euro zusätzlich zum Eintritt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. An den Festivaltagen – vom 10. bis zum 12. Mai – ist das Coburger Museum von 11 bis 19 Uhr geöffnet. An allen übrigen Tagen sind Besucher von 11 bis 16 Uhr willkommen. Am 13. Mai ist der Eintritt anlässlich des Internationalen Museumstags frei. Der MuseumSpaß ermöglicht den Besuchern an allen Tagen ermäßigten Eintritt in den drei Spielzeugmuseen der Region: dem Deutschen Spielzeugmuseum Sonneberg, dem Museum der Deutschen Spielzeugindustrie Neustadt und dem Coburger Puppenmuseum. Die Stempelkarte ist an den jeweiligen Museumskassen kostenlos erhältlich.

Anzeigen

## FRÜHJAHRSAUKTION ANTIKES SPIELZEUG 4. & 5. MAI 2018

Auktionshaus  
Poestgens



KIRCHPLATZ 6-7, 52531 ÜBACH-PALENBERG  
TEL.: 02451-49209, E-MAIL: AUKTIONSHAUS@POESTGENS.DE

KATALOG & INFO UNTER: [WWW.POESTGENS.DE](http://WWW.POESTGENS.DE)



Puppen  
Traumland

Ab 100€  
kostenloser  
Versand

### Reborn Bausatz Kenai von Ina Volprich

Der unbemalte Bausatz besteht aus:

- Kopf ohne Haare u. Augen
- 3/4-Arme und -Beine
- Flanellscheibengelenkkörper

Größe: 56 cm  
Kopfumfang: 38,5 cm  
Augengröße: 20 mm

**86,90€**

Bestellen Sie jetzt  
per Telefon:  
05454/9339817  
oder im Internet:



[www.puppen-traumland.de](http://www.puppen-traumland.de)

## SEHEN, STAUNEN, ERLEBEN

Darum lohnt sich ein Besuch im  
Museum der Deutschen Spielzeugindustrie

Zum Puppenfestival 2018 wartet das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie mit vielen Neuheiten auf. Neben den bewährten Veranstaltungen, wie der Sonderausstellung zur Puppenkunst, den lebenden Werkstätten, dem Familientag und einer Stadtführung bietet das Museum einen „Künstler-Treff“ als Begegnungsort von Puppenkünstlern und Sammlern sowie ein umfangreiches Programm von Workshops und Vorführungen an. Die diesjährige Sonderausstellung trägt den Namen KUNST•PUPPE 28. In deren Rahmen haben sich einige namhafte Künstler und Künstlerinnen aus Deutschland, Schweiz und Österreich mit dem Begriff „Puppe“ und den vielen Bedeutungen künstlerisch auseinandergesetzt. Ein weiteres Highlight ist die Führung „Den Puppenmachern auf der Spur“. Die Teilnehmer erhalten bei einer Stadtführung viele Informationen zu den ehemaligen Produktionsstätten in Neustadt. Die Führung dauert rund 60 Minuten. Eine Anmeldung im Museum ist erforderlich. Der Preis: 5,- Euro. In den „Lebenden Werkstätten im Museum“ können die Besucher erfahrenen Puppen- und Bärenmachern über die Schulter schauen, über die die Kunstfertigkeiten der Miniaturisten im Maßstab 1:12 staunen oder die anwesende Pupp doktorin zu Behandlungen von Puppenkindern befragen. Weitere spannende Programmpunkte wie der Familientag am und im Museum, der Künstler-Treff sowie spannende Workshops runden das Programm des Museums ab.  
[www.spielzeugmuseum-neustadt.de](http://www.spielzeugmuseum-neustadt.de)



Während des Puppenfestivals wird den Besuchern des Museums der Deutschen Spielzeugindustrie viel geboten



Auf dem DABIDA-Tag in 's-Hertogenbosch im März 2018 sind viele Kreationen namhafter Künstler zu sehen

## FEIERSTUNDE

### Zehn Jahre DABIDA

Die Mitglieder des „Dutch and Belgian Institute of Doll Artists“, kurz DABIDA, treffen sich am 25. März 2018 zum DABIDA-Tag am einzigartigen Veranstaltungsort „Het Kruihuis“ in 's-Hertogenbosch. Die Künstlervereinigung wurde im Jahr 2006 von einer kleinen Gruppe niederländischer Puppenmacher gegründet und zählt heute mehr als 20 Mitglieder. [www.dabida.eu](http://www.dabida.eu)

## INTERNATIONALER PUPPENFRÜHLING

Die Besucher des Internationalen PUPPENfrühlings 2018 in Münster dürfen sich auf eine hochkarätige Ausstellung mit von DABIDA-Mitgliedern gefertigten Exponaten freuen. Weitere Informationen zu der Schau gibt es in der großen Vorberichterstattung zur Show in dieser Ausgabe von PUPPEN & Spielzeug.



Künstlerpuppen, Reborns und auch Teddys sind auf den Puppen-Festtagen in Eschwege zu sehen

## PFLICHTTERMIN

### Puppen-Festtage in Eschwege

Einige Veranstaltungen sind für Puppenkünstler und -enthusiasten einfach Pflicht – wie die Puppen-Festtage. In diesem Jahr trifft sich die Szene am 3. und 4. November 2018 in der Kleinstadt im Werratal. Ausgerichtet wird das Event von Leokadia Wolfers. Wie bereits in den vergangenen Jahren dürfen sich die Besucher auf drei Veranstaltungshallen freuen, in denen namhafte Puppenmacher sowie einige Teddykünstler ihre aktuellen Kollektionen vorstellen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm rundet das gelungene Gesamtpaket ab. Internet: [www.puppen-festtage.de](http://www.puppen-festtage.de)

## UMBAU BEENDET

### Neueröffnung in Nienhagen

Das Puppenmuseum in Nienhagen ist noch bis zum 23. März 2018 aufgrund von Erweiterungs- und Renovierungsarbeiten geschlossen. Freuen dürfen sich die Besucher auf eine große Ausstellung mit Hildegard Günzel-Puppen, denen ein extra Bereich gewidmet ist. Aber auch Liebhaber historischer Puppen kommen voll auf ihre Kosten – unter anderem wurde die Sammlung um eine große Zahl von Celluloid-Puppen verschiedener Hersteller ergänzt. Am 06. Mai 2018 ab 13 Uhr wird die große Wiedereröffnung gefeiert, mit musikalischem Programm, Kaffee & Kuchen sowie einigen Überraschungen. Am ersten Tag nach den Umbaumaßnahmen, am 24. März sowie am Folgetag ist Pupp doktor Gerhard Straub zur Sprechstunde vor Ort. [www.puppenmuseum-nienhagen.de](http://www.puppenmuseum-nienhagen.de)



Nach dem Umbau dürfen sich die Museumsbesucher in Nienhagen auf viele Highlights freuen

Anzeigen

## 24.

### MAX-OSCAR-ARNOLD-PREIS FÜR ZEITGENÖSSISCHE PUPPENKUNST DER BAYERISCHEN PUPPENSTADT NEUSTADT BEI COBURG

Im Rahmen des 27. Internationalen PuppenFestivals 2018 verleiht die Stadt Neustadt bei Coburg den Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis für zeitgenössische Puppenkunst.

Fordern Sie jetzt die Anmeldeunterlagen und Ausschreibungskriterien an:

Stadt Neustadt  
Bereich Kultur Sport Tourismus  
Bahnhofstraße 22  
96465 Neustadt b. Coburg  
Tel.: +49 (0) 9568 81-139  
E-Mail: [kontakt@moa-kunstpreis.de](mailto:kontakt@moa-kunstpreis.de)  
[www.moa-kunstpreis.de](http://www.moa-kunstpreis.de)

  
**Neustadt**  
Bayerische Puppenstadt

## INTERNATIONALES PUPPENFESTIVAL NEUSTADT UND SONNEBERG

### 10.-13. Mai 2018

Besuchen Sie unser Internationales PuppenFestival vom 10.-13. Mai 2018 in der Bayerischen Puppenstadt Neustadt b. Coburg und in der Spielzeugstadt Sonneberg

Donnerstag, 10. Mai 11:00-22:00 Uhr

## OFFIZIELLE ERÖFFNUNGSFEIER

Hindenburgplatz, Neustadt

Weitere Informationen  
finden Sie unter  
[www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)  
[www.puppenfestival-neustadt.de](http://www.puppenfestival-neustadt.de)  
oder Telefon 09568 81-139

  
**Neustadt**  
Bayerische Puppenstadt



# BÄRIGE RETTUNGSANKER

Wie Teddys den Fortbestand von Käthe Kruse sicherten

Thomas Dahl

Wer hätte es gedacht, aber es waren Teddybären, die in schwierigen Zeiten den Fortbestand der wohl bekanntesten deutschen Puppenmanufaktur sicherten. Im ersten Teil, erschienen in Ausgabe 1/2018 von PUPPEN & Spielzeug, erklärte Thomas Dahl, wie Käthe Kruse auf den Teddy kam – nun führt er die Erfolgsgeschichte weiter.

Wie stolz man bei Käthe Kruse auf die eigenen Entwicklungen ist, zeigt eine selbstbewusste Anzeige, mit der die Firma bereits Anfang der 1970er-Jahre für die neue Produktpalette wirbt: „Käthe Kruse Puppen sind in aller Welt bekannt und beliebt. Unsere

weiteren großen Erfolge: Tiere und Bälle aus Plüsch und Frottee mit formgeschäumten Innenteilen, weich, anschiemgsam und voll waschbar, – das ideale Spielzeug für die Kleinen und Kleinsten.“ Das Spielzeug aus Plüsch und Frottee ist zusammen mit den Puppent-

wicklungen Hanne Kruses wie dem „Däumlinchen“ Grundlage für diesen Erfolg, den Mutter Käthe leider nicht mehr erleben konnte, da sie bereits am 19. Juli 1968 verstorben war.

## Nicht so originell

Aber auch wenn Hanne Kruse ihre Plüschtiere und -bären selbst als „nicht so originell“ bezeichnet, kann man deutlich erkennen, dass bei ihrer Entwicklung eine erfahrene Puppenschauspielerin am Werk gewesen ist. Meint sie damit eigentlich bescheiden, dass ihre Plüschfiguren nicht so der Natur nachgebildet sind, wie beispielsweise diejenigen der Giengerer Firma Steiff. Ähnlich wie bei der Puppenproduktion kreiert sie eher schlichte Plüschgesellen, die jedoch durch ihren raffinierten Zuschnitt und wohl überlegte Füllung einen hohen Spielwert haben.

Hier folgt Hanne Kruse den Designerinnen wie Renate Müller und Helene Haeusler, Dozentinnen an der Sonneberger Fachschule für angewandte Kunst. Bei deren Entwürfen soll die schlichte Silhouette des Spielobjekts eher die Fantasie des Kindes ansprechen und fördern als eine detailgetreue, naturalistische Nachformung sein. Mit ihren Entwürfen kann Hanne den Grundsätzen ihrer Mutter treu bleiben. Diese hatte sich beispielsweise auch über die Glasaugen der Puppen ihrer Zeit beschwert und deshalb immer gemalte Augen verwendet. Auch war der Gesichtsausdruck ihrer Puppen immer eher zurückhaltend und sollte so dem Kind Raum für spielerische Interpretation geben.

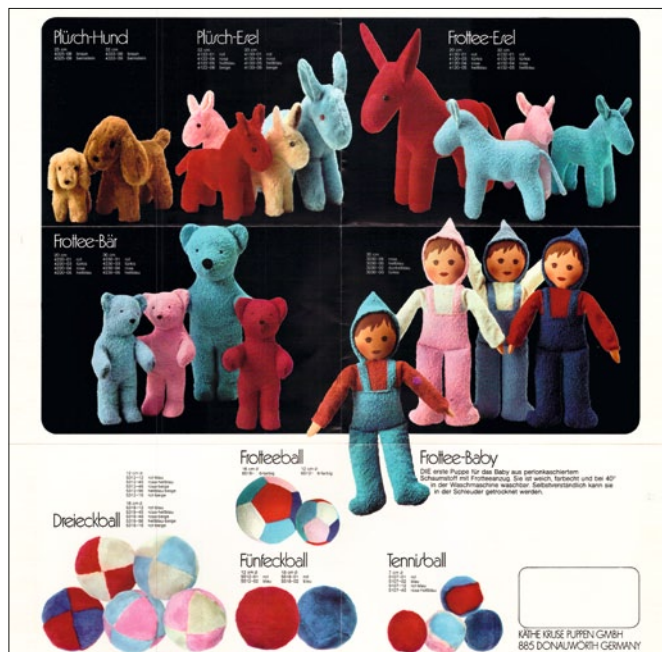
In dieser Tradition erfindet Hanne ihre Schlenkertiere und nutzt beispielsweise Holzknöpfe in verschiedenen Farben als Augen und farbiges Nähgarn zu deren Befestigung, die dann die Iris bilden. Für die Körper lässt sie sich vom Wahlspruch ihrer Mutter „Gefühl kommt von Anfühlen“ inspirieren und entwickelt eine eigene Tech-



Die Wiederauflage des Bären aus dem Jahr 1999 – hier ein braunes Exemplar – zusammen mit der Reproduktion einer Schaufensterfigur



Erste Seite eines Spezialkatalogs „Tiere und Bälle“ veröffentlicht um 1974



Auf der zweiten Seite des Katalogs wird der Bezug zwischen Plüsch und Frottee-Spielzeugen und deren bunte Farbpalette deutlich

nik: „Sehr lebendig wirken unsere Tiere, Hund und Katze. Jedes dieser Tiere hat ein Innenfutter, das mit einem Schaumkopf und Plastikkörnern gefüllt ist. Durch Verteilen dieser Körner in Körper und Beinen können sie es in viele liegende und sitzende Stellungen bringen. Und nicht nur die Kleinen werden Freude daran haben.“

## Fester Bestandteil

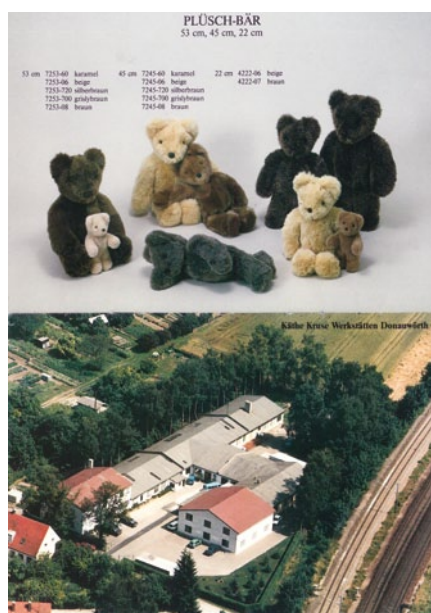
Die Knuddeltiere und Bären gehören bis Ende der 1970er-Jahre zum elementaren Bestandteil der kruseschen Produktpalette:

Es gibt Elefanten, Katzen und Hunde, Hasen, Esel und natürlich verschiedene Teddybären. Danach scheinen sie vor allem durch günstige Importspielzeuge aus Fernost vom Markt verdrängt worden zu sein. Fast 20 Jahre später entschließt sich die Firma unter neuer Leitung von Andrea-Kathrin Christenson und ihrem Mann ein ganz neues Programm für Klein- und Kleinstkinder vor allem aus Frottee aufzulegen. Es entstehen Schmusetücher, Spieluhren und vieles mehr, die bis heute zum elementaren Bestandteil des Produktionsprogramms der Traditionsmanufaktur Käthe Kruse gehören.

In diesen Jahren entschließt man sich 1999 auch die Plüschtiere in „alter“ Manier wieder aufzulegen, aber der Geschmack der Zeit hat sich geändert und diesmal sind Hanne Kruses schmusige Entwürfe kein Erfolg, sie bleiben jedoch ein spannendes Beispiel dafür, dass auch Puppensdesigner erfolgreich Spielzeug aus Plüsch entwerfen können. Der Dank des Autors für die Unterstützung bei der Recherche gilt Tanja Rühl, Marion Hohmann (Käthe Kruse GmbH) und Dr. Urs Latus (Spielzeugmuseum Nürnberg).



Katalog der Wiederauflage von Plüschtieren nach den Entwürfen von Hanne Kruse aus dem Jahr 1999



Katalogseiten aus dem Jahr 1977: Hier wird deutlich, dass die Produktpalette aus Plüsch in den späteren Jahren vor allem farblich eingeschränkt wurde



# STADTRUNDGANG

## Den Puppenmachern auf der Spur

Ruth Ndouop-Kalajian

Neustadt bei Coburg ist Sammlern von Antik- und Künstlerpuppen vor allem wegen des Museums der Deutschen Spielzeugindustrie und des Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises bekannt, der jährlich im Rahmen des Puppenfestivals verliehen wird. Der Namenspatron des „Puppen-Oscars“ ist untrennbar mit Neustadt bei Coburg verbunden, war Max Oscar Arnold (1854-1938) seinerzeit doch der größte Puppenproduzent der Stadt und ein bedeutender Lokalpolitiker.

Zu Glanzzeiten gab es in Neustadt über 800 Puppen produzierende Unternehmen, von Kleinst- bis zu Großunternehmen wie Max Oscar Arnold. Ganze Familien waren in Heimarbeit damit beschäftigt, Puppenkörper, Kleider, Schuhe, Hüte, Perücken, Augen, Schachteln und andere Accessoires herzustellen. Bis in die 1960er-Jahre war die Puppen- und Spielzeugherstellung der wichtigste Wirtschaftszweig der „Bayerischen Puppenstadt“, wie sie sich seit 1930 nennt.

### Der Puppenstadtweg

Mittlerweile hat sich der Wirtschaftszweig zum größten Teil nach China verlagert und in Neustadt haben sich nur wenige Unternehmen gehalten, die in dem Bereich tätig sind. Natürlich zieht das Puppenfestival, das die ganze Stadt in Hochstimmung versetzt, mit Ausstellungen und der Preisverleihung Tausende Besucher in die Region.

Bei schönem Wetter bietet neben den Festivitäten, Museums- und Ausstellungsbesuchen der „Neustadter Puppenstadtweg“ einen Rundgang zu historischen Bauwerken, die eng mit der Puppengeschichte verbunden sind. Los geht es am Museum der Deutschen Spielzeugindustrie beziehungsweise am Harlekinbrunnen auf dem Hindenburgplatz gegenüber dem Museum und von dort weiter über die Heubischer Straße zum Marktplatz. Von dort läuft man



Die Bahnhofstraße 17 in Neustadt bei Coburg beherbergte den Kaufmann Hermann Gempel, Puppen- und Spielwarenexport. Dieses wundervolle Gebäude ist Teil des Neustadter Puppenstadtwegs





In der Goethestraße 7b ist der Puppendorf Packert zu finden

zur Rosenstraße und dem Weidachviertel bis zum Arnoldplatz. Ab dort führt der Weg zum Bahnhofsviertel und der Marienstraße zu den ehemaligen Max-Oscar-Arnold-Werken, die später von der Firma Hausser übernommen wurden.

Nach dem Museum erreicht man nach wenigen Gehminuten als erste Station die ehemalige Gaststätte „Friedrichshöh“ in der Heubischer Straße 40. Dort fand 1930

eine Spielzeugausstellung statt, aus der die Idee erwuchs, ein Museum zu gründen. Den Grundstock des Museums bildete zuerst die Trachtenpuppenausstellung – man versandete Puppen in die verschiedensten Winkel der Welt und ließ sie dort in verkleinerte Originaltrachten einkleiden. So machte man gleichzeitig Werbung für die Puppen aus heimischer Produktion.

## Geschicktes Marketing

Aber zurück ins Jahr 1930 – die Puppenindustrie litt unter den Folgen des Ersten Weltkriegs und der Weltwirtschaftskrise. In Neustadt musste man sich neue Marketing-Ideen einfallen lassen, um die Puppenproduktion anzukurbeln. Der



Das Max-Oscar-Arnold-Denkmal würdigt den Ehrenbürger und Geheimrat Max Oscar Arnold



Der Blau-Wasser-Brunnen am Arnoldplatz erinnert an das Färberhandwerk, damals außerhalb der Stadtmauern gelegen. Hier wurden Stoffe blau gefärbt

Heimat-schriftsteller Emil Herold, dessen Geburtshaus in der Rosenstraße 11 ebenfalls auf dem Puppenstadtweg liegt, erfand 1929 den Slogan „Bayerische Puppenstadt“ und regte 1930 die besagte Puppen- und Spielzeugausstellung in der Gastwirtschaft „Friedrichshöh“ an.

Zwei ehemalige Schulen in der Heubischer Straße 30 und am Glockenberg 11 zeugen von der Bedeutung der Puppenherstellung als Wirtschaftszweig. In der Volksschule an der Heubischer Straße war bis 1907 die Zeichen- und Modellerschule untergebracht. Hier fand der Berufsschul-



In der Schule an der Heubischer Straße war bis 1907 die Zeichen- und Modellerschule untergebracht, heute dient sie als Grundschule

Die evangelische Pfarrkirche St. Georg wurde 1846-1848 wieder aufgebaut, nachdem sie beim Brand in der Neustadter Altstadt 1839 zerstört wurde



In der Bahnhofstraße 19 ließ Max Oscar Arnold zunächst eine Villa errichten, die als Verwaltungsgebäude diente, später wohnten dort Otto und Gretl Hausser

und Fortbildungsunterricht für das Bossierer- und Malerhandwerk statt. „Bossierer“ ist ein alter Beruf: im 18. und 19. Jahrhundert formten sie aus Papiermaché Spielzeuge und Puppenteile, im 20. Jahrhundert verarbeiteten sie zugelierte Teile, nachdem sich das Puppenhandwerk immer stärker ausdifferenziert hatte.

Die nahegelegene Glockenbergsschule wurde 1831/32 nach den Entwürfen von Friedrich Streib erbaut. Zwischen 1907 und 1939 gingen hier Bildhauer, Modelleure, Bossierer und Maler in die Herzogliche, später Staatliche Industrie- und Gewerbeschule. Vorbei an der Pfarrkirche gelangt man nun zum Marktplatz. Nach dem

verheerenden Brand 1839, der das mittelalterliche Stadtzentrum komplett zerstörte, wurde beim Wiederaufbau der großzügige Marktplatz und auch die Blickschneise zur Evangelischen Pfarrkirche St. Georg geschaffen. Vorbei am Geburtshaus des Schriftstellers Emil Herold verlässt man das Stadtzentrum und gelangt zum Arnoldplatz.

In der Glockenbergsschule wurden zwischen 1907 und 1939 Bildhauer, Modelleure, Bossierer und Maler aus- und fortgebildet



## Industriedenkmäler

Hier stand früher die Rögenmühle, die als Trommelmühle zur Herstellung von Porzellanmasse diente. Auch die erste Produktionsstätte von Max Oscar Arnold befand sich von 1878 bis 1895 hier. Heute plätschert hier der „Blau-Wasser-Brunnen“, ein Denkmal für die Färber, die – damals noch außerhalb der Stadt gelegen – aus der Pflanze „Weid“ einen blauen Farbstoff gewannen und die Stoffe blau färbten. Auch ein Denkmal für den großen Förderer der Stadt, Max Oscar Arnold, darf natürlich nicht fehlen! Schattige Bänke laden im Sommer zum Verweilen ein mit Blick auf die Statue, die als Vorbild für den Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis diente.

Nun führt der Weg über die Marienstraße zum Bahnhofsviertel mit zahlreichen prächtigen Gründerzeit- und Jugendstilvillen. Sie zeugen von dem einstigen florierenden Wirtschaftszweig, der zumindest den großen Unternehmern zu Wohlstand verhalf – im Gegensatz zu den Heim- und Fabrikarbeitern, die den größten Teil der Stadtbevölkerung ausmachten. Um den 1858 in Betrieb genommenen Bahnhof und die großzügig breite Bahnhofstraße siedelten sich zahlreiche Firmen und Unterneh-

mervillen an. Das Viertel war attraktiv für die Fabrikanten, da reichlich Fläche vorhanden und der Transportweg für die Waren und Kunden kurz war.

Fabrikanten wie Franz Süßenguth oder Täuflingsmacher Hermann Eckstein, Bossierermeister Ernst Eckardt und Kaufmann Hermann Grempel ließen sich hier nieder. Heute ist in diesem Viertel Pupp doktor Packert zu finden, der bis weit über die oberfränkische Region für seine „Heilkünste“ bekannt ist!

## Heilige Hallen

Am Ende der Bahnhofstraße erblickt man schließlich die ehemaligen Max-Arnold-Werke, die ihren Charakter als „Industrieschlösser“ bis heute zur Schau stellen. Das Gelände der ehemaligen Fabrikantenvilla in der Bahnhofstraße 19 beherbergt heute einen romantisch begrünt Hof. Nichts erinnert mehr daran. 1935 übernahm die Spielwarenfirma Hausser („Hausser Elastolin“) die Produktionsstätte. Das gegenüber liegende Werk I ließ Max Oscar Arnold während des Ersten Weltkriegs bauen und produzierte hier Möbel. Trotz seiner unternehmerischen Weitsicht musste er 1928 sein Unterneh-



**Das Werk I, auch als Industrieschloss bekannt geworden, ließ Max Oscar Arnold um 1900 erbauen. Bis 1914 stellte er hier Puppen- und Puppenbekleidung her. 1935 übernahm die Spielwarenfirma Hausser das Gebäude**

men schließen, das sich von den Folgen des Ersten Weltkriegs und eines Großbrandes in der Fabrik nicht erholte.

Nicht weit entfernt in der Marienstraße 19 befindet sich die schöne Villa, in der Fabrikbesitzer und Geheimrat Max Oscar Arnold mit seiner Familie einst wohnte. Damit ist man schon fast am Ende des Puppenstadtweges angelangt. Ein Abstecher in die Knochstraße gibt den Blick auf die Villa des Porzellanfabrikanten Gotthelf Knoch frei sowie die ehemalige Arbeitersiedlung für die Beschäftigten der Porzellanfabrik Knoch.



**Bossierermeister Ernst Eckardt baute diese wunderschön verzierte Villa in der Bahnhofstraße 15**

## KLICK-TIPP

Einen virtuellen Rundgang durch Neustadt bei Coburg kann man unter [www.puppenstadtweg.de](http://www.puppenstadtweg.de) antreten. Weitere Informationen über die Stadt und ihr touristisches Programm gibt es hier: [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de). Wer sich über das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie mit Trachtenpuppensammlung informieren möchte, wird an dieser Stelle fündig: [www.spielzeugmuseum-neustadt.de](http://www.spielzeugmuseum-neustadt.de)

# SAMMLERTRÄUME

Highlights der Frühjahrsauktion von Poestgens

Tobias Meints

Die Spielzeugversteigerungen im Auktionshaus Poestgens erfreuen sich traditionell großer Beliebtheit. Kommen hier doch regelmäßig viele hochkarätige Exponate unter den sprichwörtlichen Hammer des erfahrenen Teams um Horst und Brigitte Poestgens. So auch in diesem Frühjahr, wenn neben antiken Spielzeugen auch Puppen aller Art aufgerufen werden.



Diese seltene und sehr gut erhaltene Marion-Kaulitz-Puppe ist das Highlight der Frühjahrsauktion bei Poestgens

Die Vielfalt der Objekte, die bei der diesjährigen Frühjahrsauktion des Auktionshauses Horst Poestgens am 5. Mai 2018 aufgerufen werden, ist besonders groß. Neben deutschen und französischen Porzellan-Puppen dürfen sich Spielzeug-Enthusiasten auf Puppenstuben samt Zubehör, Accessoires, eine Sammlung früher Käthe Kruse-Puppen, Kreationen aus Celluloid – hergestellt von unterschiedlichen europäischen Manufakturen –, den zweiten Teil der Sammlungsauflösung von Guisepppe Ricucci sowie die hochwertige Kollektion eines holländischen Sammler-Ehepaares freuen.

## Highlight von Kaulitz

Eine Besonderheit der Auktion ist eine sehr gut erhaltene Marion Kaulitz-Puppe aus der Zeit um 1908. Marion Kaulitz (1865-1948), Kunst- und Porträtmalerin sowie Kinderbuchillustratorin schuf um 1900 in München einen illustren Künstlerkreis um sich und gründete 1909 die Firma „Münchner Künstler Kaulitz-Puppen“. Marion Kaulitz hat nie selbst Puppenköpfe modelliert, aber sie verstand es sehr gut, Künstler zu inspirieren. Ihre Puppen zeichneten sich nicht nur durch ihre fein modellierten, harmonisch wirkenden Kindergesichter aus, sondern ebenfalls durch



Aus der Fertigung von KPM stammt dieser „Junge Mann“ in gutem Erhaltungszustand mit Originalkleidung



ihre farbenfrohe und sorgfältig verarbeitete Kleidung aus besten Materialien.

Bei verschiedenen europäischen Kunstausstellungen hatte sie schnell großen Erfolg und daraus resultierend auch eine interessante Käuferschar aus dem europäischen (Hoch-)Adel. Das kleine Unternehmen geriet jedoch bald in finanzielle Schieflage. Der finanzielle Abstieg führte dazu, dass Marion Kaulitz verarmte und im Jahr 1948 starb. Ihre Puppen sind daher extrem selten, geschweige denn in guter Erhaltung zu finden.

Das hier angebotene Kaulitz-Mädchen trägt noch ihre original Trachtenkleidung mit Haube und Schuhen. Der fein modellierte Masse-Kurbelkopf ist fein bemalt, mit gemalten braunen Augen mit Lichtpunkten, Augenbrauen aus einem Strich und einem rot-gemalten Mund. Sie trägt ihre originale Echthaarperücke zu Zöpfen geflochten. Der



Freunde und Liebhaber von Käthe Kruse-Puppen dürfen sich auf eine ganze Reihe hochklassiger Sammlerstücke freuen

Holz-Komposit-Gliederkörper stammt von der Firma Kämmer & Reinhardt. Lediglich die Nasenspitze sowie die Oberlippe sind leicht berieben. Die Originalkleidung ist in altersbedingt bespielten Zustand. Das Trachtenmädchen hat eine Größe von 47 Zentimeter.

## Puppe von KPM

Abgerundet wird das Angebot von verschiedenen Modepuppen und Automaten. Ein Geheimtipp ist übrigens eine seltene Biskuitporzellan-BBK-Puppe „Junger Mann, Typ M-3“ der Firma KPM. Sie wurde Mitte des 19. Jahrhunderts hergestellt. Die Kreation trägt einen schwarzen Samtanzug und hat eine Größe von 45 Zentimeter.

## KONTAKT

Auktionshaus Horst Poestgens  
Kirchplatz 6-7  
52531 Übach-Palenberg  
Telefon: 024 51/492 09  
E-Mail: [auktionshaus@poestgens.de](mailto:auktionshaus@poestgens.de)  
Internet: [www.poestgens.de](http://www.poestgens.de)  
Der hochwertige Farbkatalog zur Auktion kann nun zum Preis von 20,- Euro beim Auktionshaus Poestgens bestellt werden.

# KLEIN UND FUNKTIONAL

Buchvorstellung: „Wohnkultur 50er Jahre – Puppenstuben-Möbel“ Ruth Ndouop-Kalajian

Dem Wohnen in den 1950er-Jahren – diesem umfangreichen Thema widmet sich Swantje Köhler in ihrem neuen Buch „Wohnkultur 50er Jahre – Puppenstuben-Möbel“. Wie bei antiken Puppenstuben aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert spiegeln die Puppenstuben und ihre Einrichtungsgegenstände aus der Nachkriegszeit wider, wie die Menschen wohnten und lebten – eben en miniature.



Swantje Köhler dokumentiert darüber hinaus die Lebenswelt vergangener Zeiten, aus denen sich große Möbel, Dekorationen und Alltagsgegenstände oft nicht erhalten haben. „Uns war es sehr wichtig, mit diesem Buch das Sammeln von Puppenstuben und -zubehör aus der Nische des Niedlichen und Banalen herauszuholen und auf die kulturwissenschaftliche Bedeutung dieser kleinen Wohnkulturen hinzuweisen“, sagt die Autorin. Bei der Arbeit an dem Thema mit dem Fotografen und Sammler Peter Isler stellte sich heraus, dass die Fülle an Materialien, Katalogen und Fotos den Rahmen eines Buches sprengen würde, und so fiel die Entscheidung, ein mehrbändiges Werk zu erstellen. Der vorliegende Band 1 widmet sich den Puppenstubenmöbeln der 1950er-Jahre. Um die Details und die Zusammenstellung von Wohnzimmern, Küchen und Schlafzimmern zur Geltung kommen zu lassen, hat Peter Isler sie außerhalb ihres „häuslichen Rahmens“ in Szene gesetzt. Kombiniert mit Katalogabbildungen zeigen sie auf, wie detailgetreu die Miniaturmöbel den „echten“ Vorbildern nachempfunden sind.

Das neue Buch von Swantje Köhler und Peter Isler trägt den Titel „Wohnkultur 50er Jahre – Puppenstuben-Möbel“. Es ist im Swantje Koehler-Verlag erschienen und kostet 69,- Euro

## Geschichte einer Epoche

Im Einleitungsteil ihres Buches beschreibt Swantje Köhler, was die Lebenswelt in den 1950er-Jahren kennzeichnete: beengte Wohnverhältnisse. Durch Zerstörung im Krieg fehlten etwa sieben Millionen Wohnungen, hinzu kamen die Menschen aus Preußen, Schlesien, Pommern und den sowjetisch besetzten Gebieten, die in Westdeutschland ein neues Zuhause suchten.

Wuchtige Buffets, ausladende Schränke und massige Polstermöbel, die vor dem Krieg typischerweise in Wohnzimmern zu finden waren, nahmen zu viel Platz ein – gerade in den auf die Schnelle hochgezogenen neuen Mietwohnungen. Also mussten neue Wohnkonzepte und funktionale Möbel entwickelt werden, die in die



Wohnzimmermöbel mit geraden, schnörkellosen Türen und Schubladen von der Firma Altmann. Regale, Tische und Sofas sind mit den typischen schrägen Beinen ausgestattet, durch die der Boden bis zur Wand sichtbar ist



„Laßt uns wieder farbig wohnen – nicht ohne Geschmack und Sinn für Farbharmone, aber auch nicht zu ängstlich in der Zusammenstellung von Kontrasten!“, heißt es im Musterring Möbelkatalog der 1950er-Jahre. Die neuen Möbel, hier aus dem VEB Niedersaida, bringen Farbe ins Wohnzimmer



Die Küchen mit den bunten, leicht sauber zu haltenden Fronten, können leicht angebaut und erweitert werden. Die Küche, hier ein Beispiel von Bodo Hennig, ist funktional und praktisch eingerichtet

kleinen Wohnungen passten. Man besann sich auf vorhandene Ideen des Deutschen Werkbunds und des Bauhauses, die bereits in den 1920er-Jahren entstanden waren. Gut verständlich zeichnet die Autorin die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und architektonischen Hintergründe nach, die in den 1950er-Jahren sowohl das Wohnen beeinflussten als auch die Gestaltung von Puppenstuben. Deutlich wird auch der Wandel zur Konsumgesellschaft – leicht zu fertigendes und aufzubauendes – aber auch austauschbares Industriedesign trat an die Stelle der schweren und langlebigen Stilmöbel.

ermöbel und Küchenmöbel – jeweils nach Herstellern sortiert. Nach einem Kurzkapitel über die „Italiensehnsucht“ geht Köhler auf die Firmengeschichten der wichtigsten Puppenmöbelhersteller ein. Die Geschichte der Puppenmöbelindustrie ist auch ein Teil der Geschichte des geteilten Deutschlands. Viele Firmen, die traditionell im holzreichen Erzgebirge beheimatet waren, konnten ihre Kunden im Westen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt beliefern. Dazu kam zwischen den 1950er- und 1970er-Jahren die Verstaatlichung der vormals privaten Unternehmen – sie wurden alle in Volkseigene Betriebe (VEBs) umgewandelt. Einigen Fabrikanten gelang die Übersiedlung in die Bundesrepublik, wo sie ihr Handwerk neu aufbauten. Zu den bekanntesten Herstellern zählen beispielsweise Bodo

Hennig, Wilpoldsried, Paul Hübsch, Seifen oder Linus Dähnert, Wünschendorf.

Das Buch besticht vor allem durch die großformatigen Abbildungen, in denen die nur wenige Zentimeter großen Möbelstücke wunderbar zur Geltung kommen. Indem Swantje Köhler den Abbildungen kurze Originalzitate aus zeitgenössischen Zeitschriften, Plakaten und Katalogen beifügt, ordnet sie die Möbel in den historischen und gesellschaftlichen Kontext ihrer Entstehungszeit ein. Mehr dazu unter [www.swantje-koehler-verlag.de](http://www.swantje-koehler-verlag.de).

Swantje Köhler/Peter Isler:  
Wohnkultur 50er Jahre – Puppenmöbel.  
Swantje Koehler Verlag  
München 2017  
69,- Euro.

## Beispiele en miniature

Dieser Einführung folgend, zeigt das Buch Wohnzimmermöbel, Schlafzim-

Anzeigen

# 3 für 1

Drei Hefte zum Preis von einem

**DAS SCHNUPPERABO**

Direkt bestellen unter  
[www.teddys-kreativ.de](http://www.teddys-kreativ.de)  
oder telefonisch unter  
040 / 42 91 77-110

## COBURGER PUPPEN MUSEUM

Rückertstr. 2-3  
96450 Coburg  
Tel. 09561/ 89-1480  
[www.coburger-puppenmuseum.de](http://www.coburger-puppenmuseum.de)

**Verlängerte  
Öffnungszeiten:**  
Do, 10.5. – Sa, 12.5.  
11.00 – 19.00 Uhr

Besondere Führungen zum Internationalen Puppenfestival am 11. und 12. Mai 2018 jeweils um 16 Uhr.  
Wir freuen uns auf Sie!

# PFLICHTTERMIN

Festwoche in Neustadt und Sonneberg Tobias Meints

Die Gewinner des Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises beim traditionellen Fototermin auf der Treppe vor dem Neustadter Rathaus

Die Region um die Bayerische Puppenstadt Neustadt bei Coburg und die Spielzeugstadt Sonneberg verwandelt sich einmal im Jahr zu einem Mekka für Puppenfans. Neben Verkaufsbörsen tragen hochkarätige Ausstellungen, Events in den Spezialmuseen der Region und natürlich die Verleihung des Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises dazu bei.

Vom 10. bis 13. Mai 2018 wird in der Region um Neustadt und Sonneberg die Puppenkunst zelebriert. Das Festival lockt jedes Jahr im Mai neben vielen namhaften Künstlern auch Puppensammler aus aller Welt ins thüringisch-bayerische Grenzgebiet. Im Jahr 2018 feiern die Städte Neustadt und Sonneberg das Internationale PuppenFestival zum ersten Mal gemeinsam. Die offizielle Eröffnung mit Livemusik, Straßenkünstlern und kulinarischen Köstlichkeiten findet am Donnerstag, den 10. Mai am Hindenburgplatz in Neustadt

statt. Darüber hinaus dürfen sich die Besucher auf Konzerte, Tanzveranstaltungen, Flohmärkte sowie Sammlerbörsen und Ausstellungen freuen. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung ist die Verleihung des Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises für zeitgenössische Puppenkunst der Stadt Neustadt, des wichtigsten Awards der Szene, der inoffiziell auch Puppen-Oscar genannt wird.

Wenige Autominuten von Neustadt entfernt liegt das Veranstaltungszentrum

SonneBad in der thüringischen Spielzeugstadt Sonneberg. Hier findet seit 14 Jahren das Internationale Teddy- und Puppenfest statt, das von den Vereinigten Teddy-Bären und Spielzeugfreunden organisiert wird. Zu sehen gibt es in diesem Jahr neben Künstlerpuppen auch viele Teddys und Reborn-Babys. Natürlich sind auch ein Pupp doktor sowie verschiedene Zubehörhändler vor Ort. Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist der Festabend mit der Preisverleihung „German Open Meisterbär/-puppe 2018“.



Neustadts Oberbürgermeister Frank Rebhan überreichte 2017 Fujiko Yabe (Japan) den begehrten Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis für das beste Gesamtwerk eines etablierten Künstlers

## KONTAKT

Festivalbüro Neustadt – Sonneberg  
 Bahnhofstraße 22  
 96465 Neustadt bei Coburg  
 Telefon: 095 68/81-139  
 Fax: 095 68/81-138  
 E-Mail: [andre.roettger@neustadt-bei-coburg.de](mailto:andre.roettger@neustadt-bei-coburg.de)  
 Internet: [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)  
[www.moa-kunstpreis.de](http://www.moa-kunstpreis.de)  
[www.puppenfestival-neustadt.de](http://www.puppenfestival-neustadt.de)



Teddy- und Puppenfest in Sonneberg  
 Vereinigte Teddy- und Spielzeugfreunde e.V.  
 Postfach 11, 96279 Weidhausen  
 E-Mail: [birger.engel@t-online.de](mailto:birger.engel@t-online.de)  
 Internet: [www.teddyundpuppenfest.com](http://www.teddyundpuppenfest.com)



00000

**Medieneck Bühl**  
Unterstraße 20, 06493 Harzgerode  
Telefon: 03 94 84/746 02

10000

**Werken Spielen Schenken**  
U-Bhf Schloßstraße, 12163 Berlin  
Telefon: 030/790 86 90  
Telefax: 030/79 08 09 99

**Dany-Bären**  
Rönnestraße 14, 14057 Berlin  
Telefon: 030/32 60 81 97  
Telefax: 030/32 60 81 98  
E-Mail: [info@teddys.de](mailto:info@teddys.de)  
Internet: [www.teddys.de](http://www.teddys.de)

20000

**Heszebaer**  
Steglitzer Straße 17 C, 22045 Hamburg  
Telefon: 040/64 55 10 65  
Telefax: 040/64 50 95 81  
E-Mail: [teddy@heszebaer.de](mailto:teddy@heszebaer.de)  
Internet: [www.heszebaer.de](http://www.heszebaer.de)

**Schnelsener Puppenecke**  
Frohmestraße 75a, 22459 Hamburg  
Telefon/Fax: 040/550 53 20

**Creativ Freizeit**  
Poststraße 18/Stadtpassage  
24376 Kappeln  
Telefon: 046 42/91 05 06  
Telefax: 046 42/92 17 55  
E-Mail: [info@creativ-freizeit.de](mailto:info@creativ-freizeit.de)  
Internet: [creativ-freizeit.de](http://creativ-freizeit.de)

**Ammerländer Puppenstube**  
Lange Straße 14  
26160 Bad Zwischenahn  
Telefon: 044 03/40 77  
Telefax: 044 03/659 36

**Bärenhaus im Schnoor**  
Stavendamm 9, 28195 Bremen

30000

**Bärenhöhle**  
Flüggestraße 26, 30161 Hannover  
Telefon: 05 11/31 32 93  
Telefax: 05 11/31 32 93  
E-Mail: [baerenhoehle-mahnke@gmx.de](mailto:baerenhoehle-mahnke@gmx.de)  
Internet: [baerenhoehle-mahnke.de](http://baerenhoehle-mahnke.de)

**IDEENREICH GmbH**  
Kantstraße 9, 33818 Leopoldshöhe  
Telefon: 05 21/923 86 88  
Telefax: 05 21/923 87 20  
E-Mail: [ideenreich-gmbh@t-online.de](mailto:ideenreich-gmbh@t-online.de)

**Bastelkate**  
Berleburger Straße 35  
35116 Hatzfeld/Eder  
Telefon: 064 67/775

**Puppen Studio**  
Am Plan 10, 37124 Rosdorf  
Telefon: 05 51/789 93 23  
E-Mail: [mollmeier@arcor.de](mailto:mollmeier@arcor.de)

**Siggi's Puppenstube**  
Brühl 51, 37269 Eschwege  
Telefon: 056 51/604 04  
E-Mail: [s.sunkel@online.de](mailto:s.sunkel@online.de)

**Puppenworld**  
Eichhahnweg 32,  
38108 Braunschweig / Querum  
Telefon: 05 31/237 10 19  
Telefax: 05 31/37 55 36  
E-Mail: [info@puppenworld.de](mailto:info@puppenworld.de)  
Internet: [www.puppenworld.de](http://www.puppenworld.de)

**Stoffpuppenstube**  
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg  
Telefon: 053 63/4754  
E-Mail: [mt.baer@t-online.de](mailto:mt.baer@t-online.de)  
Internet: [www.baer-puppen.de](http://www.baer-puppen.de)

40000

**Künstlerbären – Sammlerbären**  
Hauptstraße 23, 40789 Monheim-Baumberg

**Das Bärenlädchen**  
Telegrafstraße 3, 42929 Wermelskirchen

**Puppenbedarf Schnadt**  
Am Hohwege 50, 44879 Bochum  
Telefon: 02 34/46 07 47  
Telefax: 02 34/45 29 41 90  
E-Mail: [info@schnadt.de](mailto:info@schnadt.de)  
Internet: [www.schnadt.de](http://www.schnadt.de)

**Wrobi-Bär**  
Steeler Straße 163, 45138 Essen  
E-Mail: [mwrobel@wrobi-baer.de](mailto:mwrobel@wrobi-baer.de)  
Internet: [www.wrobi-baer.de](http://www.wrobi-baer.de)

**Künstlerpuppen-Galerie Malu**  
Schützenstraße 25, 46119 Oberhausen  
Telefon: 02 08/899 99 75  
Telefax: 02 08/828 89 75  
E-Mail: [galerie-malu@gmx.de](mailto:galerie-malu@gmx.de)  
Internet: [www.galeriemalu.de](http://www.galeriemalu.de)

**Puppen Galerie, Jungfer Vertriebs GmbH**  
Hauptstraße 43, 47623 Kevelaer  
Telefon: 028 32/971 61 79  
Telefax: 028 32/972 01 13  
E-Mail: [puppen-galerie@t-online.de](mailto:puppen-galerie@t-online.de)  
Internet: [www.jungfer-vertriebsgmbh.de](http://www.jungfer-vertriebsgmbh.de)

**PROBÄR GmbH**  
Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau  
Telefon: 025 62/701 30  
Telefax: 025 62/70 13 33  
E-Mail: [info@probaer.de](mailto:info@probaer.de)  
Internet: [www.probaer.de](http://www.probaer.de)

50000

**Pupp doktor Thomas Dahl**  
Kaiser-Karl-Ring 29, 53111 Bonn  
Telefon: 02 28/63 10 09

**Schnupperlädchen**  
Kirchender Dorfweg 27 a, 58313 Herdecke  
Telefon: 023 30/80 18 70

**Eisborner Puppenstübchen**  
Am Spring 15, 58802 Balve-Eisborn  
Telefon: 023 79/50 56  
E-Mail: [info@angelikavoss.de](mailto:info@angelikavoss.de)  
Internet: [www.angelikavoss.de](http://www.angelikavoss.de)

60000

**Welt der Puppen**  
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt  
61169 Friedberg  
Telefon: 060 31/16 21 16

**Baerchens-Puppenecke**  
Hainstraße 3, 61276 Weilrod-Riedelbach  
Telefon: 060 83/95 96 94

**Bärenstübchen**  
Erlenweg 1, 63607 Wächtersbach  
Telefon: 060 53/60 15 84

**Basteln & Schenken**  
Lessingstraße 71, 65719 Hofheim/Ts.

**Bastelbedarf für  
Schmusepuppen & Stofftiere**  
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim  
Telefon: 061 95/35 21  
Telefax: 061 95/67 14 15  
Internet: [www.wakobi.de](http://www.wakobi.de)

**Bastel und Malergeschäft**  
Raßweilerstraße 2, 66589 Wemmetweiler

**Brummbärenhöhle**  
Waldstraße 1, 67134 Birkenheide  
Telefon: 062 37/29 94

**Bärenstübchen Blümmel**  
Kloppenheimer Straße 10  
68239 Mannheim  
Telefon: 06 21/483 88 12  
Telefax: 06 21/483 88 20  
Internet: [www.baerchenstuebchen.de](http://www.baerchenstuebchen.de)

70000

**Galerie Young Classics**  
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen  
Telefon: 071 21/32 92 36  
E-Mail: [yc@young-classics.com](mailto:yc@young-classics.com)  
Internet: [www.young-classics.com](http://www.young-classics.com)

**Puppenwerkstatt**  
Poststraße 8, 73033 Göppingen

**Once So Real**  
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn  
Telefon: 071 31/16 77 46  
Telefax: 071 31/45 06  
E-Mail: [mail@once-so-real.com](mailto:mail@once-so-real.com)  
Internet: [www.once-so-real.com](http://www.once-so-real.com)

80000

**Bastel-Boutique**  
Hanfelderstraße 5, 82319 Starnberg  
Telefon: 081 51/165 26

**Puppen- und Bärenstube**  
Ackerweg 2, 83339 Hart/Chieming  
Telefon: 086 69/81 94 15

**Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt**  
Auf dem Kreuz 10, 86152 Augsburg  
Telefon: 08 21/508 21 79

**Puppenschlösse**  
Bahnhofstraße 7, 88477 Schwendi  
Telefon: 073 53/98 10 10  
Telefax: 073 53/98 10 60  
E-Mail: [minka-puppen@t-online.de](mailto:minka-puppen@t-online.de)  
Internet: [www.puppenschloessle.de](http://www.puppenschloessle.de)

**Quintessenz**  
Gärtnersberg 7, 88630 Pfullendorf

**Die Puppenwerkstatt**  
Schießmauer 7, 89129 Langenau  
Telefon: 073 45/91 33 66  
E-Mail: [info@puppenwerkstatt-sinn.de](mailto:info@puppenwerkstatt-sinn.de)  
Internet: [www.puppenwerkstatt-sinn.de](http://www.puppenwerkstatt-sinn.de)

**Diab Ball Lo**  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28  
89537 Giengen

90000

**Bär & mähr**  
Max-Wiesent-Straße 7, 91275 Auerbach  
Telefon: 096 43/84 50  
Internet: [www.pinzigbaeren.de](http://www.pinzigbaeren.de)

**Sissi-Bären**  
Taxistraße 6, 93049 Regensburg

**Marias Puppenstube**  
Hauptstraße 67, 94405 Landau a. d. Isar  
Telefon: 099 51/60 29 03  
Telefax: 099 51/60 29 04  
Internet: [www.marias-puppenstube.de](http://www.marias-puppenstube.de)

**Das Puppenhaus**  
Kämmereigasse 1, 95444 Bayreuth  
Telefon: 09 21/51 56 53

**Haida direct**  
Cuno-Hoffmeister-Straße 5  
96515 Sonneberg

Österreich

**EDI-BÄR**  
Landstraßer Hauptstraße 28  
1030 Wien, Österreich

**Puppenstube**  
Schellenhofgasse 14  
1230 Wien, Österreich

Niederlande

**Poppenarsenaal Habruce B. V.**  
Schmiedamsedijk 104  
3134 KK Vlaardingen, Niederlande  
Telefon: 00 31/14/70 97 71

**Matozi Art**  
Burg, Hoogenboomlaan 72  
1718 BK Hoogwoud, Niederlande  
E-Mail: [info@matozi-art.nl](mailto:info@matozi-art.nl)  
Internet: [www.matozi-art.nl](http://www.matozi-art.nl)

Schweiz

**s'Lädli B.B Puppenklinik**  
Hauptstraße 12, 4133 Pratteln, Schweiz  
E-Mail: [pup@bluewin.ch](mailto:pup@bluewin.ch)

**Puppenatelier**  
Zellgut 7, 6214 Schenkon, Schweiz

Frankreich

**Puppen und Bärenklinik Erika Sedlmeier**  
30, rue de Forbach, 57350 Spicheren  
Telefon: 06 81/96 54 97 98  
oder 00 33 (0) 387 88 62 21  
E-Mail: [info@bastelparadies-saar.de](mailto:info@bastelparadies-saar.de)  
Internet: [www.bastelparadies-saar.de](http://www.bastelparadies-saar.de)

Dänemark

**Teddy Shop Danmark**  
Smounevej 18, 8410 Rønne, Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.  
Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine  
E-Mail an [service@wm-medien.de](mailto:service@wm-medien.de). Wir beraten Sie gern.

# GLÜCK IM KLEINSTFORMAT

Seltener Fund: Käthe Kruses vollständige Puppenstubenfamilie

Sabine Reinelt

Wenn eine Schauspielerin Puppen – oder besser gesagt – kleine Spielkameraden formt, dann unterscheiden sich diese grundsätzlich von den Produkten anderer Hersteller: Sie können Bewegungen wiedergeben und richtige Szenen darstellen. Bestes Beispiel sind die Miniaturen von Käthe Kruse, die Bewegung in die starre Spielsoldaten- und beschauliche Puppenstubenwelt brachte.





Das Elternpaar der „Modernen Familie“. Die Erwachsenen darstellungen sind rund 20 Zentimeter groß



Die Großeltern der „Modernen Familie“. Käthe Kruse brachte – um den Spielwert zu erhöhen – drei Generationen von Familienmitgliedern auf den Markt



Großvater und Enkel: durch die hohe Beweglichkeit konnten die Puppen Gegenstände greifen und halten

Kleine Jungs im Deutschen Kaiserreich spielten mit strammen und leider starren Zinnsoldaten hingebungsvoll und immer siegreich große Schlachten nach. Mädchen hingegen hatten kleine – ebenfalls starre – Puppenstubenfamilien, die, so beschwerte sich Käthe Kruse – sich nicht einmal in die kleinen Puppenbetten legen konnten. Wenn sie nicht teure Gliederkörper hatten, dann standen die Herrschaften stocksteif in den großbürgerlichen Stübchen und Küchen herum und mimten ein ebenso steifes Familienleben.

## Bewegung ist Trumpf

Käthe Kruse war ein Kind ihrer Zeit, nicht nur wegen ihres ehemals ausgeübten Berufes der Schauspielerin, sondern auch wegen ihrer Erfahrungen in Schweizer Künstlerkommunen – Bewegung war für sie ein wichtiges Ausdrucksmittel. In den großen Spielpuppen konnte sie diese Überlegung nicht – noch nicht – umsetzen. Schließlich war ihr gerade erst die Umsetzung ihrer Gedanken in eine fabrikationsfähige Puppe gelungen – aber im Kleinen konnte sie es ja einmal probieren.

Die Grundidee kam in gewisser Weise wieder durch den Bildhauergatten: ein Skelett musste her und es musste bewegt werden können, also ein Skelett aus biegsamem Draht. Dieses Gestell aus fünf dünnen Drähten sollte einerseits fest genug werden und zugleich an den Stellen, an denen ein richtiger Körper Gelenke hat, sich ebenfalls gut biegen können. Diese Stellen wurden deshalb nicht umwickelt. Hüfte und Oberkörper erhielten festigende Querverbindungen in Form kleiner Platten. Es waren erst zwei Jahre seit der eigenen Firmengründung vergangen, als Käthe Kruse am 13. November 1914 ein Patent anmeldete für ein „Modell, das sich zur Darstellung verschiedener Bewegungen und Haltungen des Menschen- und Tierkörpers beliebig verändern lässt ...“

Die „Skelette“ aus Draht wurden mit Mull umwickelt, Watte formte die etwas runderen Muskeln und das so gebildete Körperchen erhielt eine rosige Trikot-Haut. Eine Besonderheit zeichnete

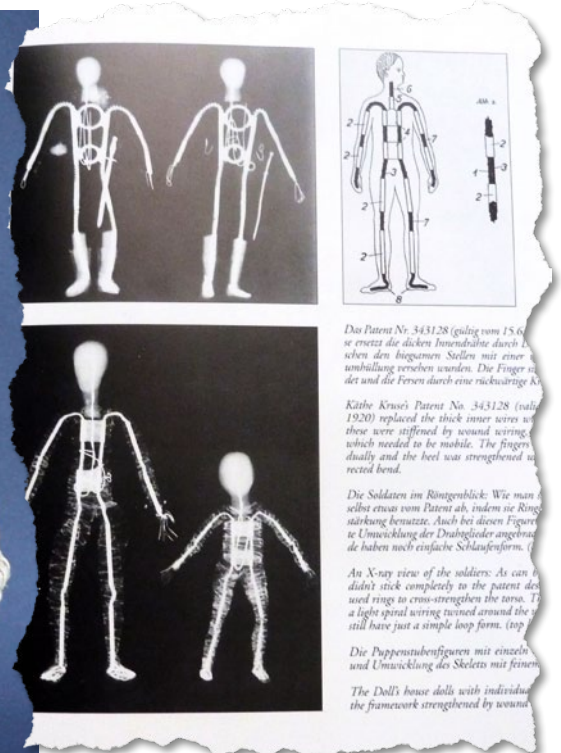
die Vitrinen- und Puppenstuben-Figuren zusätzlich aus: ihre Hände hatten einzeln gearbeitete Finger. Wieviel Zeitaufwand schon allein das Umwickeln der Fingerchen benötigte, kann man sich unschwer denken. Aber Käthe Kruse machte bekanntlich – damals als junge Frau jedenfalls – keine Kompromisse, wenn sie etwas für wichtig und richtig hielt: die kleinen Figuren sollten sich nicht nur bewegen lassen – die Hände sollten richtig greifen können.



Die Großmutter auf dem Markt. Die kleinen Puppen ließen sich hervorragend in Szene setzen



Eine komplette Puppenstubenfamilie von Käthe Kruse ist eine kleine Sensation. Die Puppen wurden nur in geringer Stückzahl produziert



Diese Röntgenaufnahmen stammen aus dem nur noch antiquarisch erhältlichen Buch „Käthe Kruse – Die frühen Jahre“

## Köpfchen vom Bildhauergatten

Das Jahr 1915 hatte noch ganz unter dem Einfluss des Ersten Weltkrieges gestanden – aber schon im nächsten Jahr wurden die kleine Puppenschar friedlich. Statt Soldaten formte Käthe Kruse jetzt Familien. Für die Köpfe gab es wieder in der Bildhauerwerkstatt des Künstlergatten reichlich Vorbilder. Wegen ihrer kleinen Dimensionen konnten diese Köpfchen nicht als stoffbezogene Köpfe geschaffen werden, sondern wurden aus einer festen gießbaren Masse hergestellt. Durch Beimischungen erhielt der „Magnesitbinder“ die gelblich-bräunliche Farbe, die bei den kleinen Puppenköpfchen und auch bei beschädigten Bambino-Köpfchen zum Vorschein kommt.

Die kleinen Kopf-Rohlinge wurden mit mehreren Farbaufträgen geduldig einzeln von Hand bemalt und ich stelle mir vor, dass Käthe Kruse nicht nur Freude an den kleinen sorgfältig gestalteten Körperchen der Figuren hatte, sondern auch die vielen verschiedenen winzigen Köpfchen ihr Künstlerherz entzückten. Besonders der Großvater hatte es ihr mit Sicherheit angetan, sah er doch ihrem geliebten Max eindeutig sehr ähnlich.

## Teure Fertigung

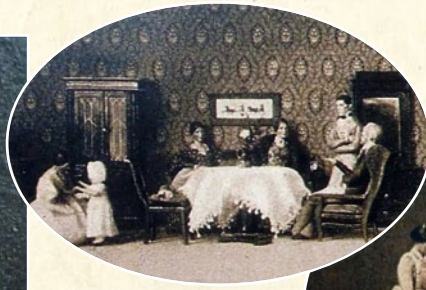
Es war ohne Zweifel von Anfang an klar, dass die kleinen Figuren extrem arbeits- und zeitaufwändig waren: keinesfalls geeignet, wirtschaftliche Gewinne zu erzielen. Um den Aufwand vollständig zu machen, war die richtige Kleidung der Winzlinge für die Künstlerin unverzichtbar. Hatte sie doch an den bis dahin existierenden

Puppenstuben Bewohnern kritisiert, dass ihre Bekleidung aus zu festen und schweren Stoffen bestünde. Nun mussten die kostbaren Gestalten also mit weichen dünnen, häufig seidenen Stoffen bekleidet werden, was zwangsläufig dazu führte, dass der Zahn der Zeit leichtes Spiel hatte – wie man auch bei einigen der hier gezeigten Püppchen gut sehen kann.

Die Größe der Figuren wurde der durchschnittlichen Größe der Stubeneinrichtungen angepasst, etwa im Verhältnis 1/9 zur menschlichen Größe. Die Erwachsenen waren ungefähr 18 bis 20 Zentimeter groß, die Kinder hatten unterschiedlichste, nach dem Alter variierende Größen. Die kleinsten Kinder maßen nur etwa 8 Zentimeter, die anderen Kinder der Familie gab es noch in zwei weiteren Größen. Die Erwachsenen passten immer noch nicht perfekt in alle Betten, aber sie konnten ja, dank ihres Drahtinnenlebens, „die Beine ein wenig hochziehen, wie es die großen Vorbilder auch tun“ (Käthe Kruse im „Wegweiser für die Spiel- und Kurzwarenindustrie“).

## „Puppenstubenrausch“

Allen Schwierigkeiten zum Trotz war Käthe Kruse vorerst zufrieden mit ihrer neuen Schöpfung. Ja, mehr noch, sie geriet in einen richtigen kleinen Vitrinen-Puppenrausch. Es entstanden in kürzester Zeit zwei Familien: die Biedermeier(!)- und die moderne Familie. Dazu etliche Dienstleister: Kindermädchen, Chauffeure, Lastenträger, vermutlich auch eine Köchin. Daneben gab es den alten Berichten zufolge Püppchen, mit denen Märchen, Ballett-Aufführungen oder Theaterstücke nachgespielt werden konnten oder entsprechende Szenen in Vitrinen aufgestellt werden konnten – daher der Name „Vitrinen-Puppen“.



Verschiedene Katalogbilder, die unterschiedliche Mitglieder der Vitrinen-Puppen-Familie zeigt

## Museumsstücke

Von diesen Vitrinenpuppen findet man heutzutage kaum noch Exemplare. In der Regel sieht man sie nur in Museen oder auf alten Abbildungen. Mitglieder der „modernen Familie“ tauchen ganz selten noch auf. Das hat wohl mehrere Gründe: Zum einen waren die kleinen Drahtkonstruktionen und ihre zarten Kleider nicht sehr stabil, der Draht rostete, brach irgendwann, der dünne Stoff zerfiel teilweise und die Kriegszerstörungen taten ein Übriges. Zum anderen waren die kleinen Gestalten kein Verkaufserfolg und, obwohl sie ganze 9 Jahre im Programm blieben, wurden sie nur in geringer Zahl verkauft. Möglicherweise kamen hauptsächlich die Eltern und Großeltern bis in die Kinderzimmer. Dazu ab und zu ein halbwüchsiges Kind.

Aus diesen nachvollziehbaren Gründen ist es eine kleine Sensation, wenn einmal eine ganze Familie mit mehreren Kindern auftaucht. Gerade die kleinsten Kinder sind extrem selten – und ermöglichen natürlich besonders rührende Szenen. Käthe Kruse, selbst Mutter von sieben Kindern, stellte hier noch einmal ihr Sehnsuchtsabbild einer heilen großen Familie mit Kindern, Eltern und Großeltern dar.

Aber ein kleiner frecher Witz steckt auch in dieser verkleinerten Nachbildung des Ideals: die Figur, die ihrem Ehemann täuschend ähnlich sah, stellte nicht den Vater der modernen Familie, sondern, je nach Bedarf, den Vater der Biedermeyerfamilie beziehungsweise den Großvater der modernen Familie dar. Wie wahr, war doch ihr geliebter Max, als sie die Püppchen ersann, schon 62 Jahre alt.



Endlich gab es bewegliche Puppen, die man spielerisch in Betten oder Stubenwagen drapieren konnte



Die große Fabienne misst 83 Zentimeter und trägt ein zartgelbes Kleid mit Rosenmuster und einen weißen Filzhut mit Rosen und einer Organzaschleife

# TEMPUS FUGIT

Ruth Ndouop-Kalajian

## Heidi Pluszcok meldet sich zurück

Um Heidi Pluszcok ist es in letzter Zeit ein wenig still geworden. „Seit 38 Jahren sind meine Puppen der Dreh- und Angelpunkt meines Lebens“, sagt die Künstlerin und Unternehmerin, deren Familie ihr jedoch ebenso wichtig ist und der sie zuletzt mehr Aufmerksamkeit widmete. Nun meldet sie sich unter dem Motto „Wie die Zeit vergeht ...“ mit neuen Puppen zurück.

„Nach einer Operation meines Mannes braucht er nun mehr Aufmerksamkeit und Unterstützung für seine Genesung und ich möchte für ihn da sein“, betont die bekannte Künstlerin Heidi Pluszcok. Doch ohne Puppen und kreative Betätigung geht es auch nicht. „Den Knopf zum Abschalten meiner Kreativität habe ich noch nicht gefunden und deshalb habe ich in jeder freien Minute Puppen gemacht, das macht viel Spaß, da ich nicht mehr wie früher unter Zeitdruck stehe.“

**Andrina ist 30 Zentimeter klein und auf 10 Exemplare limitiert. Ihr Kleid ist passend zum buntgeblühten Rock reich bestickt**



**Carla – 26 Zentimeter groß – gibt es ebenfalls in einer Limitierung von 10 Exemplaren. Ihr Kleid ist mit roten Herzen bedruckt und die Schürze bestickt**



**Swantje misst 55 Zentimeter. Sie ist ein Rotschopf mit großen braunen Augen, das Haar bündigt sie mit einer grünen Schleife**

## Neue Methoden

So nimmt sich die Puppenmacherin für das Modellieren, Einkleiden und Gestalten nun viel mehr Zeit und Ruhe, bestickt sogar einzelne Teile – und genießt diese entschleunigte Arbeitsweise. Statt großer Kollektionen stellt sie nur noch Einzelstücke her oder kleine Limitierungen von fünf bis zehn Exemplaren, die bei ihr direkt zu beziehen sind. Auch Sonderanfertigungen sind möglich: „Häufig bekomme ich Anfragen für eine bestimmte Puppe, die ich dann nach den Wünschen des Auftraggebers

einkleide.“ Und weil Heidi Plusczok seit der letzten Kollektion „Behütet“ so viel Freude am Hütemachen hat, sind einige ihrer aktuellen Puppen auch mit den liebevoll gefertigten Kopfbedeckungen ausgestattet.

Am 28. und 29. April 2018 zeigt sie auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** in Münster eine Auswahl ihrer Werke und freut sich auf den kollegialen Austausch und die Besuche ihrer Sammler. „Die Gespräche mit ihnen werden mich wieder inspirieren und ich denke, ich werde auch in diesem Jahr den Knopf zum Abschalten nicht finden.“

Frühlingsgrüße von der 26 Zentimeter großen Sigrid. Sie trägt ein mit kleinen Rosen bedrucktes Sommerkleid und einen mintfarbenen Filzmantel. Besonderes Detail: Auf dem Mantel sind Filzblumen aufgenäht. Limit: 10 Exemplare



Die 26 Zentimeter messende Asiatin Miali gibt es nur fünf Mal. In ihrem luftigen, kaminroten Strandanzug und hellbraunen Sandaletten macht sie Lust auf Sommer und Sonne



Lydia misst 26 Zentimeter und besticht mit ihrem Kleid aus verschieden gemusterten Volants und passender Baskenmütze. Limit: 10 Exemplare

## KONTAKT

Heidi Plusczok Puppen  
Erlenweg 5  
61130 Nidderau  
Internet: [www.heidiplusczok.com](http://www.heidiplusczok.com)





Bettina Dorfmann

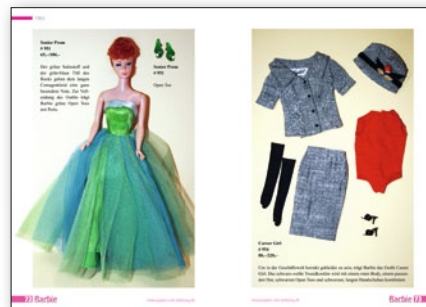
# Barbie

PUPPEN-PREISFÜHRER 2017/2018  
MIT OUTFITS VON 1959 - 1967



ISBN-Nummer: 978-3-939806-92-9  
mehr als 200 Seiten, 29,80 Euro

Der **Barbie-Puppen-Preisführer** ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 200 Outfits aus der Zeit zwischen 1959 und 1967 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt. Verfasst wurde der **Barbie-Puppen-Preisführer 2017/2018** von der **PUPPEN & Spielzeug-**Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch absolute Pflichtlektüre.



**JETZT BESTELLEN UNTER:**  
[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

# Impressum

# **PUPPEN**

& SPIELZEUG

**Service-Hotline: 040/42 91 77-110**

**Herausgeber**  
Tom Wellhausen  
post@wm-medien.de

**Redaktion**  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-155  
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, schrieben  
und produzierten für Sie:**

**Leitung Redaktion/Grafik**  
Jan Schönberg

**Chefredakteur**  
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

**Fachredaktion**  
Ruth Ndouop-Kalajian

**Redaktion**  
Mario Bicher,  
Tobias Meints, Jan Schnare

**Autoren, Fotografen & Zeichner**  
Thomas Dahl, Bettina Dorfmann,  
Sabine Reinelt, Veronika Schneider

**Grafik**  
Martina Gnaß, Bianca Buchta,  
Jannis Fuhrmann, Kevin Klatt,  
Sarah Thomas  
grafik@wm-medien.de

**Verlag**  
Wellhausen & Marquardt  
Mediengesellschaft bR  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-0  
Telefax: 040/42 91 77-199  
post@wm-medien.de

**Geschäftsführer**  
Sebastian Marquardt  
post@wm-medien.de

**Verlagsleitung**  
Christoph Bremer

**Anzeigen**  
Sebastian Marquardt (Leitung),  
Denise Schmahl  
anzeigen@wm-medien.de

**Abo- und Kunden-Service**  
Leserservice PUPPEN & Spielzeug  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
service@puppen-und-spielzeug.de

wellhausen  
&  
marquardt  
Mediengesellschaft

**Abonnement**  
Abonnement-Bestellungen über den  
Verlag. Jahres-Abonnement für:

**Deutschland** € 53,-  
**Ausland** € 63,-  
**eMagazin:**  
www.puppen-und-spielzeug.de/emag

Das Abonnement verlängert sich jeweils  
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit  
gekündigt werden. Das Geld für bereits  
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

**Druck**  
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
Gewerbering West 27  
39240 Calbe  
Telefon: 03 92 91/42 80  
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.  
Printed in Germany.

**Copyright**  
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige  
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

**Haftung**  
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,  
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

**Bezug**  
PUPPEN & Spielzeug erscheint 6x jährlich.

**Einzelpreise**  
Deutschland € 9,80  
Österreich € 11,50  
Schweiz SFR 16,70  
BeNeLux € 11,60  
Italien € 11,80  
Dänemark DKK 104,00  
Schweden SEK 140,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-  
und Buchhandelsbuchhandel.  
Direktbezug über den Verlag.

**Grosso-Vertrieb**  
VU Verlagsunion KG  
Meßberg 1, 20086 Hamburg  
Telefon: 040/30 19 18 00  
E-Mail: info@verlagsunion.de  
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann  
keine Verantwortung übernommen wer-  
den. Mit der Übergabe von Manuskripten,  
Abbildungen, Dateien an den Verlag ver-  
sichert der Verfasser, dass es sich um Erst-  
veröffentlichungen handelt und keine  
weiteren Nutzungsrechte daran geltend  
gemacht werden können.

# VORSCHAU

**PUPPEN & Spielzeug** gibt es  
sechsmal jährlich. Die Ausgabe **03/2018**  
erscheint am **30. Mai 2018**.

*Dann berichten wir ...*



*... über die ausgefallenen  
Puppen von Michael Lee, ...*

*... stellen nützliches Werkzeug  
für Puppenmacher und  
Miniaturisten vor ...*



INTERNATIONALER  
**PUPPEN**  
Frühling

*... und zeigen die Highlights des  
Internationalen PUPPENfrühlings  
2018 in Münster.*

PUPPEN  
SPIELZEUG

DAS MAGAZIN

Das Schnupper-Abo

3 für 1

Drei Hefte zum  
Preis von  
einem

# PUPPEN SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



Ausdrucksstark:  
Die neuen Kreationen  
von Heidi Plusczok



Käthe Kruse

Eine Nummer größer:  
90 Jahre Käthe Kruse-  
Schaufensterpuppen



Porzellanpuppen:  
Raritäten von  
Simon & Halbig



Ausgabe 2/2018 • April/Mai 2018  
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 16,70 SFR  
BeNeLux: 11,60 € • I: 11,80 €  
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK



## FANTASTISCHE Hildegard Günzels aktuelle Kollektion WELTEN

INTERNATIONALER  
PUPPEN  
Frühling

Großes Spezial zum Internationalen PUPPENfrühling 2018

# Jetzt bestellen!

[www.puppen-und-spielzeug.de/shop](http://www.puppen-und-spielzeug.de/shop) oder 040 / 42 91 77-110

**ABO-VORTEILE  
IM ÜBERBLICK**

- 19,60 Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung

# WORLD OF FANTASIES AND FAIRYTALES

Resin Kollektion 2018  
HILDEGARD GÜNZEL



Rotkäppchen



Alice in Wonderland



Darya

**HG** Porzellanpuppenmanufaktur  
Design by Hildegard Günzel

Falkstr. 77 · 47058 Duisburg, Germany · Tel.: +49-203 935 563-75  
Fax: +49-203 935 563-76 · e-Mail: [design@hildegardguenzel.com](mailto:design@hildegardguenzel.com)  
Web: [www.hildegardguenzel.com](http://www.hildegardguenzel.com) · [facebook.com/hildegardguenzel](https://www.facebook.com/hildegardguenzel)



Wir sehen uns am 28. / 29. April beim  
Internationalen Puppenfrühling